



BOTTROPER GESUNDHEITSBERICHTE

Fortschreibung 2016/2017

Bottroper Gesundheitsberichte

Band 10

Fortschreibung 2016/2017

*Stadt Bottrop
Der Oberbürgermeister
Gesundheitsamt*

Bottrop 2017



Herausgeber:

Stadt Bottrop
Der Oberbürgermeister
Gesundheitsamt
Postfach 10 15 54
46215 Bottrop
Tel.: 02041/70-3501
E-Mail: amt53@bottrop.de

Redaktion:

Sigurd Schlüter

Titelseite:

Stephanie Klein
In Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Druck:

Stadt Bottrop
Fachbereich Personal und Organisation
Druckerei
1. Auflage/100

Download: www.bottrop.de

Weitere Exemplare sind beim Herausgeber zu beziehen.



Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen die dritte Fortschreibung des Basisberichtes mit Zahlen zur Gesundheit und gesundheitlichen Versorgung der Bottroper Bevölkerung vorlegen zu können. Damit sind seit Einführung der Bottroper Gesundheitsberichte insgesamt zehn Bände erschienen. Zusätzlich wurde ein Sonderdruck zum Thema Demenz erstellt. Mit Hilfe des *Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen*, welches die oft verstreut vorliegenden Gesundheits-Indikatoren bündelt und uns aktualisiert zur Verfügung stellt, sowie „hauseigenen“ Daten der Kinder- und Jugendärztlichen Abteilung des Gesundheitsamtes ist somit ein umfangreiches Nachschlagewerk mit einer Fülle von Informationen entstanden. Hervorzuheben sind besonders die Vergleiche mit den benachbarten Ruhrgebietsstädten sowie die Zeitreihen, welche Entwicklungen oder Trends sichtbar machen können. Bei den insgesamt 25 gesundheitspolitischen Themen bleibt wegen der inhaltlichen Komplexität eine Analyse kausaler Zusammenhänge in der Regel übergeordneten wissenschaftlichen Institutionen vorbehalten.

Mit Redaktionsschluss der vorliegenden Fortschreibung ist der Gesundheitsberichtersteller Sigurd Schlüter in den Ruhestand gegangen. Herr Schlüter hat über viele Jahre die Gesundheitsberichte der Stadt Bottrop mit großem Engagement und vielen richtungsweisenden Impulsen erstellt. Wir danken Herrn Schlüter für diese sehr erfolgreiche Arbeit.

Der vorliegende Bericht wird neben der gedruckten Form wieder online allen Interessierten auf der Homepage der Stadt Bottrop zur Verfügung gestellt werden.

Wir hoffen alle Leserinnen und Leser erneut mit hilfreichen Informationen zu den zahlreichen Aspekten des Bottroper Gesundheitswesens unterstützen und Impulse für die gesundheitspolitische Diskussion geben zu können.

Willi Loeven
Stadtkämmerer

Dr. med. Christian Marga
Leiter des Gesundheitsamtes

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	3
1	Einleitung	11
2	Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen	14
	Themenfeld 2	14
	<i>Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen</i>	14
	Bevölkerung	
02_05_2014	Bevölkerungsstruktur	15
	Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2014	16
02_07_2014	Altersstruktur der Bevölkerung	16
	Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2014	17
02_10_2014	01 Lebendgeborene, Jahre 2011 - 2014	17
02_12_2014	Bevölkerungsprognose 2014 (A)/2040 (P)	18
	Wirtschaftliche und soziale Lage	
02_16_2013	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	19
	Zeitreihe: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2013	19
02_18_2014	Erwerbstätige	20
	Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2014	20
02_21_2014	Arbeitslose nach Personengruppen	21
	Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2014	21
02_23_2014	Empfänger von ausgewählten öffentlichen Sozialleistungen (Raten)	22
	Zeitreihe: Empfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2014	23
02_23_2009	02 Obdachlose Haushalte und Personen	24
	Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009	
	Themenfeld 3	25
	<i>Gesundheitszustand der Bevölkerung</i>	25
	Allgemeine Mortalität	
03_07_2014	Sterbefälle	26
	Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2014	26
	Abgeleitete Indikatoren	
03_10_2012/2014	Lebenserwartung	27
	Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren - 2008-2014	27



03_14_2014	Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen - Mittelwert 2010-2014	28
	Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2014	29
Stationäre Morbidität		
03_27_2014	Krankenhausfälle	30
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2014	30
03_27_2014	01 Reha-Fälle	31
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2014	31
Medizinische Leistungen zur Rehabilitation		
03_36_2014	Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)	32
	Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2014	32
Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		
03_40_2012	Frührentenzugänge und -bestand	33
	Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2014	34
Schwerbehinderte Menschen		
03_45_2013	Schwerbehinderte Menschen	35
	Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2013	35
03_45_2013_01	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren	36
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2011	36
03_45_2013_02	Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre	37
	Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2013	37
Pflegebedürftigkeit		
03_48_2014_01	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen	38
	Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2012	38
03_49_2013	Pflegebedürftige nach Geschlecht	39
	Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2013	393
03-49-2013_01	Pflegebedürftige nach Art der Pflege	40
	Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009/2011/2013	40
03_49_2014_02	MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht	41
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2014	41
Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern		
03_51_2013	Lebendgeborene nach Geburtsgewicht	42
	Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2012	42

03_53_2014_01	Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)	43
	Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2012	43
03_54_2014	Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 2002 - 2014	44
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 2002 - 2014	44
03_54_2014_01	Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht	45
	Mittelwert 2012 - 2014	45
	Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2009 - 2012	45
03_57_2014_01	Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen	46
	Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2014	47
03_57_2014_02	Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen	48
	Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2014	48

Infektionskrankheiten

03_59_2014_01	Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige	49
	Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2014	49
03_62_2012	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2012-2014	50
	Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2014	50
03-62_2014_01	Neuerkrankungen, Lungentuberkulose	51
	Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2014	51

Psychische und Verhaltensstörungen

03_87_2014_01	Einweisungen nach PsychKG	52
	Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2014	52
03_89_2011	Suizidsterbefälle, Mittelwert 2012-2014	53
	Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2014	53
03_111_2012_01	Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)	54
	Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen	54
	Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen 2008 - 2014	54
03_118_2014	Im Straßenverkehr verunglückte Personen	55
	Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2014	55

Themenfeld 4 Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen

Konsum von Tabak und Alkohol

04-01-2013 02	Rauchverhalten, Mikrozensus	57
	Zeitreihe: Raucher 2005/2009/2013	57



Ernährung

04_o8_2013_o2	Body Mass Index (BMI), Mikrozensus	58
	Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)	58

Themenfeld 5

Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt

Lebens- und Arbeitsbedingungen

05_o1_2014	Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen	60
	Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2014	60
05_o2_2014	Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen	61
	Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2014	61
05_o3_2014	Staub (PM ₁₀) in der Außenluft, Messstationen	62
	Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2014	62
05_o4_2014	Ozon in der Außenluft, Messstationen	63
	Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2014	63
05_o5_2014	Benzol in der Außenluft, Messstationen	64
	Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2014	64

Themenfeld 6

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Ambulante Einrichtungen

06_o2_2014	Versorgungsgrad Vertragsärzte	66
06_o5_2014	Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2012-2014	66

Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

06_15_2014	Wichtige Krankenhausangebote	67
	Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2014	67

Pflegeeinrichtungen

06_18_2013	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen	68
	Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2011	68

Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

06_21_2014	Apotheken	69
	Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2014	69

o6_23_2014	Personen im ambulant betreuten Wohnen	70
	Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2014	70
o6_23_2014_01	Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen	71
	Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen 2009 - 2014	71
o6_23_2014_02	Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen	72
	Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2014	72

Themenfeld 7

Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens

Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten

o7_06_2014	Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder	74
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2014	74
o7_10_2015	Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp	75
	Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2015	75
o7_13_2014	Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger	76
	Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2012	76
o7_14_2014	Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger	77
	Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2014	77

Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

o7_23_2015_01	Methadon-Substitutionsbehandlung	78
	Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2015	78
	Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung	79
o7_34_2013	Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen	79
	Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011, 2013	79
o7_34_2015_01	MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart	80
	Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2015	80
o7_35_2013	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	81
	Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011/2013	81
o7_36_2013	In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen	82
	Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011/2013	82



Themenfeld 8

Beschäftigte im Gesundheitswesen

Personal in ambulanten Einrichtungen

o8_o8_2014	Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen (Neufassung ab 2013)	84
o8_13_2014	Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen	85
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen 2009-2014	85
o8_13_2015_01	Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	86
	Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2015	86
o8_15_2004	Physiotherapeuten, Masseur, Medizinische Bademeister	87
o8_16_2005_01	Heilpraktiker	87

Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

o8_19_2015	Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen	88
	Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2015	88

Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

o8_27_2015	Personal kommunaler Dienststellen	89
	Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen 2009 - 2015	89

3 Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen

3.1	Übergewicht bei Vorschulkindern	91
	Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2016	93
3.2	Impfungen im Kindesalter	94
	Zeitreihe: Komplett geimpfte Kinder 2010 - 2016	105
3.3	Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9	106
	Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2016	108
3.4	Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)	109
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2016	111
	Visuomotorik (SOPESS)	112
	Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2016	113
	Deutschkenntnisse	114
	Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2016	115



4 Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen

4.1	Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2015/2016	116
4.2	Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne Schuljahr 2015/2016 Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen 2009/2010 - 2015/2016	116 117
4.3	Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016	118
4.4	Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016	118
4.5	Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016	119
4.6	Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016	119
4.7	Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig	120
4.8	Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig	120
4.9	Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig	121
4.10	Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund 2009/2010 - 2011/2012	121 122
4.11	Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schul- typen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016	123
4.12	Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklasse	124
	Quellen	126



1 Einleitung

Die Zahlen und Zeitreihen ausgewählter Indikatoren des Basisberichtes 2010/2011 werden zum dritten Mal fortgeschrieben.

Daten zur Gesundheit der Bottroper Bevölkerung liegen im Wesentlichen als amtliche Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen in Form von Gesundheitsindikatoren auf Kreisebene vor. Um eine objektive, vergleichende Betrachtung zu ermöglichen, erfolgen eine Darstellung entsprechender Zahlen der umgebenden Kreise und Städte sowie des Durchschnittswertes für Nordrhein-Westfalen. Signifikante Abweichungen vom Landesdurchschnitt sind in wenigen, ausgewählten Tabellen durch entsprechende Pfeile gekennzeichnet (↑,↓).

Der Indikatorensatz für die Gesundheitsberichterstattung der Länder steht seit 1991 als gemeinsame Datengrundlage in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung. Unter Federführung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde 2003 eine aktuelle dritte Fassung erstellt. Diese Daten werden im vorliegenden Bericht für Bottrop und die umgebenden Regionen zusammengestellt und entsprechend zur schriftlichen Veröffentlichung aufbereitet.



Bottrop und Umgebung

Die in der Regel unveränderten Definitionen des Landes zu den einzelnen Indikatoren sind in einem gesonderten **Anhang (Definitionen und Erläuterungen)** zusammengefaßt und können durch entsprechende Seitenverweise schnell gefunden werden. Diese zum Gesundheitsbericht 2012/2013 herausgegebene Anlage findet auch bei diesem Bericht Verwendung. Sollte der Anhang nicht verfügbar sein, kann er beim Herausgeber (Seite 2) in Papierform angefordert oder unter folgendem Link eingesehen werden: http://bottrop.de/stadtleben/gesundheit/120223_Gesundheitsberichte.php. Der Anhang steht an dieser Stelle zum Download unter „Band 8, Fortschreibung 2012/2013“ zur Verfügung. Auf den Internetseiten des Landeszentrums Gesundheit des Landes NRW sind weiterhin sämtliche verfügbaren Zahlen, in der Regel dargestellt nach mehreren Jahren, für alle Städte und Kreise des Landes einsehbar (www.lzg.nrw.de, Themengebiete: Gesundheit - Berichte und Daten). Zudem besteht hier auch die Möglichkeit, eine grafische Darstellung des Indikators zu generieren.

Die Systematik des Landesindikatorensatzes wird beibehalten. Dabei beinhalten die ersten beiden Zahlen das Themenfeld (z. B. **03_01_2011**) und die folgenden Ziffern nach dem Trennzeichen eine laufende Nummer (**03_01_2011**). Abschließend gibt eine Jahreszahl den letzten verfügbaren Stand des Indikators nach Redaktionsschluss an (**03_01-2011**). Bei Bedarf sind vorhandene Indikatoren mit einer zusätzlichen Tabelle erweitert, welche vor dem Titel der Datentabelle erscheint.

Der Bericht enthält Informationen aus folgenden Themenfeldern:

- 02 Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen
- 03 Allgemeine Mortalität
- 04 Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen
- 05 Gesundheitsrisiken aus der natürlichen und technischen Umwelt
- 06 Einrichtungen des Gesundheitswesens
- 07 Inanspruchnahme von Leistungen des Gesundheitswesens
- 08 Beschäftigte im Gesundheitswesen



Im zweiten Teil des Berichts werden die Ergebnisse der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen sowie der schulzahnärztlichen Untersuchungen ausführlich vorgestellt. Durch die kontinuierliche und komplette Untersuchung aller Mädchen und Jungen eines Einschulungsjahrgangs ist eine grundlegende Beurteilung der gesundheitlichen Situation der Kinder in Bottrop möglich. Im Gegensatz zu den bisher besprochenen Daten des Landes NRW stehen die Gesundheitsdaten der Kinder aufgrund eigener Untersuchungen und einer speziellen Datenerfassung seit einigen Jahren auf der Ebene der statistischen Bezirke zur Verfügung. Dadurch ist eine zielgenaue Intervention möglich, welche auf „hauseigenen“ Daten des Gesundheitsamtes basiert. Im Hinblick auf die Steuerungsfunktion der Gesundheitsberichterstattung werden diese Zahlen nach den 17 Statistischen Bezirken der Stadt aufbereitet und in Form von Tabellen ausführlich präsentiert. Das Landeszentrum Gesundheit (LZG.NRW) begleitet die Schuleingangsuntersuchungen im Rahmen des „Bielefelder Modells“ und ermöglicht den Kommunen eine Auswertung nach standardisierten Kriterien.

Die Daten der schulzahnärztlichen Untersuchungen werden für verschiedene Altersgruppen ausführlich als Zeitreihe dargestellt. Es entsteht eine fundierte Darstellung der Zahngesundheit Bottroper Kinder in Verbindung mit den Erfolgen präventiver Bemühungen in den letzten Jahren.



0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fohlenbrock-Heide	22 Fohlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Die Statistischen Bezirke der Stadt Bottrop

2 Gesundheitsindikatoren für Bottrop und umgebende Regionen

Themenfeld 2

Bevölkerung und bevölkerungsspezifische Rahmenbedingungen



© Stadt Bottrop



Bevölkerung

02_05_2014 Bevölkerungsstruktur

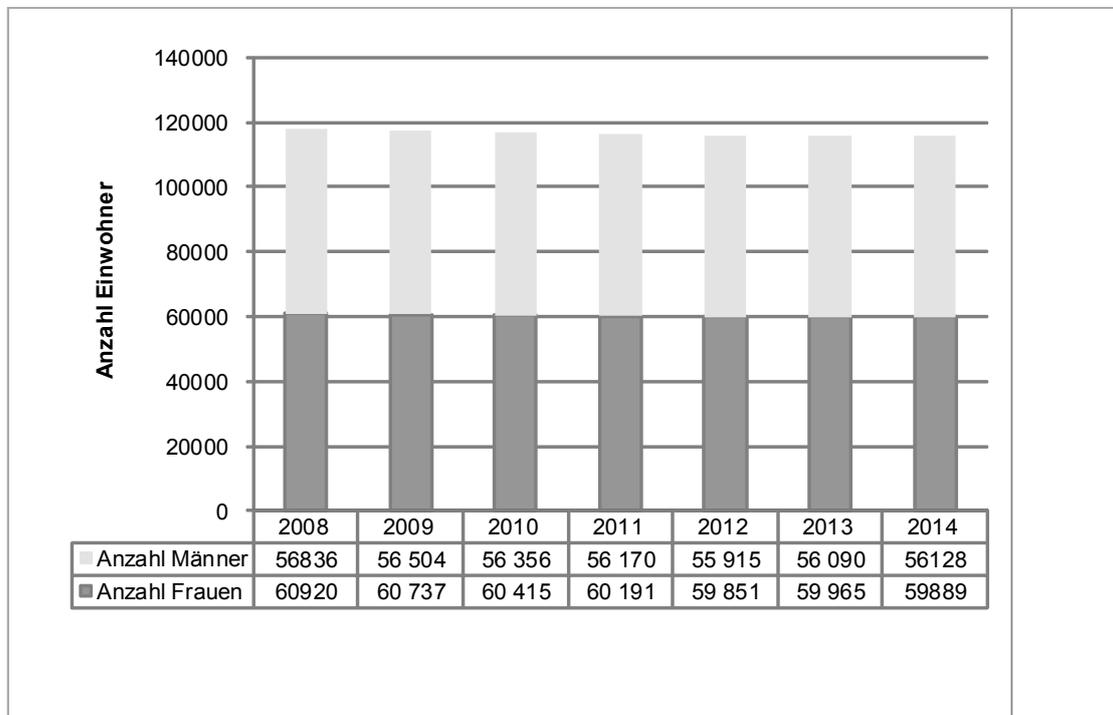
Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am 31.12. des Jahres				Durchschnittliche Bevölkerung			
	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %	weibl.	männl.	insg.	dar.: Ausländer Anteil in %
Bottrop	59889	56128	116017	8,408	59927	56109	116036	8,246
Essen	297322	276462	573784	12,050	296665	275169	571834	11,632
Oberhausen	107227	102065	209292	11,975	107246	101949	209195	11,718
Gelsenkirchen	130463	127188	257651	15,328	130657	127093	257750	15,020
Kreis Wesel	235030	222214	457244	7,103	235130	222008	457138	6,922
Recklinghausen	314902	298190	613092	8,497	315317	298168	613485	8,306
Nordrhein-Westfalen	9032095	8606003	17638098	10,457	9022491	8582486	17604977	10,181

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_05_2014

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Entwicklung der Bevölkerung (absolut) 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Datenhalter: IT.NRW
Indikator 02-05 -2008 bis 2014
Bottrop

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

02_07_2014 Altersstruktur der Bevölkerung

Definition: Anhang Seite 11

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche (0 - 17 Jahre)		Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 64 Jahre)		ältere Menschen (65 und mehr Jahre)		Hochbetagte (80 und mehr Jahre)		Jugendquotient* je 100 18- bis 64-Jährige	Altenquotient**
	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %	insgesamt	Anteil in %		
Bottrop	17 964	15,5	73 015	62,9	25 038	21,6	7 183	6,2	24,6	34,3
Essen	87 304	15,2	361 154	62,9	125 326	21,8	35 775	6,2	24,2	34,7
Oberhausen	32 380	15,5	132 039	63,1	44 873	21,4	12 330	5,9	24,5	34,0
Kreis Wesel	71 548	15,6	284 713	62,3	100 983	22,1	27 248	6,0	25,1	35,5
KreisRecklinghausen	96 752	15,8	381 447	62,2	134 893	22,0	38 039	6,2	25,4	35,4
Nordrhein-Westfalen	2 918 294	16,5	11 071 895	62,8	3 647 909	20,7	997 466	5,7	26,4	32,9

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_07_2014

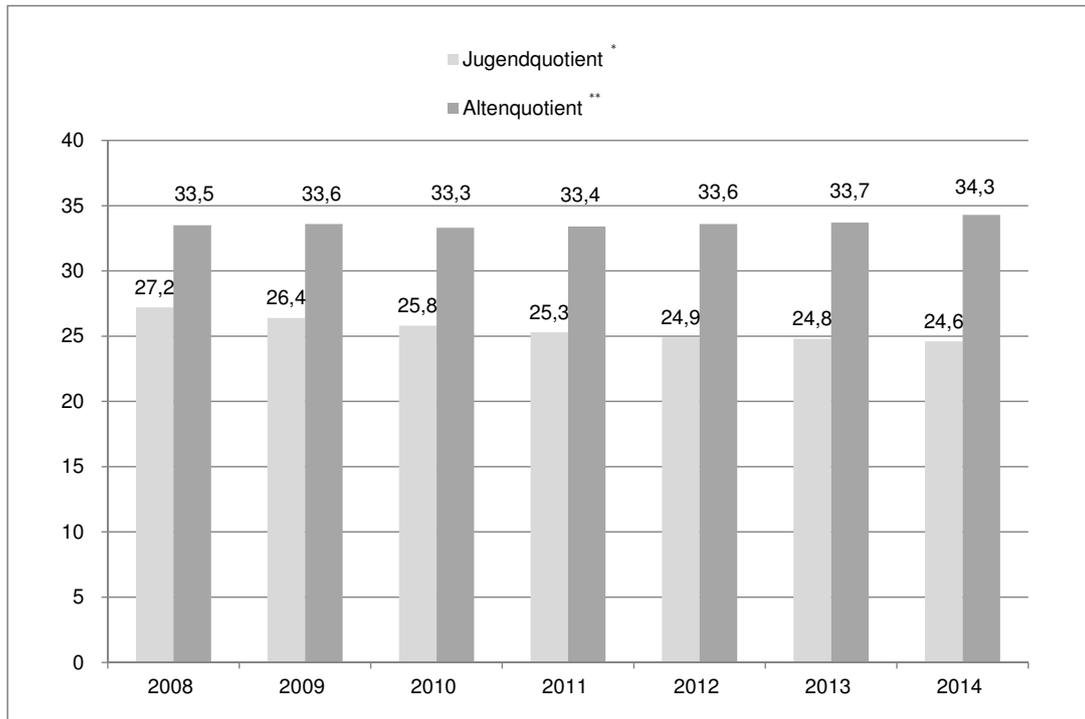
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Eigene Berechnungen des LZG
Datenhalter: IT.NRW

* Jugendquotient: Zahl der 0- bis 17-jährigen Personen je 100 18- bis 64-Jährige

** Altenquotient: Zahl der 65-jährigen und älteren Personen je 100 18- bis 64-Jährige



Zeitreihe: Entwicklung des Jugend- und Altenquotienten 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_07_2008 bis 2014
Bottrop

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Eigene Berechnungen des LZG

* Jugendquotient: Zahl der
0- bis 17-jährigen Personen
je 100 18- bis 64-Jährige
** Altenquotient: Zahl der 65-jährigen
und älteren Personen
je 100 18- bis 64-Jährige

Datenhalter: IT.NRW

02_10_2014 01 Lebendgeborene, Jahre 2011 - 2014

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene							
	2011		2012		2013		2014	
	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen	insges.	je 1 000 15-44j. Frauen*
Bottrop	814	39,7	818	40,8	818	41,7	889	45,8
Essen	4 603	43,4	4 809	45,5	4 852	46,0	5 171	49,4
Oberhausen	1 563	41,1	1 580	42,1	1 581	42,7	1 756	48,8
Gelsenkirchen	1 959	42,1	2 112	45,9	2 037	44,8	2 289	50,7
Kreis Wesel	3 305	40,4	3 221	40,4	3 353	43,0	3 468	46,6
Kreis Recklinghausen	4 505	40,7	4 551	42,0	4 647	43,7	4 821	47,6
Nordrhein-Westfalen	143 097	43,5	145 755	44,9	146 417	45,6	155 102	49,6

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_10_2014 01
Statistik der Geburten

* ab 2014: Bevölkerung auf Basis Zensus 2011

Datenhalter: IT.NRW

02_12_2011 Bevölkerungprognose 2014 (A)/2040 (P)

Definition: Anhang Seite 12

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung ¹ und Prognose nach Lastenquotienten						
	Insgesamt			Jugendquotient* je 100 18- bis 64-Jährige		Altenquotient** je 100 18- bis 64-Jährige	
	Ausgangs- jahr (A)	Prognose- jahr (P)	Veränder. n P zu A in %	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr	Ausgangs- jahr	Prognose- jahr
Bottrop	116 055	105 875	-8,8	24,8	24,3	33,7	59,3
Essen	569 884	590 163	+3,6	24,1	26,0	34,7	42,4
Oberhausen	209 097	198 747	-4,9	24,6	25,7	33,6	51,0
Gelsenkirchen	257 850	248 100	-3,8	26,3	26,6	33,0	46,1
Kreis Wesel	457 033	425 511	-6,9	25,4	26,2	34,8	65,4
Kreis Recklinghausen	613 878	562 995	-8,3	25,5	26,4	34,8	60,5
Nordrhein-Westfalen	17 571 856	17 491 068	-0,5	26,5	27,1	32,7	51,6

- * Jugendquotient: Anteil der 0- bis 17-jährigen
Personen je 100 18- bis 64-Jährige
- ** Altenquotient: Anteil der 65-jährigen und älteren
Personen je 100 18- bis 64-Jährige

¹ Bevölkerung auf Basis Zensus 2011

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_12_2014
Bevölkerungsprognose
Neuberechnung des Indikators alle 3 Jahre

Datenhalter: IT.NRW



Wirtschaftliche und soziale Lage

02_16_2013 *Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*

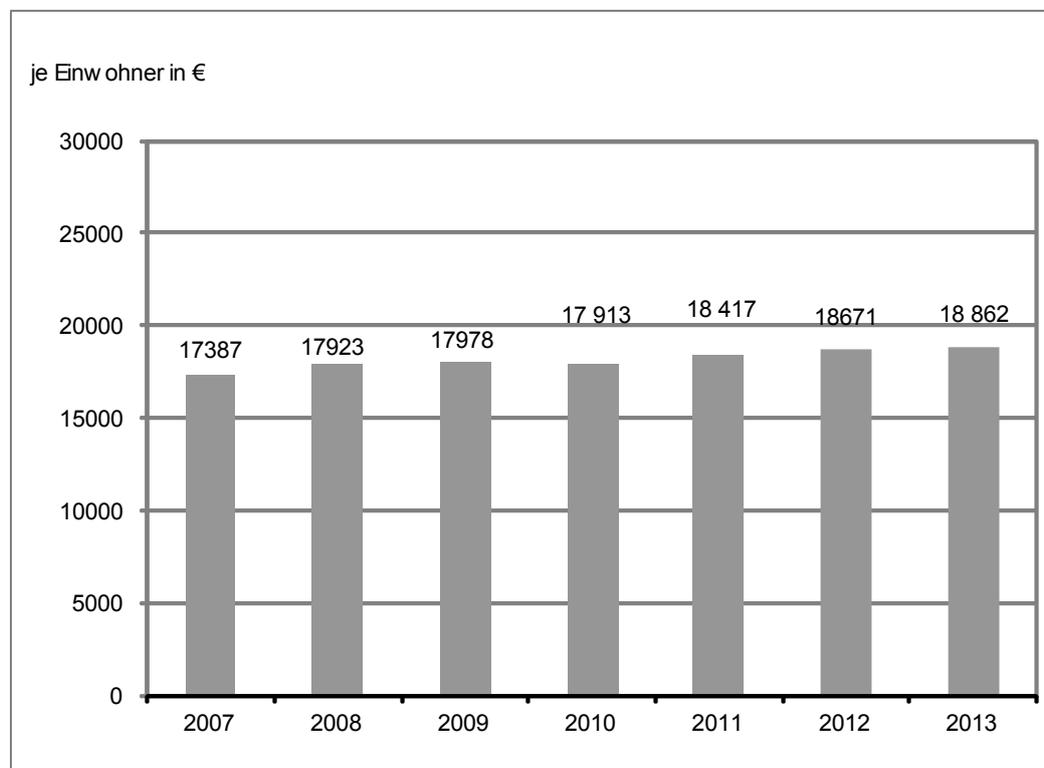
Definition: Anhang Seite 13

Verwaltungsbezirk	Verfügbares Einkommen			
	insgesamt (in Mio. Euro)	je Einwohner		
		in Euro	Landeswert = 100	Bundeswert = 100
Bottrop	2 178	18 862	91,7	92,1
Essen	11 244	19 545	95,0	95,4
Oberhausen	3 678	17 370	84,4	84,8
Wesel	9 374	20 153	98,0	98,4
Recklinghausen	11 637	18 704	90,9	91,3
Nordrhein-Westfalen	367 109	20 571	100	100,5

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_16_2013

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: *Verfügbares Einkommen je Einwohner 2007 - 2013*



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_16_2007 bis 2013
Bottrop

Datenhalter: IT.NRW

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschl. priv. Org. o. Erwerbsszweck)

02_18_2014 Erwerbstätige

Definition: Anhang Seite 13

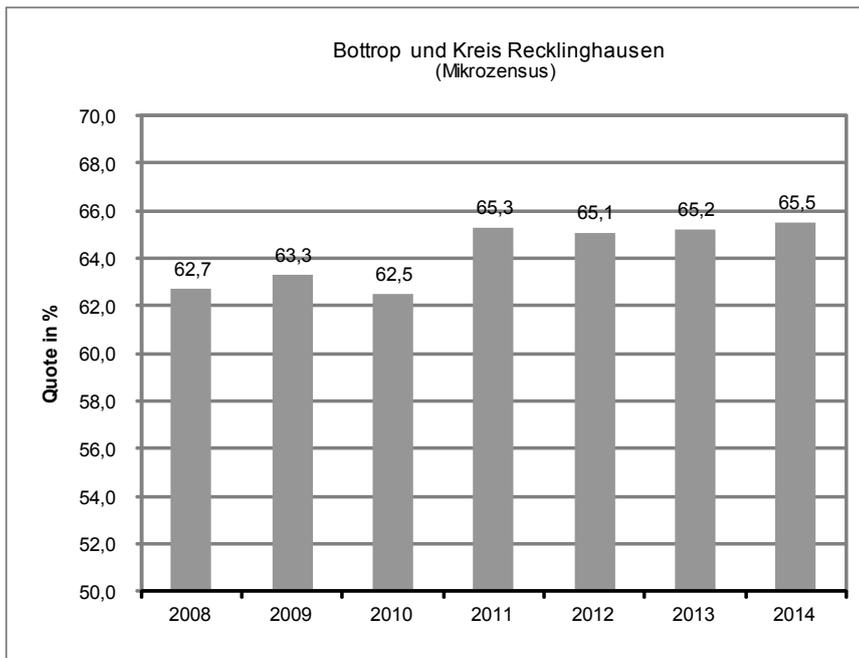
Regionen (Mikrozensus)	Erwerbstätige*		Davon:			
	Anzahl in 1 000	Quote in %	Frauen		Männer	
			Anzahl in 1 000	Quote in %	Anzahl in 1 000	Quote in %
Krfr. Stadt Bottrop und Kreis Recklinghausen	313	65,5	140	58,6	172	72,4
Krfr. Stadt Essen	262	69,1	123	64,5	139	73,8
Krfr. Städte Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen	170	69,0	79	63,9	91	74,1
Krfr. Stadt Gelsenkirchen	96	56,6	44	52,3	52	60,8
Kreis Wesel	202	67,3	92	60,9	110	73,7
Nordrhein-Westfalen	8 113	70,5	3 755	65,3	4 358	75,7

*Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren,
Erwerbstätigenquote in Bezug auf die 15- bis 64-jährige Bevölkerung

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_18_2014
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Quoten der Erwerbstätigen 2008 bis 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02-18-2008 bis 2014
Bottrop, Kreis Recklinghausen
Mikrozensus

Datenhalter: IT.NRW



02_21_2014 Arbeitslose nach Personengruppen

Definition: Anhang Seite 13

Verwaltungsbzirk	Arbeitslose		Darunter:					
	insgesamt		Frauen	Männer	Ausländer	Jugendl. bis 19 J.	Langzeit-arbeitslose*	Schwer-behinderte
	Anzahl	Quote in %**	Quote in %**				Anteil an Arbeitslosen in %	
Bottrop	4 837	9,0	8,4	9,5	22,6	5,4	43,4	6,6
Essen	35 673	13,5	12,6	14,3	34,9	8,7	49,8	5,2
Oberhausen	12 769	13,0	12,9	13,1	29,5	7,7	51,6	7,2
Gelsenkirchen	17 557	15,7	15,5	15,8	32,1	10,3	47,5	6,8
Wesel	18 199	8,5	8,2	8,7	21,8	5,4	42,0	8,0
Recklinghausen	34 030	11,8	11,6	12,0	29,4	9,1	55,6	4,8
Nordrhein-Westfalen	746 856	8,9	8,7	9,1	21,6	4,9	44,2	6,6

* ein Jahr und mehr arbeitslos

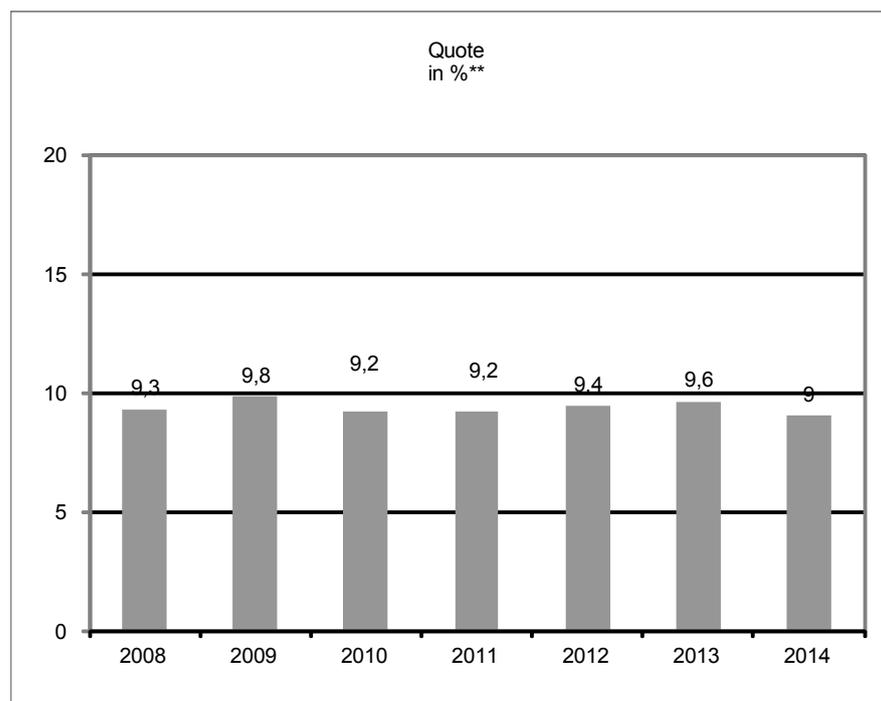
** in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_21_2014

Datenhalter: Bundesagentur für Arbeit

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zeitreihe: Quoten der Arbeitslosen 2008 bis 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_21_2008 bis 2014
Bottrop

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

02_23_2014 Empfänger von ausgewählten öffentl. Sozialleistungen (Raten)

Definition: Anhang Seite 14

Verwaltungsbezirk	Hilfe z. Lebensunterhalt außerh. v. Einrichtungen (SGB XII, Kap. 3)			Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind. außerh.v.Einrichtungen (SGB XII, Kap. 4)		
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt
	je 100 000 Einwohner					
Bottrop	225,4	237,0	231,0	1 188,9	780,4	991,2
Essen	179,3	193,2	186,0	1 655,8	1 256,6	1 463,4
Oberhausen	193,0	232,2	212,1	1 557,4	1 137,5	1 352,7
Gelsenkirchen	185,5	217,8	201,4	1 847,3	1 340,5	1 597,1
Wesel	164,2	199,4	181,3	1 024,6	788,4	909,8
Recklinghausen	204,8	217,6	211,1	1 376,0	1 033,2	1 209,3
Nordrhein-Westfalen	192,0	217,5	204,4	1 304,1	1.056,7	1 183,4

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II)*						Empfänger v. Regelleistungen nach d. Asylbewerberleistungsgesetz	
Arbeitslosengeld II**			Sozialgeld***			weibl.	männl.
weibl.	männl.	insges.	weibl.	männl.	insges.		
je 100 000 Einwohner							
6 971,2	6 969,8	6 970,5	2 721,7	2 982,5	2 847,9	420,8	719,8
10 292,5	11 166,1	10 713,4	3 913,9	4 287,0	4 093,7	481,6	570,8
9 608,6	9 493,0	9 552,2	3 571,9	3 782,9	3 674,8	331,1	489,9
12 676,4	12 665,5	12 671,0	5 029,8	5 472,2	5 248,2	577,9	757,1
5 639,7	5 370,0	5 508,7	2 029,5	2 293,3	2 157,7	357,8	687,6
8 210,2	8 312,1	8 259,9	3 097,5	3 301,9	3 196,9	491,9	706,3
6 542,0	6 423,5	6 484,1	2 526,6	2 774,6	2 647,6	375,0	609,9

- * Hochrechnung auf NRW-Ebene wegen unvollständiger Datenlage
- ** erwerbsfähige Hilfsbedürftige
- *** nicht erwerbsfähige Angehörige

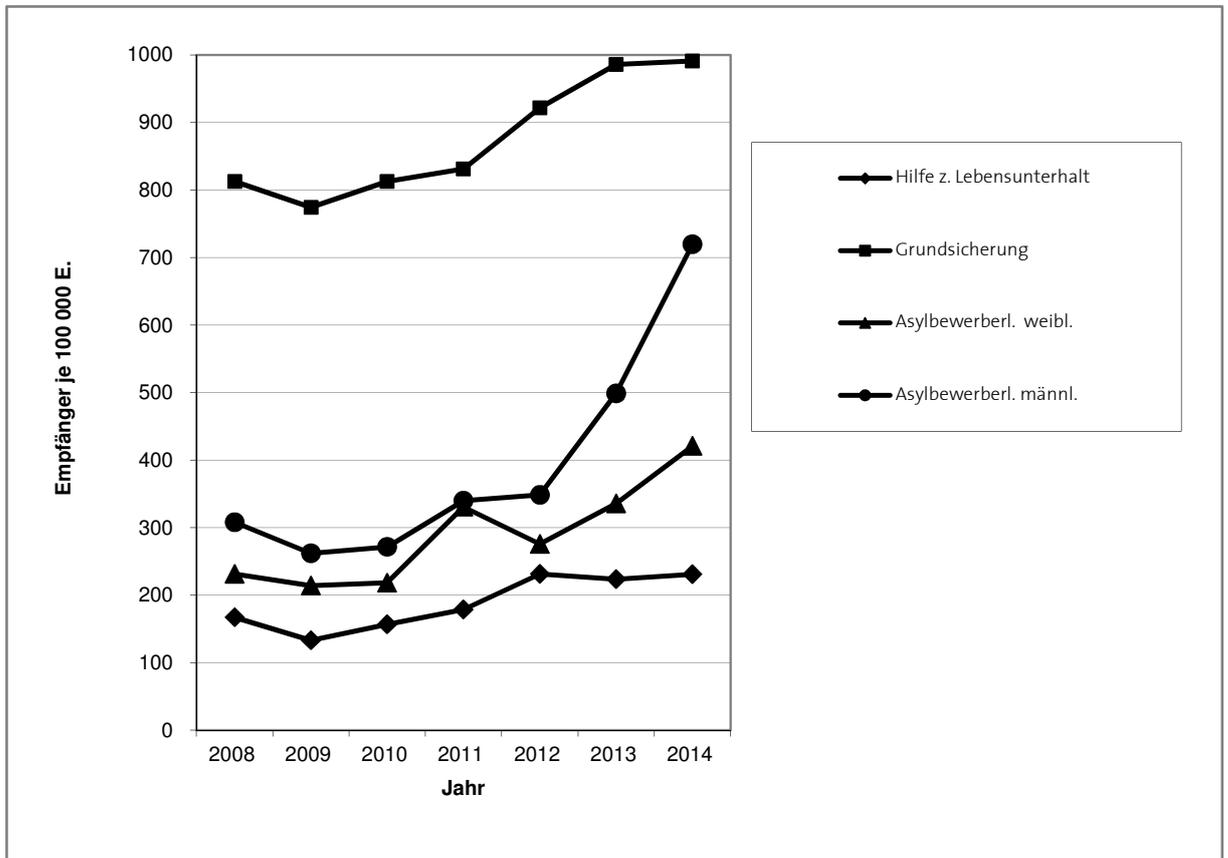
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_23_2014

Datenhalter: IT.NRW

Statistik der Sozialhilfe nach SGB XII, Asylbewerberleistungsstatistik,
Bundesagentur für Arbeit: Leistungsempfänger nach SGB II



Zeitreihe: Empfänger nach Art der Leistung 2008 bis 2014



	Hilfe z. Lebensunterhalt	Grundsicherung	Asylbewerberleistungen Empfänger weibl.	Asylbewerberleistungen Empfänger männl.
2008	167,3	812,7	231,5	307,9
2009	133,1	774,5	214,0	261,9
2010	156,7	812,7	218,5	271,5
2011	178,8	831	330,6	340,0
2012	231,5	921,7	275,5	348,7
2013	223,7	985,9	335,7	498,7
2014	231,0	991,2	420,8	719,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o2_23_2008 bis 2014
Bottrop

Datenhalter: IT.NRW

Statistik der Sozialhilfe nach SGB XII, Asylbewerberleistungsstatistik,
Bundesagentur für Arbeit: Leistungsempfänger nach SGB II

02_23_2009 02 Obdachlose Haushalte und Personen

Definition: Anhang Seite 15

Verwaltungsbezirk	Obdachlose	Davon:		Obdachlose Personen	
	Haushalte insgesamt	Mehrpersonen-haushalte*	Einpersonenhaushalte	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	27	3	24	30	25,6
Essen	76	14	62	113	19,6
Oberhausen	9	2	7	11	5,1
Gelsenkirchen	49	11	38	75	28,9
Kreis Wesel	148	33	115	218	46,3
Kreis Recklinghausen	178	50	128	284	44,9
Nordrhein-Westfalen	7 360	2 056	5 304	11 788	66,0

*Haushalte junger Ehepaare, kinderreicher Familien, alter Ehepaare, sonstige Mehrpersonenhaushalte

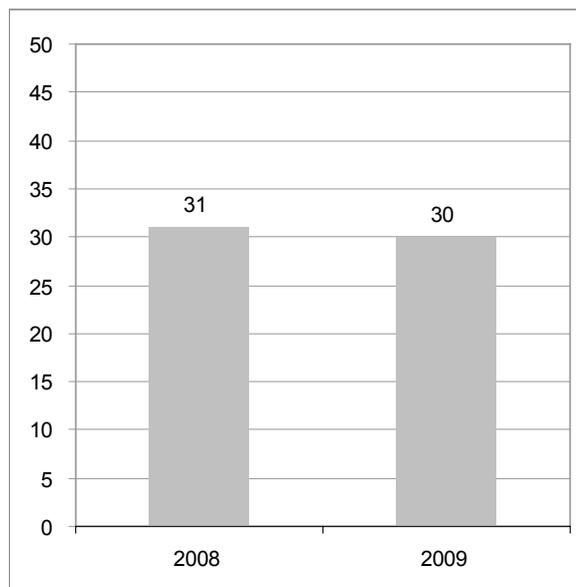
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02_3_2009

Datenhalter: IT.NRW

Obdachlosenerhebung

Indikator wurde ab 2009 nicht mehr weitergeführt

Zeitreihe: Anzahl der obdachlosen Personen 2008 bis 2009



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 02-23-2008/2009
Bottrop
Obdachlosenerhebung

Datenhalter: IT.NRW



Themenfeld 3



Gesundheitszustand der Bevölkerung

© Stadt Bottrop

Allgemeine Mortalität

03_07_2014 Sterbefälle

Definition: Anhang Seite 18

Verwaltungsbezirk	Sterbefälle											
	weiblich			männlich			insgesamt					
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 Einw.	SMR*			
Bottrop	769	1 283,2	1,07	706	1 258,3	1,12	↑	1 475	1 271,2	1,09	↑	
Essen	3 714	1 251,9	1,03	3 356	1 219,6	1,08	↑	7 070	1 236,4	1,05	↑	
Oberhausen	1 347	1 256,0	1,09	↑	1 278	1 253,6	1,13	↑	2 625	1 254,8	1,11	↑
Gelsenkirchen	1 691	1 294,2	1,08	↑	1 577	1 240,8	1,16	↑	3 268	1 267,9	1,12	↑
Wesel	2 640	1 122,8	0,99		2 599	1 170,7	1,00		5 239	1 146,0	1,00	
Recklinghausen	3 888	1 233,0	1,04		3 621	1 214,4	1,05		7 509	1 224,0	1,04	↑
Nordrhein-Westfalen	99 744	1 105,5	1,00		93 169	1 085,6	1,00		192 913	1 095,8	1,00	

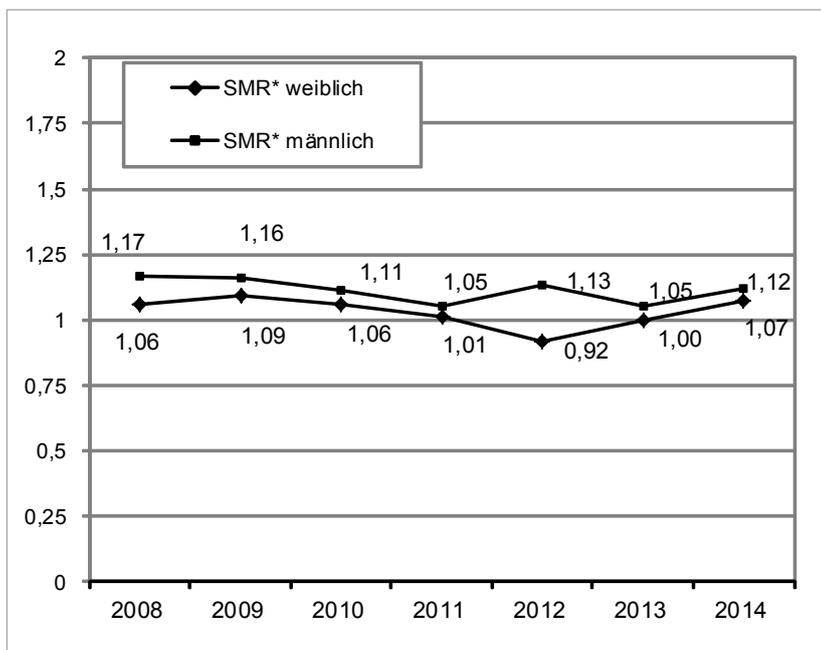
Quellen: LZG.NRW 2016

Indikator 03_07_2014
Datenhalter: IT.NRW
Todesursachenstatistik

*Standardized Mortality Ratio: standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes (siehe Kommentar)

↑ Signifikant über dem Landesdurchschnitt
↓ Signifikant unter dem Landesdurchschnitt
(Signifikanzniveau 0,01)

Zeitreihe: Standardized Mortality Ratio (SMR) 2008 bis 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_07_2008 bis 2014
Bottrop
Todesursachenstatistik

Datenhalter: IT.NRW



Abgeleitete Indikatoren

03_10_2012/2014¹ Lebenserwartung

Definition: Anhang Seite 18

Verwaltungsbezirk	Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren		Abweichung vom Landesdurchschnitt in Jahren			
	weiblich	männlich	weiblich		männlich	
Bottrop	82,15	77,14	- 0,39		- 0,67	↓
Essen	81,82	76,64	- 0,72		- 1,16	↓
Oberhausen	81,33	76,11	- 1,21	↓	- 1,69	↓
Gelsenkirchen	80,56	75,59	- 1,98	↓	- 2,21	↓
Kreis Wesel	82,71	77,82	+ 0,17		+ 0,02	
Kreis Recklinghausen	82,20	77,07	- 0,34		- 0,73	
Nordrhein-Westfalen	82,55	77,81	x		x	

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_10_2014

Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln
LZG.NRW; Eigene Berechnung
Datenhalter: IT.NRW

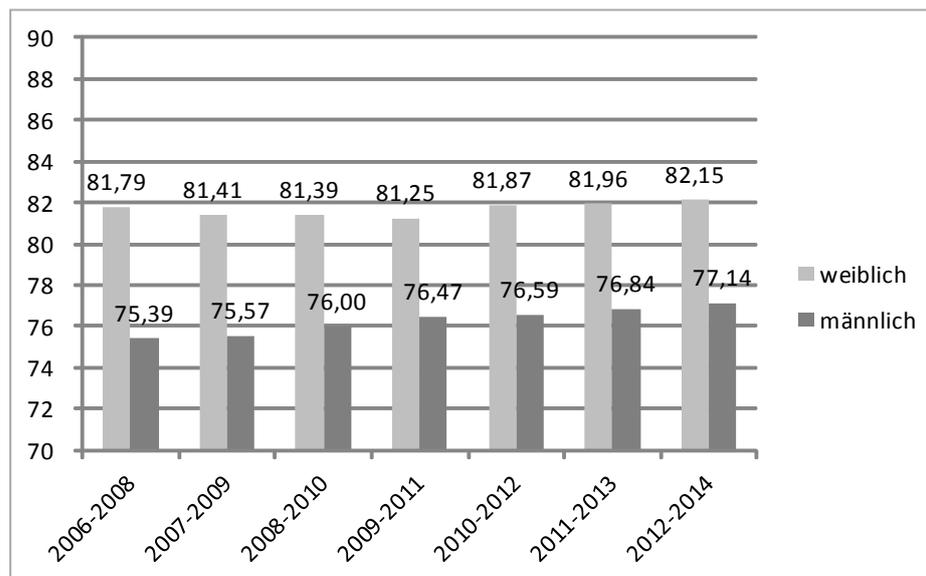
¹ 3-Jahres-Mittelwerte (2010 -2012)

↑ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant über dem Landesdurchschnitt

↓ Abweichung größer 1 Jahr und signifikant unter d. Landesdurchschnitt (Signifikanzniveau 99 %)

"X" keine Angabe, weil Aussage nicht sinnvoll

Zeitreihe: Mittlere Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren - 2008-2014¹



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_10_2008 - 2014
Bottrop

Statistik der Sterbefälle, Sterbetafeln
LZG.NRW; Eigene Berechnung
Datenhalter: IT.NRW

03_14_2014 Vermeidbare Sterbefälle nach ausgewählte Diagnosen Mittelwert 2010-2014

Definition: Anhang Seite 19

Verwaltungsbezirk	Vermeidbare Sterbefälle							
	Bösart. Neubild. d. Luftröhre, Bronchien u. d. Lunge (C33 - C34)			Brustkrebs (C50)			Ischämische Herzkrankheit (I20 - I25)	
	15 - 64 Jahre, insg.			25 - 64 Jahre, weibl.			35 - 64 Jahre, insg.	
	Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**
Bottrop	26	1,06		10	1,26		17	1,07
Essen	126	1,13		33	0,91		77	1,06
Oberhausen	61	1,41	↑	13	0,95		36	1,28
Gelsenkirchen	70	1,38	↑	17	1,06		49	1,47
kreis Wesel	106	1,08		28	0,87		71	1,11
Kreis Recklinghausen	146	1,12		45	1,07		101	1,19
Nordrhein-Westfalen	3 427	1,00		1 114	1,00		2 246	1,00

Sterbefälle								Verwaltungsbezirk
Hypertonie und zerebrovask. Krankh. (I10 - I15 u. I60 - I69)		Krankheiten der Leber (K70 - K77)			Transportmittelunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs (V01 - V99) ²			
35 - 64 Jahre, insg.		15 - 74 Jahre, insg.			alle Altersgruppen, insg.			
Mittelwert*	SMR**	Mittelwert*	SMR**		Mittelwert*	SMR**		
8	0,97	17	1,19		2	1,19		Bottrop
44	1,23	84	1,26	↑	12	0,62	↓	Essen
17	1,24	35	1,40	↑	3	0,44	↓	Oberhausen
21	1,28	49	1,65	↑	7	0,83		Gelsenkirchen
30	0,95	48	0,85		22	1,41	↑	Kreis Wesel
46	1,12	90	1,20	↑	18	0,83		Kreis Recklinghausen
1 101	1,00	2 038	1,00		601	1,00		Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_14_2014

Todesursachenstatistik
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Datenhalter: IT.NRW

* 5-Jahres-Mittelwert

** Standardized Mortality Ratio:
standardisiert an der
Mortalitätsrate des Landes

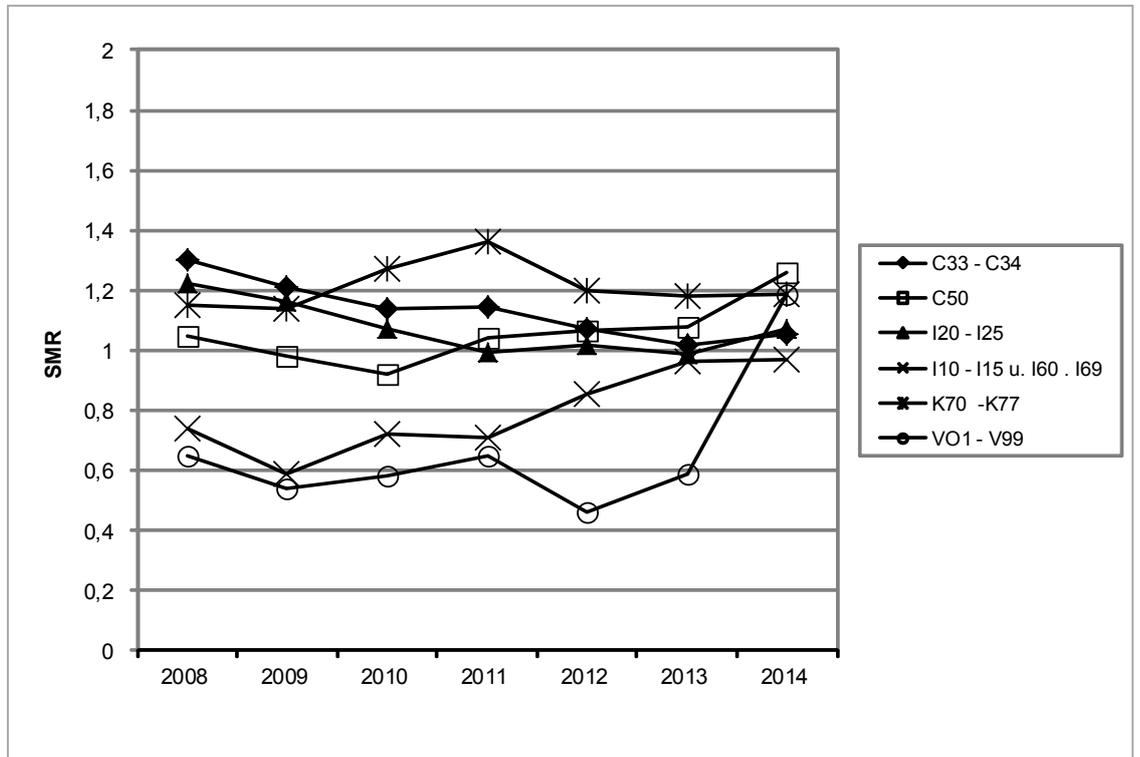
↑ signifikant über dem Landesdurchschnitt

↓ signifikant unter dem Landesdurchschnitt
(Signifikanzniveau 0,01)

² Aussagewert eingeschränkt, da der Wert (laut IT.NRW) Fehler aufweisen kann



Zeitreihe: Standardisierte Sterberaten (SMR) ausgewählter Krankheiten 2008 - 2014



	C33 - C34	C50	I20 - I25	I10 - I15 u. I60 - I69	K70 - K77	VO1 - V99
2008	1,30	1,05	1,22	0,74	1,15	0,65
2009	1,21	0,98	1,16	0,59	1,14	0,54
2010	1,14	0,92	1,07	0,72	1,27	0,58
2011	1,14	1,04	1,00	0,71	1,36	0,65
2012	1,07	1,06	1,02	0,85	1,20	0,46
2013	1,02	1,08	0,99	0,96	1,18	0,59
2014	1,06	1,26	1,07	0,97	1,19	1,19

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_14_2008 - 2014
5-Jahres Mittelwerte, standardisiert an der Mortalitätsrate des Landes
Bezeichnungen nach ICD-10
Bottrop

Todesursachenstatistik
Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
Datenhalter: IT.NRW

Stationäre Morbidität

03_27_2014 Krankenhausfälle

Definition: Anhang Seite 19

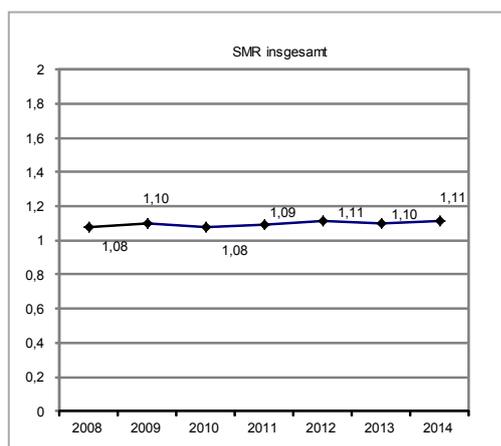
Verwaltungsbezirk	Stationär behandelte Kranke					
	weiblich			männlich		
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 männl. Einw.	SMR**
Bottrop	18 254	30 460,4	1,10	15 766	28 098,9	1,11
Essen	84 187	28 377,8	1,01	72 501	26 347,8	1,04
Oberhausen	31 514	29 384,8	1,07	27 623	27 094,9	1,07
Gelsenkirchen	46 485	35 577,9	1,29	38 992	30 679,9	1,25
Kreis Wesel	67 587	28 744,5	1,05	60 641	27 314,8	1,06
Kreis Recklinghausen	101 187	32 090,6	1,16	87 857	29 465,6	1,15
Nordrhein-Westfalen	2 447 078	27 122,0	1,00	2 136 723	24 896,3	1,00

insgesamt			Verwaltungsbezirk
Anzahl*	je 100 000 Einwohner	SMR**	
34 020	29 318,5	1,11	Bottrop
156 688	27 401,0	1,03	Essen
59 137	28 268,8	1,07	Oberhausen
85 477	33 162,8	1,27	Gelsenkirchen
128 228	28 050,2	1,05	Kreis Wesel
189 044	30 814,8	1,16	Kreis Recklinghausen
4 583 801	26 037,0	1,00	Nordrhein-Westfalen

- * inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht
- ** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_27_2014
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen

Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Krankenhausfälle 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_27_2008 - 2014
Bottrop
Datenhalter: IT.NRW
Krankenhausstatistik,
Teil II Diagnosen



03_27_2014 01 Reha-Fälle

Definition: Anhang Seite 20

Verwaltungsbezirk	Behandlungsfälle in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen*					
	weiblich			männlich		
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw.	SMR***	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw.	SMR***
Bottrop	1 366	2 279,4	1,06	1 064	1 896,3	1,06
Essen	5 814	1 959,8	0,93	4 204	1 527,8	0,89
Oberhausen	2 195	2 046,7	0,96	1 648	1 616,5	0,91
Gelsenkirchen	2 518	1 927,2	0,92	1 920	1 510,7	0,88
Kreis Wesel	4 949	2 104,8	0,97	3 936	1 772,9	0,97
Kreis Recklinghausen	6 859	2 175,3	1,00	5 598	1 877,5	1,04
Nordrhein-Westfalen	188 319	2 087,2	1,00	148 210	1 726,9	1,00

insgesamt			Verwaltungsbezirk
Anzahl**	je 100 000 Einwohner	SMR***	
2 430	2 094,2	1,06	Bottrop
10 018	1 751,9	0,91	Essen
3 843	1 837,0	0,94	Oberhausen
4 438	1 721,8	0,90	Gelsenkirchen
8 885	1 943,6	0,97	Kreis Wesel
12 457	2 030,5	1,02	Kreis Recklinghausen
336 529	1 911,6	1,00	Nordrhein-Westfalen

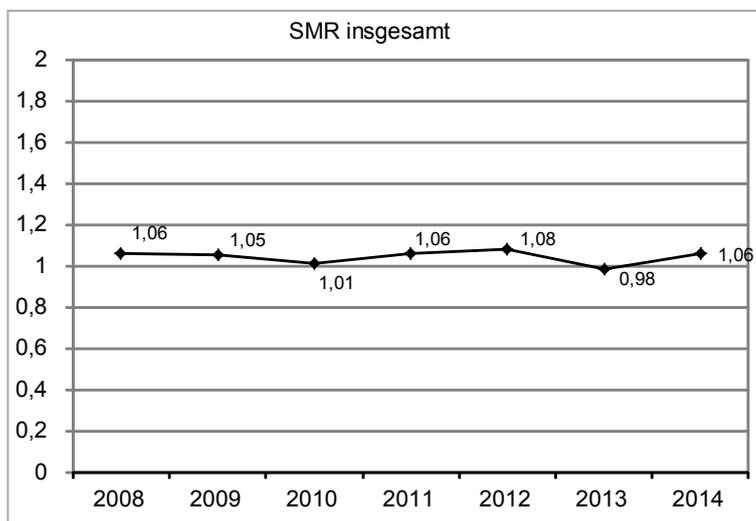
* nur Einrichtungen mit mehr als 100 Betten
 ** inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

*** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der stationären Behandlungshäufigkeit des Landes

Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 03_27_2014 - 01

Datenhalter: IT.NRW
 Krankenhausstatistik, Teil II Diagnosen (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen)

Zeitreihe: Standardisierte Morbiditätsraten (SMR), Reha-Fälle 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 03_27_2008 - 2014/01
 Bottrop
 Datenhalter: IT.NRW
 Krankenhausstatistik, Teil II

Medizinische Leistungen zur Rehabilitation

03_36_2014 Medizinische und sonstige Rehabilitationsleistungen (<65 Jahre)

Definition: Anhang Seite 20

Verwaltungsbezirk	Leistungen zur med. Rehabilitation und sonstige Leistungen zur Teilhabe					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	710	2 639,3	823	2 878,2	1 533	2 762,4
Essen	2 588	1 963,7	2 720	1 979,6	5 308	1 971,8
Oberhausen	1 042	2 119,7	1 154	2 190,8	2 196	2 156,5
Gelsenkirchen	1 224	2 112,3	1 509	2 354,0	2 733	2 239,2
Wesel	2 471	2 329,0	2 737	2 452,2	5 208	2 392,2
Recklinghausen	3 259	2 307,4	3 598	2 371,7	6 857	2 340,7
Nordrhein-Westfalen*	88 972	2 149,0	96 029	2 200,1	185 001	2 175,2

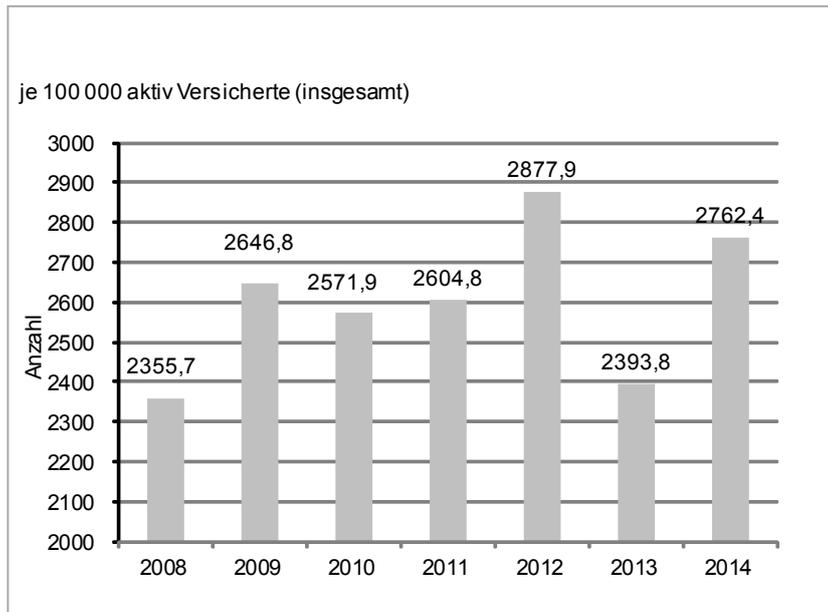
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_36_2014

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

* einschl. der Patienten mit nicht zuordenbarem
Wohnsitz im Regierungsbezirk Köln

Zeitreihe: Medizinische und Rehabilitationsleistungen insgesamt 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_36_2008 - 2014
Bottrop

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Statistik über abgeschlossene Leistungen zur Teilhabe

Rentenzugänge und Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

03_40_2014 Frührentenzugänge und -bestand

Definition: Anhang Seite 21

Verwaltungsbezirk	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte
Bottrop	161	588,2	128	444,1	289	514,3
Essen	451	337,5	479	345,3	930	341,5
Oberhausen	214	428,3	241	453,5	455	441,3
Gelsenkirchen	324	549,9	348	538,5	672	543,9
Kreis Wesel	425	393,4	420	373,1	845	383,1
Kreis Recklinghausen	683	475,2	644	421,0	1 327	447,2
Nordrhein-Westfalen	18 294	436,1	18 579	421,8	36 873	428,8

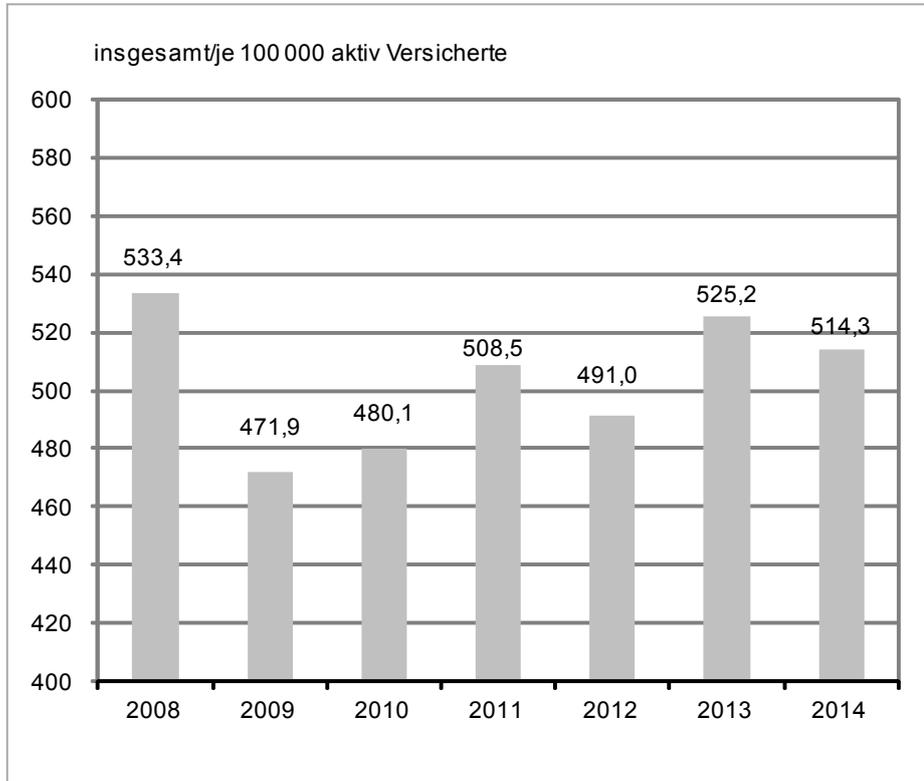
Rentenbestand wegen verminderter Erwerbsfähigkeit						Verwaltungsbezirk
weiblich		männlich		insgesamt		
Anzahl	je 100 000 weibl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 männl. aktiv Versicherte	Anzahl	je 100 000 aktiv Versicherte	
1 484	5 422,0	1 799	6 241,8	3 283	5 842,5	Bottrop
4 873	3 647,2	5 299	3 819,6	10 172	3 735,0	Essen
2 196	4 394,7	2 876	5 411,6	5 072	4 918,8	Oberhausen
3 200	5 430,8	4 230	6 545,0	7 430	6 013,7	Gelsenkirchen
4 148	3 839,8	4 848	4 307,0	8 996	4 078,2	Kreis Wesel
6 951	4 836,1	8 656	5 658,3	15 607	5 260,0	Kreis Recklinghausen
177 219	4 224,6	181 924	4 130,6	359 143	4 176,5	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_40_2014

Statistik über Rentenzugänge
Statistik über Rentenbestand

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund

Zeitreihe: Rentenzugänge insgesamt 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator O3_40_2008-2014
Bottrop

Statistik über Rentenzugänge
Statistik über Rentenbestand

Datenhalter: Deutsche Rentenversicherung Bund



Schwerbehinderte Menschen

03_45_2013 Schwerbehinderte Menschen

Definition: Anhang Seite 22

Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR*	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR*
Bottrop	5 746	9 643,7	0,94	5 875	10 539,6	0,99	11 621	10 076,7	0,97
Essen	34 628	11 612,9	1,16	32 417	11 609,5	1,10	67 045	11 611,3	1,13
Oberhausen	12 113	11 196,0	1,13	12 261	11 883,8	1,13	24 374	11 531,8	1,13
Gelsenkirchen	15 055	11 514,3	1,16	14 958	11 918,3	1,17	30 013	11 712,2	1,17
KreisWesel	25 329	10 608,9	1,06	26 876	11 906,8	1,09	52 205	11 239,6	1,07
KreisRecklinghausen	29 384	9 216,3	0,91	31 361	10 362,8	0,96	60 745	9 774,6	0,94
Nordrhein-Westfalen	874 345	9 593,1	1,00	897 614	10 261,6	1,00	1 771 959	9 920,5	1,00

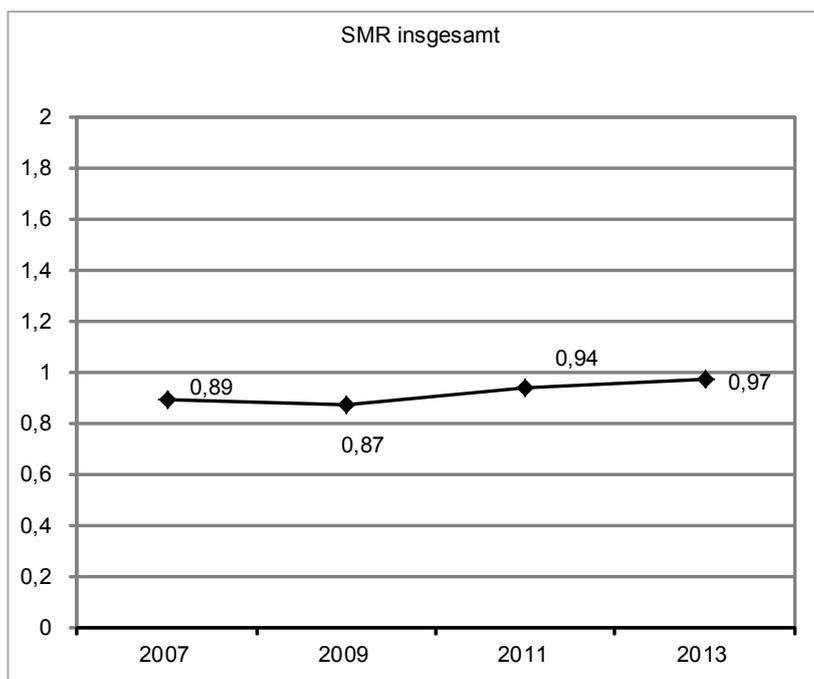
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_45_2014

Statistik über schwerbehinderte Menschen

* Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der
Schwerbehindertenrate des Landes

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Rate der schwerbehinderten Menschen 2007 bis 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_45_2007/2009/2011/2013
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

03_45_2013_01 Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren

Definition: Anhang Seite 23

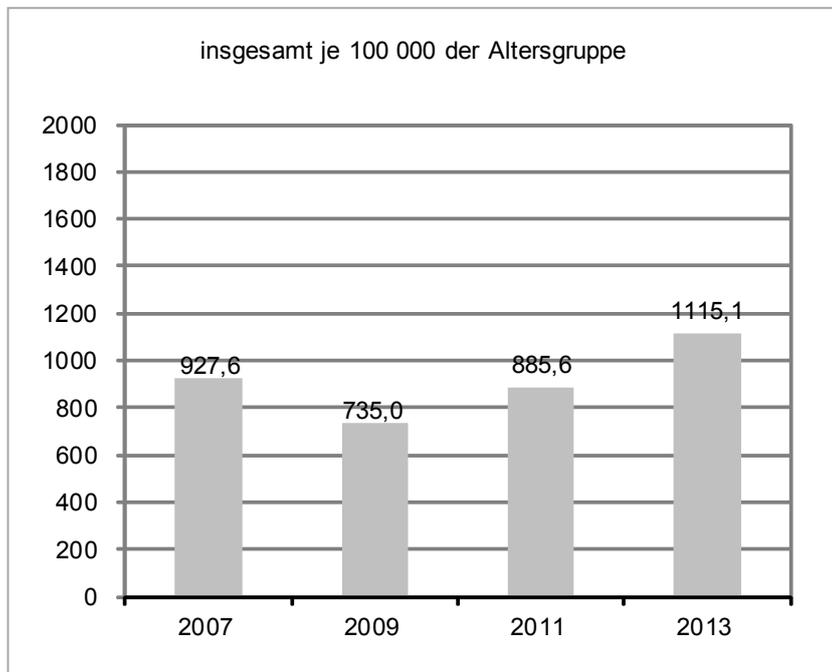
Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	76	1 093,4	83	1 135,7	159	1 115,1
Essen	358	1 025,8	538	1 484,1	896	1 259,3
Oberhausen	141	1 094,1	187	1 375,5	328	1 238,6
Gelsenkirchen	181	1 090,8	280	1 590,4	461	1 348,0
Kreis Wesel	289	1 024,4	486	1 640,4	775	1 339,9
Kreis Recklinghausen	364	951,9	506	1 252,1	870	1 106,2
Nordrhein-Westfalen	12 049	1 041,6	17 982	1 477,1	30 031	1 264,9

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-45-2013-01

Datenhalter: IT.NRW

Statistik über schwerbehinderte Menschen

Zeitreihe: Schwerbehinderte Kinder unter 15 Jahren 2007 bis 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-45-2007/2009/2011/2013-01
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW



03_45_2013_02 Schwerbehinderte Menschen über 65 Jahre

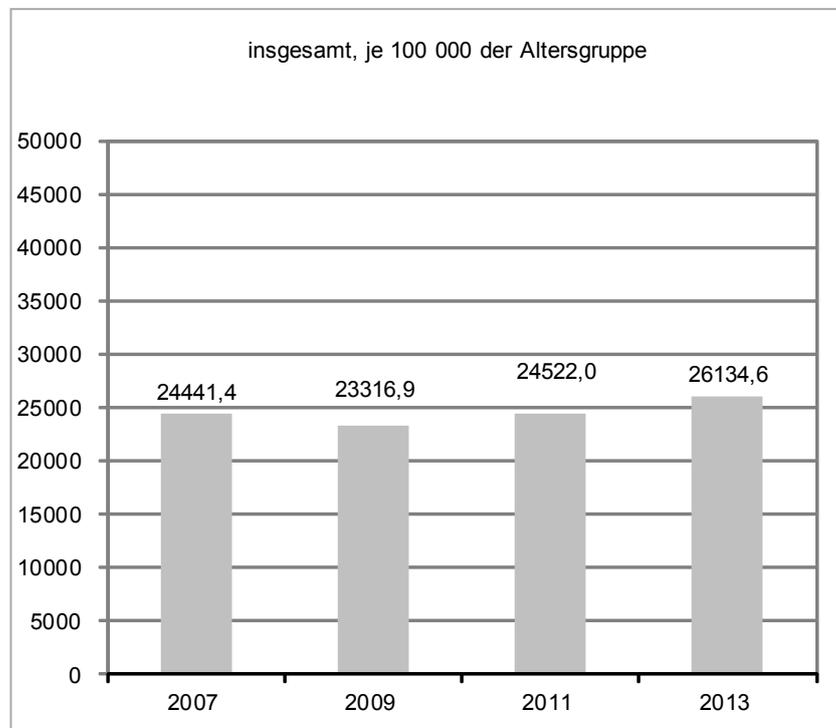
Definition: Anhang Seite 23

Verwaltungsbezirk	Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren					
	weiblich	je 100 000 der weiblichen Altersgruppe	männlich	je 100 000 der männlichen Altersgruppe	insgesamt	je 100 000 der Altersgruppe
Bottrop	3 301	22 808,0	3 160	30 832,3	6 461	26 134,6
Essen	21 904	29 632,0	18 221	34 220,4	40 125	31 553,2
Oberhausen	7 312	28 512,4	6 588	34 739,5	13 900	31 159,6
Gelsenkirchen	9 004	28 917,4	7 583	34 397,8	16 587	31 189,1
Kreis Wesel	14 397	25 337,0	14 028	31 779,3	28 425	28 153,6
Kreis Recklinghausen	17 269	22 492,7	17 059	29 500,6	34 328	25 503,3
Nordrhein-Westfalen	505 290	24 262,1	474 261	30 025,4	979 551	26 747,9

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-45-2013-02
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Schwerbehinderte Menschen von 65 und mehr Jahren 2007 bis 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-45-2007/2009/2011/2013-02
Bottrop
Statistik über schwerbehinderte Menschen

Datenhalter: IT.NRW

Pflegebedürftigkeit

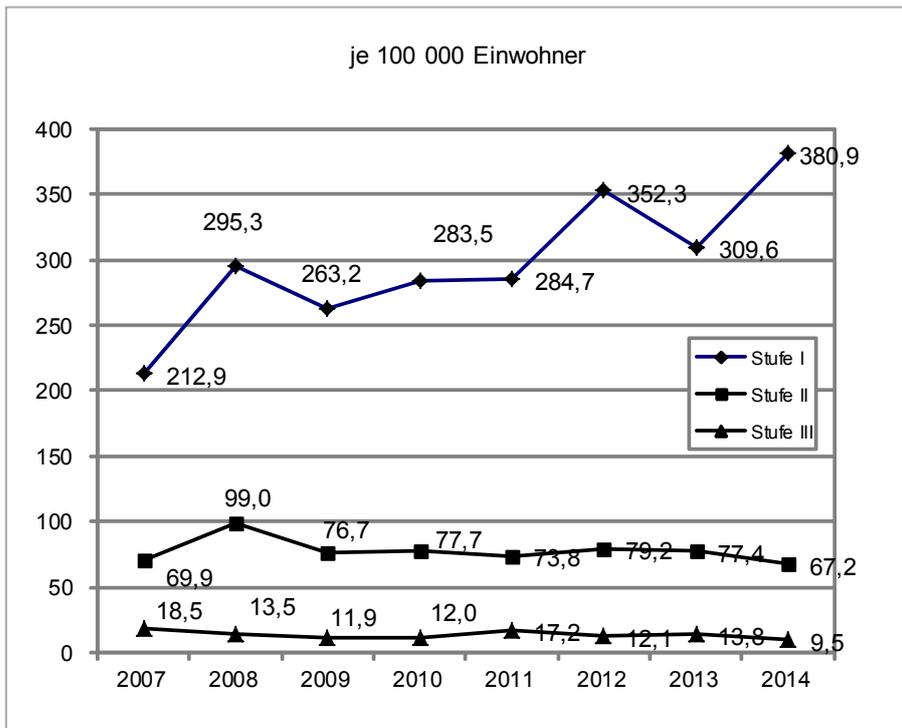
03_48_2014_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegestufen

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegestufen					
	Stufe I		Stufe II		Stufe III	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	442	380,9	78	67,2	11	9,5
Essen	2 950	515,9	486	85,0	46	8,0
Oberhausen	1 072	512,4	219	104,7	28	13,4
Gelsenkirchen	1 486	576,5	263	102,0	41	15,9
Wesel	2 172	475,1	489	107,0	124	27,1
Recklinghausen	3 003	489,5	496	80,8	48	7,8
Nordrhein-Westfalen	91 333	518,8	22 539	128,0	3 408	19,4

Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 03_48_2014_01
 MDK Westfalen-Lippe,
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen

Zeitreihe: Durchgeführte Pflegebegutachtungen 2007 bis 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 03_48_2007-2014_01
 Bottrop
 MDK Westfalen-Lippe,
 MDK Nordrhein: Ergebnisse der Pflegebegutachtungen



03_49_2013 Pflegebedürftige nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 24

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige*								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR**
Bottrop	3 112	5 223,0	1,16	1 552	2 784,3	1,18	4 664	4 044,2	1,17
Essen	12 170	4 081,4	0,90	6 188	2 216,1	0,90	18 358	3 179,3	0,90
Oberhausen	5 108	4 721,3	1,11	2 689	2 606,3	1,12	7 797	3 688,9	1,12
Gelsenkirchen	6 433	4 920,1	1,10	3 196	2 546,5	1,11	9 629	3 757,6	1,11
Wesel	11 587	4 853,1	1,15	6 372	2 823,0	1,14	17 959	3 866,5	1,14
Recklinghausen	16 283	5 107,2	1,16	8 496	2 807,4	1,14	24 779	3 987,2	1,15
Nordrhein-Westfalen	376 976	4 136,1	1,00	204 516	2 338,0	1,00	581 492	3 255,5	1,00

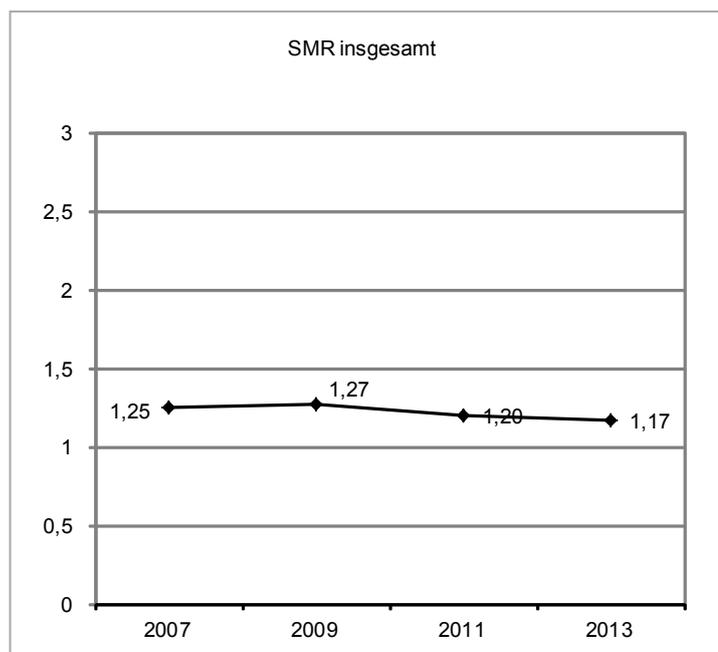
* ab 2013: inkl. Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind;
ab 2009: Gesamtzahl der Pflegebedürftigen ohne teilstationäre Unterbringungen

** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Rate der Pflegebedürftigen des Landes

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-49-2013
Pfleigestatistik

Datenhalter: IT.NRW

Zeitreihe: Rate der Pflegebedürftigen (SMR) insgesamt 2007 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-49-2007/2009/2011/2013
Bottrop
Pfleigestatistik

Datenhalter: IT.NRW

03-49-2013_01 Pflegebedürftige nach Art der Pflege

Definition: Anhang Seite 25

Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige							
	Insgesamt*	je 100 000 Einwohner	davon:		davon:			
			durch ambulante Pflegeeinrichtungen betreut		in vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut*		Pflegegeldempfänger**	
			Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	4 664	4 044,2	1 032	894,9	1 273	1 103,8	2 359	2 045,5
Essen	18 358	3 179,3	3 719	644,1	6 594	1 142,0	8 045	1 393,3
Oberhausen	7 797	3 688,9	1 698	803,4	1 989	941,0	4 110	1 944,5
Gelsenkirchen	9 629	3 757,6	2 106	821,8	2 471	964,3	5 052	1 971,5
KreisWesel	17 959	3 866,5	3 756	808,7	4 201	904,5	10 002	2 153,4
Kreis Recklinghausen	24 779	3 987,2	5 653	909,6	6 554	1 054,6	12 572	2 023,0
Nordrhein-Westfalen	581 492	3 255,5	131 431	735,8	160 324	897,6	289 737	1 622,1

* ab 2013: inklusive Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind;
ab 2009: ohne teilstationäre Unterbringungen

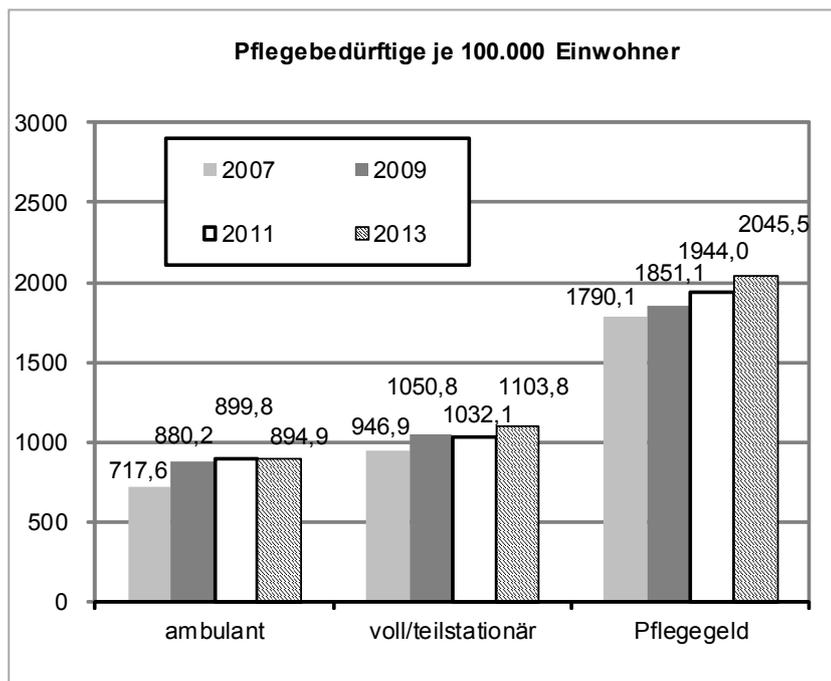
** Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld erhalten

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_49_2013-01

Datenhalter: IT.NRW

Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Pflegebedürftige nach Art der Pflege 2007/2009/2011/2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-49_2007/2009/2011/2013-01
Bottrop
Pflegestatistik/Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Datenhalter: IT.NRW



03_49_2014_02 MDK-Pflegebegutachtung nach Geschlecht

Definition: Anhang Seite 25

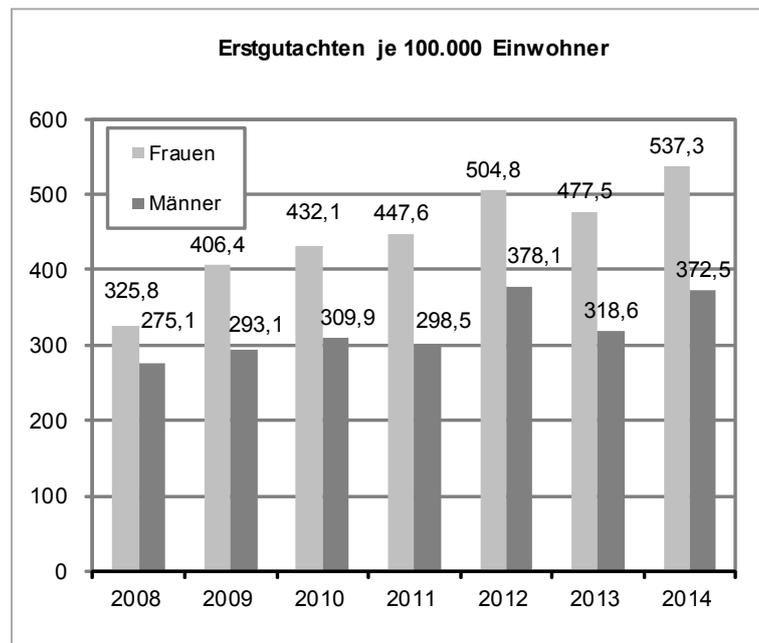
Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Geschlecht*					
	Frauen		Männer		Insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.
Bottrop	322	537,3	209	372,5	531	457,6
Essen	2 065	696,1	1 417	515,0	3 482	608,9
Oberhausen	754	703,1	565	554,2	1 319	630,5
Gelsenkirchen	1 029	787,6	761	598,8	1 790	694,5
Kreis Wesel	1 557	662,2	1 228	553,1	2 785	609,2
Kreis Recklinghausen	2 087	661,9	1 460	489,7	3 547	578,2
Nordrhein-Westfalen	67 882	752,4	49 398	575,6	117 280	666,2

* Einstufung in Pflegestufen I-III

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_49_2014_02

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen nach Geschlecht 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_49_2008-2012_02
Bottrop

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Nordrhein: Ergebnisse der Pflege-Begutachtungen
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Westfalen-Lippe

Gesundheitszustand von Säuglingen und Vorschulkindern

03_51_2013 Lebendgeborene nach Geburtsgewicht

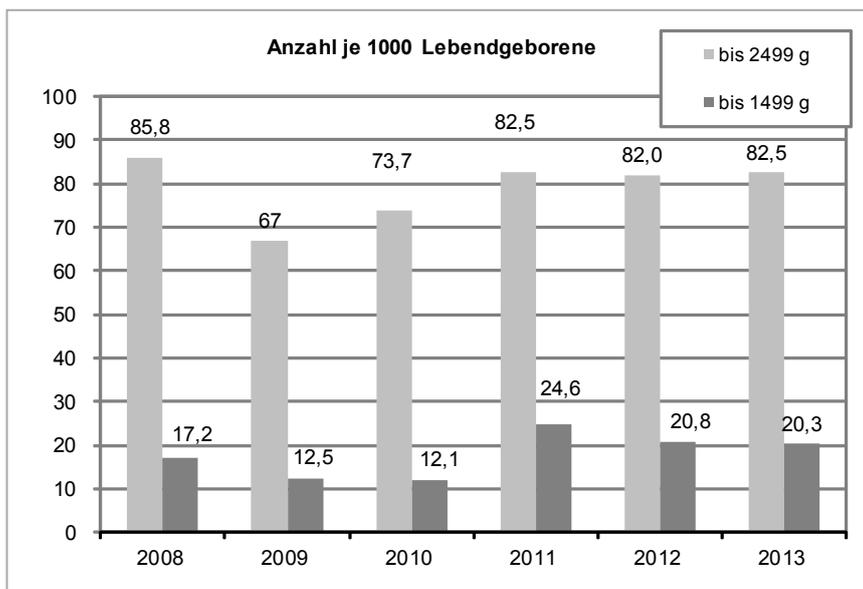
Definition: Anhang Seite 26

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene						
	insg.	zus. mit Angaben z. Geburtsgew.	darunter mit einem Geburtsgewicht:				ohne Gewichtsangabe
			bis 2 499 g		bis 1 499 g		
			Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 1 000 Lebendgeb.	
Bottrop	818	788	65	82,5	16	20,3	30
Essen	4 852	4 592	392	85,4	76	16,6	260
Oberhausen	1 581	1 494	117	78,3	22	14,7	87
Gelsenkirchen	2 037	1 952	163	83,5	36	18,4	85
Kreis Wesel	3 353	3 218	224	69,6	47	14,6	135
Kreis Recklinghausen	4 647	4 539	365	80,4	70	15,4	108
Nordrhein-Westfalen	146 417	140 665	10 132	72,0	1 993	14,2	5 752

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_51_2013

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Lebendgeborene nach Geburtsgewicht 2008 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_51_2008-2013
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung



03_53_2014_01 Säuglingssterbefälle (Neonatal- u. Postneonatalsterblichkeit)

Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge im Alter von ...				
	Lebendgeborene insgesamt	0* - 6 Tagen (frühe Neonatalsterb.)		7 - 27 Tagen (späte Neonatalsterb.)	
		insgesamt	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.
Bottrop	889	2	2,2	–	–
Essen	5 171	19	3,7	1	0,2
Oberhausen	1 756	3	1,7	–	–
Gelsenkirchen	2 289	7	3,1	2	0,9
Kreis Wesel	3 468	9	2,6	4	1,2
Kreis Recklinghausen	4 821	12	2,5	2	0,4
Nordrhein-Westfalen	155 102	361	2,3	77	0,5

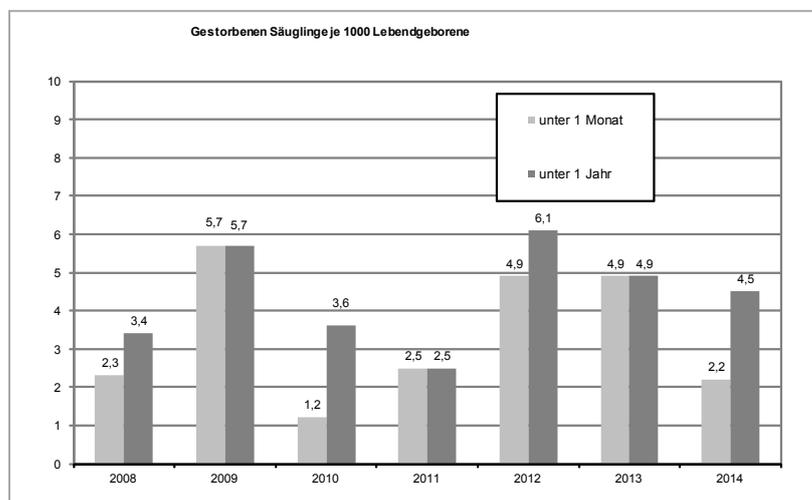
						Verwaltungsbezirk
28 - 364 Tagen (Postneonatalsterb.)		unter 1 Monat** (Neonatalsterblichkeit)		unter 1 Jahr		
insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	insges.	je 1 000 Leb.geb.	
2	2,2	2	2,2	4	4,5	Bottrop
7	1,4	20	3,9	27	5,2	Essen
3	1,7	3	1,7	6	3,4	Oberhausen
5	1,4	13	3,7	18	5,2	Kreis Wesel
3	0,6	14	2,9	17	3,5	Kreis Recklinghausen
172	1,1	438	2,8	610	3,9	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_53_2014_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

* am Tag der Geburt gestorben
** in den ersten 28 Tagen gestorben
"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Säuglingssterbefälle 2008 bis 2014



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator 03_53_2008-2014_01
Bottrop

03_54_2014 Säuglingssterblichkeit, 3-Jahres-Mittelwerte 2002 - 2014

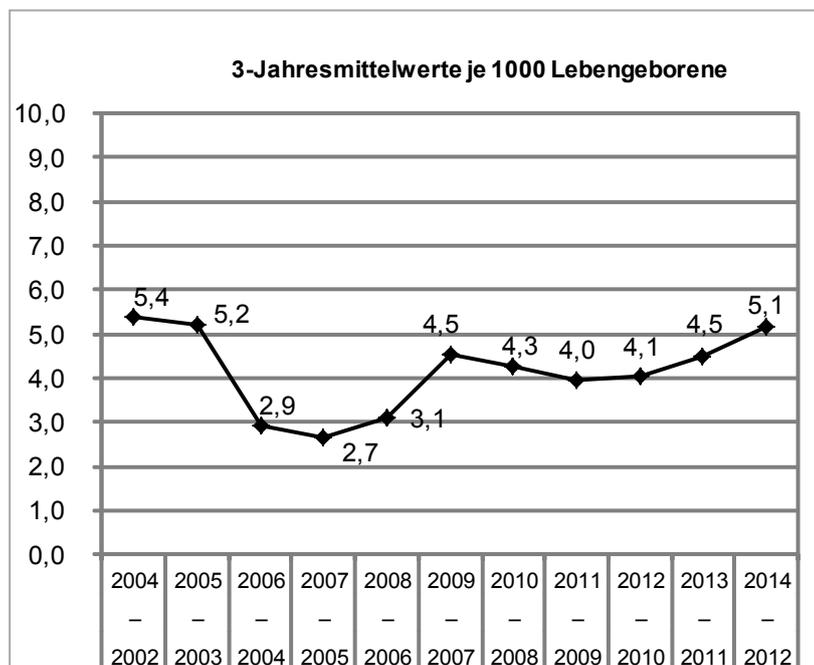
Definition: Anhang Seite 27

Verwaltungsbezirk	Säuglingssterblichkeit im ersten Lebensjahr je 1000 Lebendgeborene, 3-Jahres Mittelwerte										
	2002 – 2004	2003 – 2005	2004 – 2006	2005 – 2007	2006 – 2008	2007 – 2009	2008 – 2010	2009 – 2011	2010 – 2012	2011 – 2013	2012 – 2014
Bottrop	5,4	5,2	2,9	2,7	3,1	4,5	4,3	4,0	4,1	4,5	5,1
Essen	5,4	5,7	5,0	5,2	5,0	4,6	4,4	4,8	4,7	4,1	4,2
Oberhausen	5,2	6,2	5,6	6,4	5,7	5,3	3,9	3,7	3,5	3,6	3,5
Gelsenkirchen	8,5	7,5	8,3	7,2	7,0	6,7	6,8	7,3	6,3	6,4	6,1
Kreis Wesel	6,2	6,2	5,4	4,2	3,6	3,0	3,4	3,1	3,4	3,6	4,6
Kreis Recklinghausen	5,4	4,7	4,9	4,6	5,6	5,4	4,5	3,6	3,4	3,9	3,8
Nordrhein-Westfalen	5,0	4,9	4,7	4,7	4,6	4,4	4,2	4,1	4,1	4,0	3,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_54_2014

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit 2002 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_54_2014
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung



03_54_2014_01 Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht Mittelwert 2012 - 2014

Definition: Anhang Seite 28

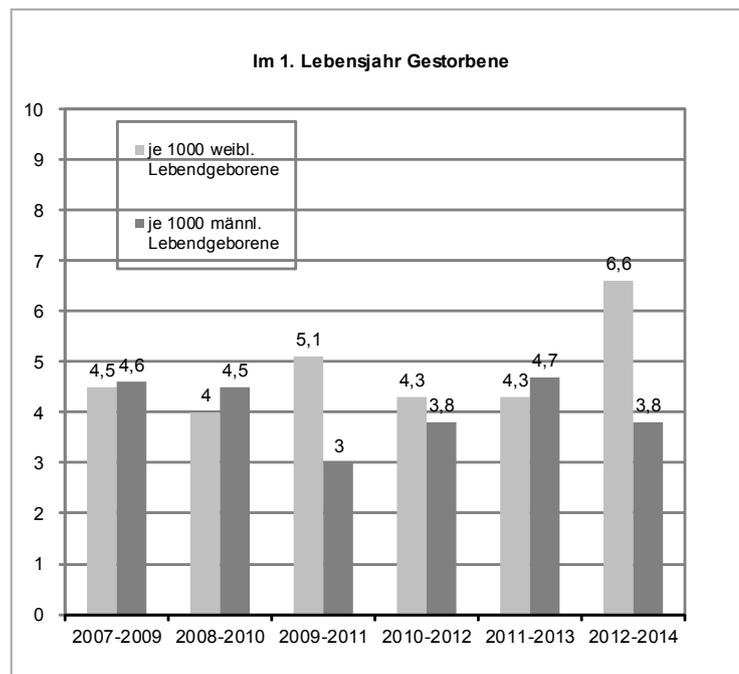
Verwaltungsbezirk	Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl*	je 1 000 weibl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 männl. Lebendgeb.	Anzahl*	je 1 000 Lebendgeb.
Bottrop	3	6,6	2	3,8	4	5,1
Essen	10	4,1	11	4,4	21	4,2
Oberhausen	2	2,5	4	4,3	6	3,5
Gelsenkirchen	7	6,4	6	5,7	13	6,1
Kreis Wesel	5	3,3	10	5,8	15	4,6
Kreis Recklinghausen	8	3,5	10	4,0	18	3,8
Nordrhein-Westfalen	256	3,5	318	4,2	574	3,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_54_2014-01

* 3-Jahres-Mittelwert

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Zeitreihe: Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht, Mittelwerte 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator03_54_2009/01-2014/01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung

03_57_2014_01 Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 28

Verwaltungsbezirk	Körperkoordination				Visuomotorik			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %
Bottrop	461	7,4	442	17,4	463	8,4	437	16,9
Essen	2 278	5,1	2 392	9,0	2 326	7,8	2 452	14,4
Oberhausen	791	8,3	853	13,1	776	9,8	846	16,5
Gelsenkirchen	1 039	9,5	1 102	12,7	1 054	9,6	1 126	16,7
Kreis Wesel	1 789	7,7	1 952	9,9	1 800	7,6	1 970	15,4
Kreis Recklinghausen	2 388	5,7	2 518	9,3	2 419	6,9	2 557	12,2
Nordrhein-Westfalen**	69 260	6,9	72 974	10,6	69 453	7,4	73 376	13,0

Visuelle Wahrnehmung				Sprachkompetenz				Verwaltungsbezirk
Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen		
Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	Untersuchte*	auffällig in %	
461	6,1	432	13,7	464	8,4	440	12,3	Bottrop
2 315	6,9	2 437	9,5	2 290	6,7	2 398	8,6	Essen
790	8,1	853	13,1	788	10,9	850	16,9	Oberhausen
1 054	14,1	1 127	17,0	1 053	15,0	1 126	15,9	Gelsenkirchen
1 803	7,4	1 968	10,0	1 794	12,4	1 947	13,5	Kreis Wesel
2 421	5,0	2 550	8,5	2 376	8,0	2 508	9,7	Kreis Recklinghausen
69 662	5,8	73 751	8,7	67 237	8,0	71 137	9,8	Nordrhein-Westfalen**

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-57_2014_01

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

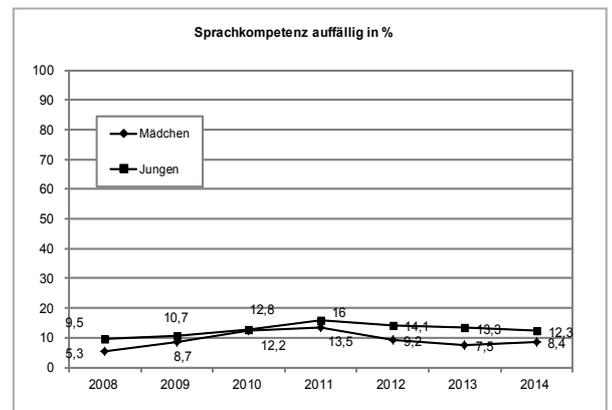
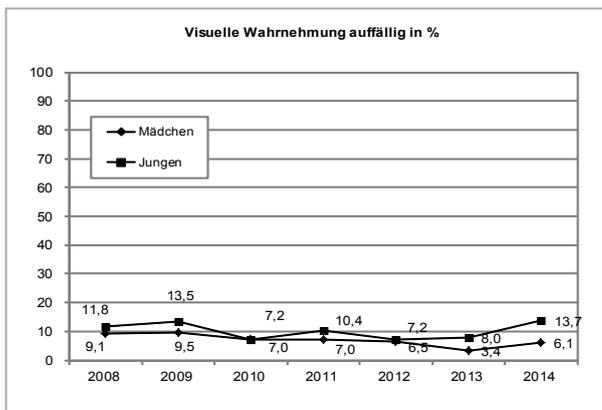
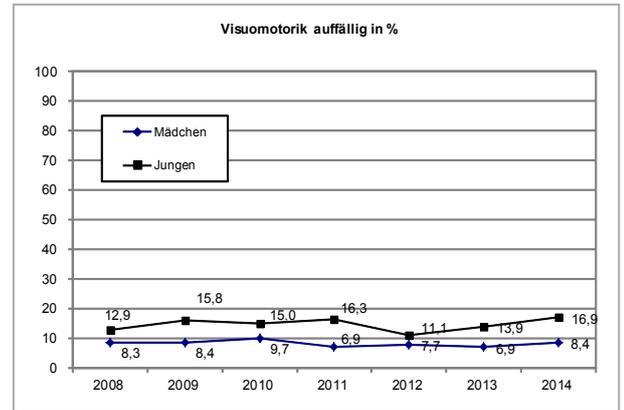
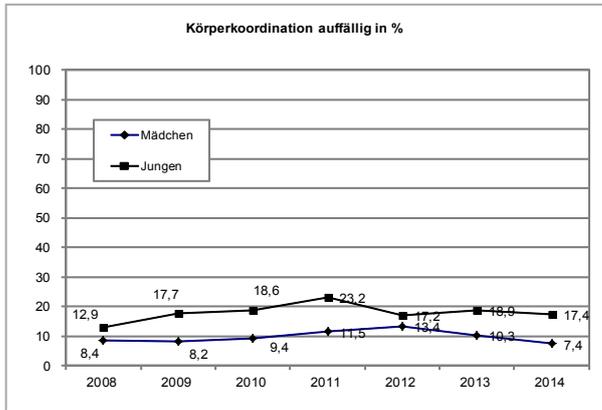
* Untersuchte mit gültigen Werten

** Summe der meldenden Kreise

**. Zahlenwert unbekannt



Zeitreihe: Auffälligkeiten des Entwicklungsstandes bei Einschulungsuntersuchungen 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 03-57_2008-2014_01
 Bottrop
 Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
 (Regelschule)

Anmerkung:
 Vergleiche Seiten 109 f.f.

03_57_2014_02 Adipositas, herabgesetzte Sehschärfe bei Einschulungsuntersuchungen

Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Adipositas				herabgesetzte Sehschärfe			
	Mädchen		Jungen		Mädchen		Jungen	
	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde	Untersuchte*	Befunde
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Bottrop	465	5,8	442	6,1	466	28,8	443	30,0
Essen	2 307	4,9	2 435	4,8	2 341	26,9	2 477	24,9
Oberhausen	789	5,1	848	6,0	791	25,2	853	27,0
Gelsenkirchen	1 051	6,2	1 129	6,4	1 057	23,1	1 131	21,4
Kreis Wesel	1 797	3,1	1 964	4,3	1 809	11,7	1 984	10,7
Kreis Recklinghausen	2 443	4,3	2 567	5,3	2 446	21,1	2 578	18,5
Nordrhein-Westfalen**	70 922	4,4	75 141	4,4	67 597	19,9	71 719	19,3

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_57_2014_02

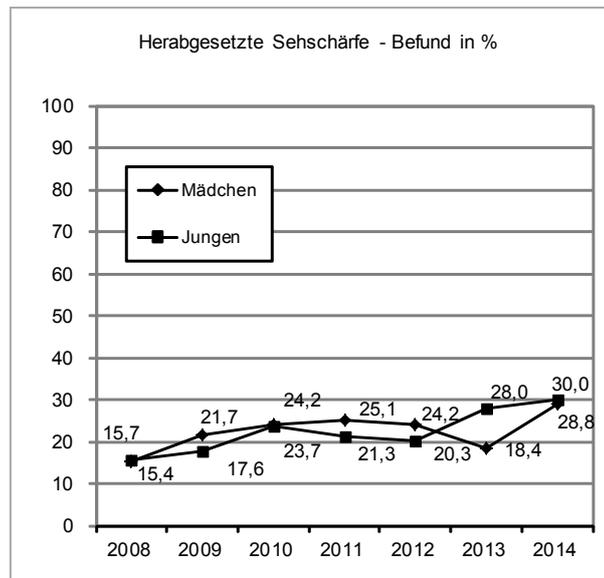
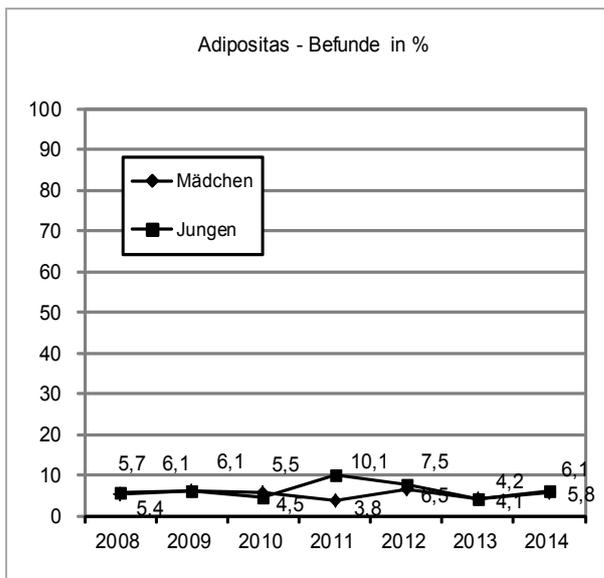
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

* Untersuchte mit gültigen Werten

** Summe der meldenden Kreise

„*“ Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Zeitreihe: Befunde Adipositas und herabgesetzte Sehschärfe 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_57_2008-2014_02
Bottrop

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)



Infektionskrankheiten

03_59_2014_01 Neuerkrankungen, Masern, 0- bis 14-Jährige

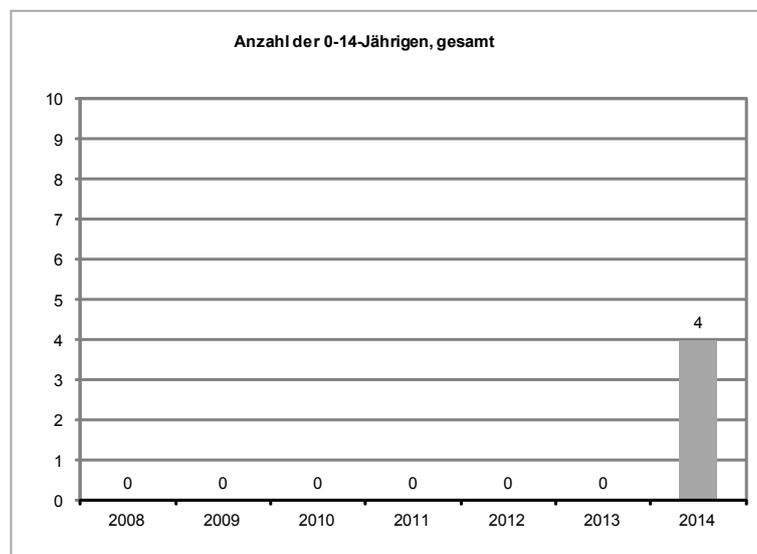
Definition: Anhang Seite 29

Verwaltungsbezirk	Neuerkrankungen an Masern der 0- bis 14-Jährigen					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Kinder	Anzahl	je 100 000 männl. Kinder	Anzahl	je 100 000 Kinder
Bottrop	2	28,5	2	27,1	4	27,8
Essen	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Gelsenkirchen	3	18,2	–	–	3	8,7
Kreis Wesel	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	18	1,6	14	1,2	32	1,4

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_59_2014_01
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

"–" genau null

Zeitreihe: Neuerkrankungen 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_59_2008-2014_01
Bottrop
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

03_62_2012 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose, Mittelwert 2012-2014*

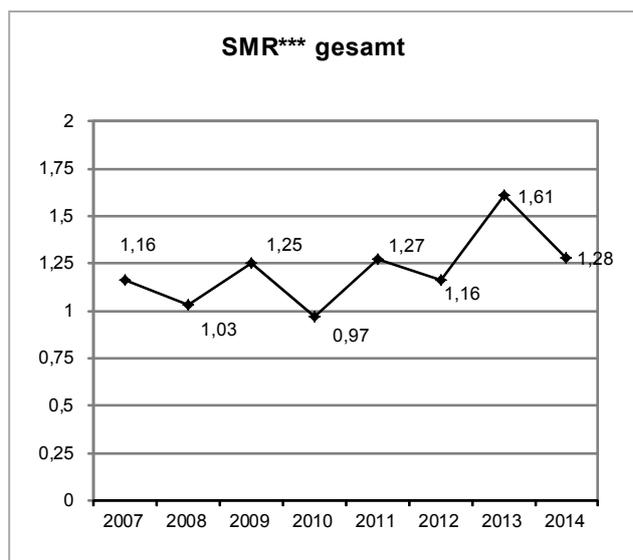
Definition: Anlage Seite 30

Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A15.0 und A15.1)								
	weiblich			männlich			insgesamt**		
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl	je 100 000 Einwohner	SMR***
Bottrop	2	3,9	1,54	3	5,9	1,15	6	4,9	1,28
Essen	8	2,6	1,00	15	5,4	1,03	22	3,9	1,01
Oberhausen	3	2,8	1,10	8	8,2	1,58	11	5,4	1,41
Gelsenkirchen	6	4,6	1,80	9	7,4	1,43	15	6,0	1,56
Kreis Wesel	6	2,5	1,03	8	3,6	0,70	14	3,1	0,81
Kreis Recklinghausen	9	2,8	1,14	17	5,7	1,10	26	4,2	1,11
Nordrhein-Westfalen	228	2,5	1,00	440	5,1	1,00	667	3,8	1,00

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_62_2014

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Zeireihe: Standardisierte Morbiditätsraten 2007 - 2014



* 2014 vorläufige Zahlen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_62_2014
Bottrop

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

** einschl. ohne Geschlechtsangabe

*** Standardized Morbidity Ratio: standardisiert an der Tbc-Inzidenz des Landes (s. Kommentar)



03-62_2014_01 Neuerkrankungen, Lungentuberkulose*

Definition: Anlage Seite 30

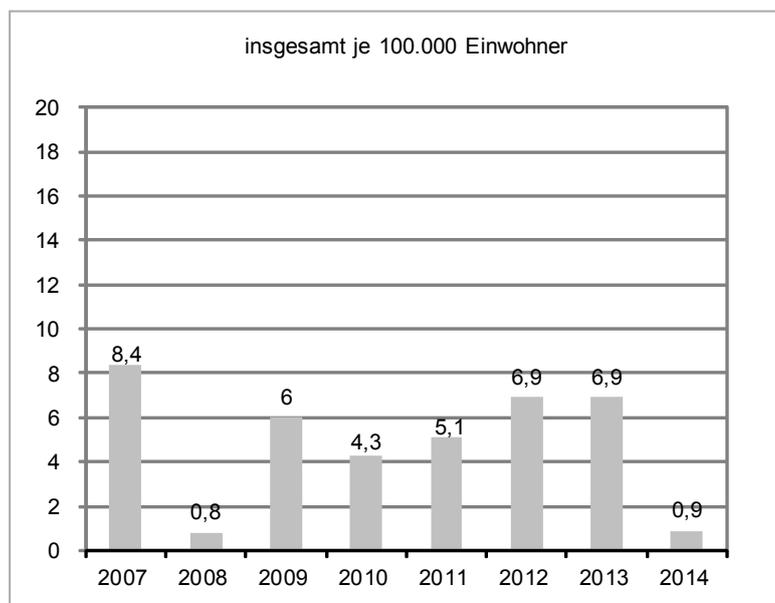
Verwaltungsbezirk	Bakteriell gesicherte Lungentuberkulose (A 15.0 und A 15.1)					
	weiblich		männlich		insgesamt**	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Bottrop	–	–	1	1,8	1	0,9
Essen	8	2,7	13	4,7	21	3,7
Oberhausen	6	5,6	7	6,9	13	6,2
Gelsenkirchen	6	4,6	8	6,3	14	5,4
Kreis Wesel	9	3,8	9	4,1	18	3,9
Kreis Recklinghausen	11	3,5	13	4,4	24	3,9
Nordrhein-Westfalen	246	2,7	439	5,1	685	3,9

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-62-2014-01

Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

“-“ nichts vorhanden (genau null)
* vorläufige Zahlen
** einschl. ohne Geschlechtsangabe

Zeitreihe: Neuerkrankungen, Lungentuberkulose 2007 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_62_01_2007-2014
Bottrop
Abteilung für Infektionsepidemiologie des Robert Koch-Instituts:
Statistik der meldepflichtigen Krankheiten

Psychische und Verhaltensstörungen

03_87_2014_01 Einweisungen nach PsychKG¹

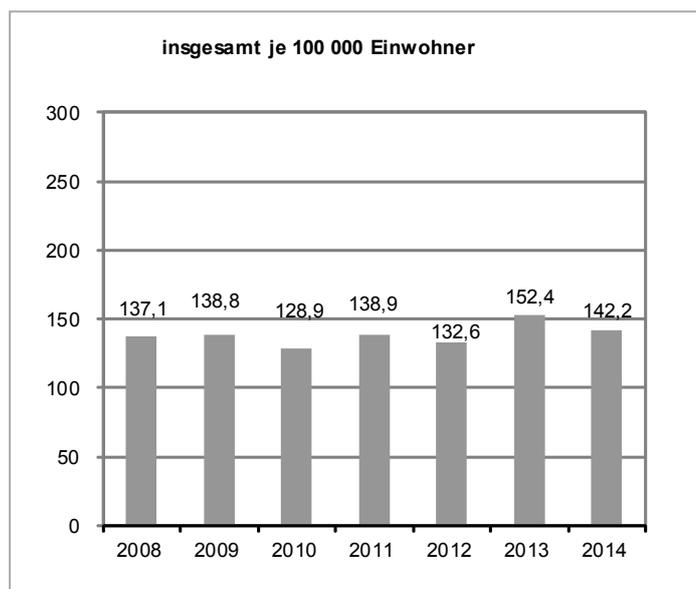
Definition: Anlage Seite 31

Verwaltungsbezirk	Unterbringungen nach dem PsychKG						
	insgesamt		davon:				Meldeadresse außerhalb ^{***}
			weiblich		männlich		
	Anzahl*	je 100 000 Einwohner**	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.**	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.**	in %
Bottrop	165	142,2	69	115,1	96	171,1	39,4
Essen	1 028	179,8	450	151,7	567	206,1	3,3
Oberhausen	152	72,7	48	44,8	92	90,2	32,9
Gelsenkirchen	695	269,6	266	203,6	429	337,5	8,8
Kreis Wesel	515	112,7	239	101,6	276	124,3	16,1
Kreis Recklinghausen ²	775	133,8	308	97,7	461	154,6	27,0
Nordrhein-Westfalen	24 051	139,1	10 564	119,2	13 389	158,9	18,2

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03-87_2014_01 (Auszug)
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz

* einschließlich Patienten mit unbekanntem Geschlecht
** bezogen auf die Bevölkerung der meldenden Kreise und kreisfreien Städte
*** Personen mit Meldeadresse außerhalb der Kreise und kreisfreien Städte
1 Gesetz über Hilfen u. Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
2 Kreis Recklinghausen ohne Stadt Datteln

Zeitreihe: Einweisungen nach PsychKG 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_87_2008-2014_01 (Auszug)
Bottrop
Dok. zum PsychKG, Dok. zum Betreuungsgesetz



03_89_2014 Suizidsterbefälle, Mittelwert 2012-2014

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Gestorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung (X60 - X84)								
	weiblich			männlich			insgesamt		
	Anzahl*	je 100 000 weibl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 männl. Einw.	SMR**	Anzahl*	je 100 000 Einw.	SMR**
Bottrop	1	2,2	0,41	8	13,6	0,90	9	7,7	0,76
Essen	17	5,6	1,04	38	13,8	0,91	54	9,6	0,94
Oberhausen	6	5,6	1,03	13	12,4	0,82	19	8,9	0,88
Gelsenkirchen	6	4,8	0,90	17	13,7	0,93	24	9,2	0,92
Kreis Wesel	15	6,5	1,19	41	18,3	1,20	56	12,2	1,20
Kreis Recklinghausen	18	5,6	1,02	50	16,6	1,09	67	10,9	1,07
Nordrhein-Westfalen	476	5,3	1,00	1 267	14,8	1,00	1 743	9,9	1,00

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_89_2014

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Todesursachenstatistik

* 3-Jahres-Mittelwert

** Standardized Mortality Ratio: standardisiert
an der Suizidrate des Landes

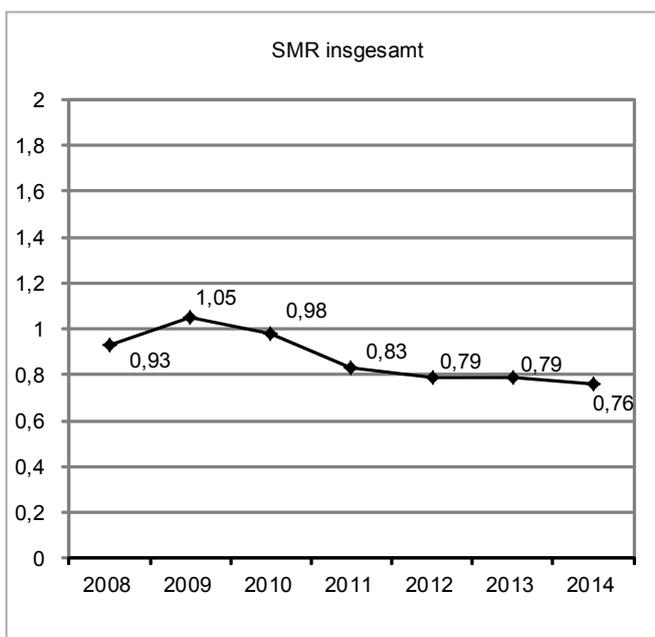


Signifikant über dem Landesdurchschnitt



Signifikant unter dem Landesdurchschnitt
(Signifikanzniveau 99 %)

Zeitreihe: Standardisierte Mortalitätsraten für Suizide 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_89_2008-2014
3-Jahres-Mittelwerte
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Todesursachenstatistik

Verletzungen, Vergiftungen, äußere Ursachen

03_111_2014_01 Krankenhausfälle, Verbrennungen/Vergiftungen (< 15 J.)^{*}

Definition: Anlage Seite 32

Verwaltungsbezirk	Krankenhausfälle infolge von Verbrennungen (T20 - T32) und Vergiftungen (T36 - T65) bei Kindern unter 15 Jahren					
	weiblich		männlich		insgesamt	
	Anzahl**	je 100 000 weibl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 männl. Einw. <15 J.	Anzahl**	je 100 000 Einw. <15 J.
Bottrop	10	142,3	13	176,1	23	159,6
Essen	31	89,1	31	84,9	62	86,9
Oberhausen	14	109,6	19	142,1	33	126,2
Gelsenkirchen	29	175,6	28	156,2	57	165,5
Kreis Wesel	31	110,8	38	129,4	69	120,3
Kreis Recklinghausen	61	162,4	58	145,3	119	153,6
Nordrhein-Westfalen	1 303	113,6	1 352	111,7	2 655	112,6

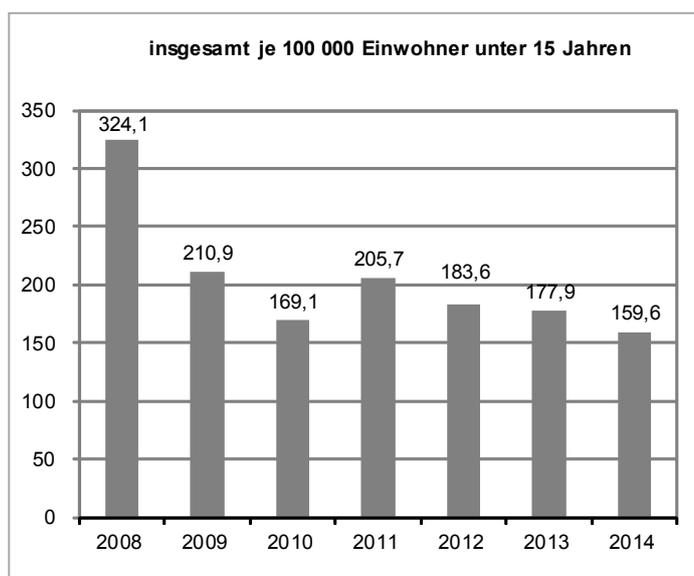
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_111_2014_01

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)

* Wohnbevölkerung

** inkl. Stundenfälle, ohne Patienten mit unbekanntem Wohnsitz bzw. Geschlecht

Zeitreihe: Krankenhausfälle nach Verbrennungen/Vergiftungen 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_111_2008-2014_01
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil II - Diagnosen (Krankenhäuser)



03_118_2014 Im Straßenverkehr verunglückte Personen

Definition: Anlage Seite 33

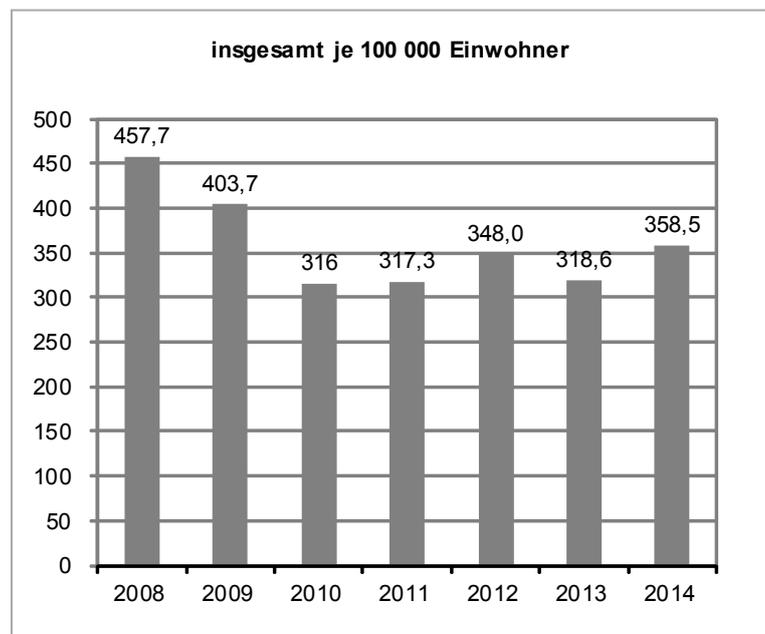
Verwaltungsbezirk	Im Straßenverkehr verunglückte Personen						Dar.: tödlich	
	weiblich		männlich		insgesamt*		weibl.	männl.
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.	Anzahl	je 100 000 Einw.	Anzahl	
Bottrop	194	323,7	222	395,7	416	358,5	–	–
Essen	1 104	372,1	1 217	442,3	2 321	405,9	–	3
Oberhausen	427	398,2	481	471,8	908	434,0	3	2
Gelsenkirchen	459	351,3	560	440,6	1 019	395,3	1	5
Kreis Wesel	979	416,4	1 213	546,4	2 193	479,7	6	14
Kreis Recklinghausen	968	307,0	1 148	385,0	2 117	345,1	1	6
Nordrhein-Westfalen	34 826	386,0	42 628	496,7	77 469	440,0	129	393

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_118_2014

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

* einschl. Personen unbek. Geschlechts
"–" nichts vorhanden (genau null)
"•" weniger als 2 Fälle bzw. Randsummen geheimzuhalten

Zeitreihe: Im Straßenverkehr verunglückte Personen 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 03_118_2008-2014
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Themenfeld 4

Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen



© Dieter Schütz/PIXELIO



Konsum von Tabak und Alkohol

04-01-2013 02 Rauchverhalten*, Mikrozensus

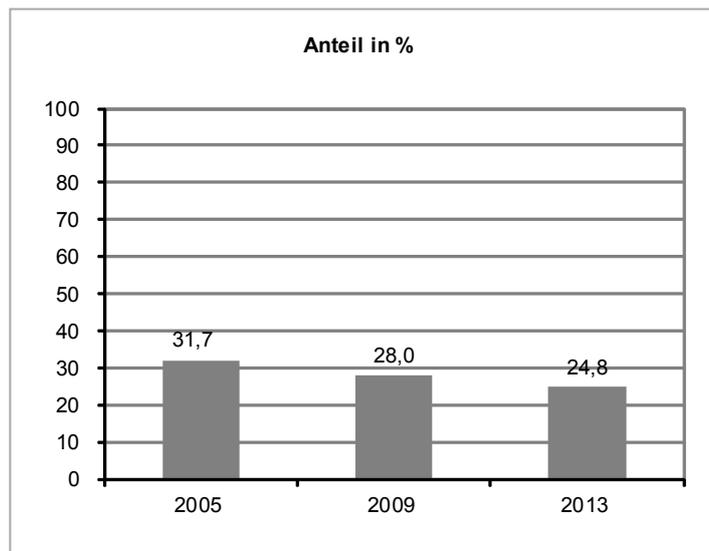
Definition: Anlage Seite 36

Verwaltungsbezirk	Nichtraucher	Raucher	Anteil der Raucher, die täglich mehr als 20 Zigaretten rauchen**
	Anteil der Befragten in % mit Angaben zum Rauchverhalten***		
Bottrop	75,2	24,8	20,7
Essen	73,2	26,8	14,4
Oberhausen	70,0	30,0	16,7
Gelsenkirchen	65,9	34,1	15,8
Kreis Wesel	75,4	24,6	11,9
Kreis Recklinghausen	73,3	26,7	15,4
Nordrhein-Westfalen	74,1	25,9	12,4

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 04_01_2013_02
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung

* 15 Jahre und älter
** Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
*** 1%-Mikrozensus-Stichprobe

Zeitreihe: Raucher 2005/2009/2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 04_01_2005/2009/2013_02
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung

Ernährung

04_08_2013_02 Body Mass Index (BMI), Mikrozensus

Definition: Anlage Seite 36

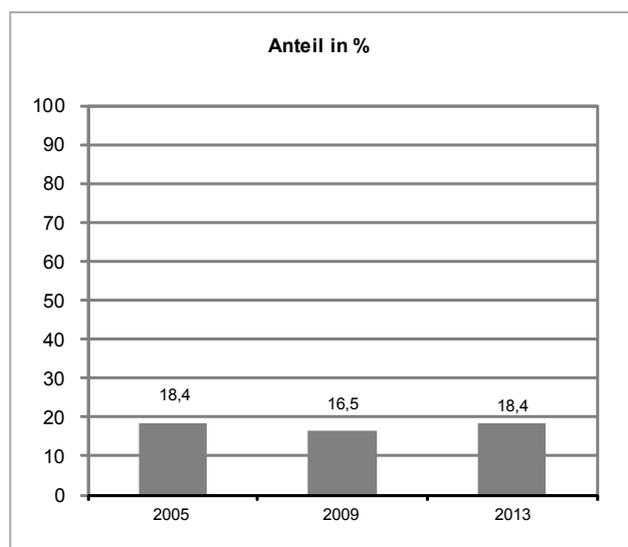
Verwaltungsbezirk	BMI in % der Befragten (>15 Jahre) mit Angaben zum Gewicht*			
	untergewichtig	normalgewichtig	übergewichtig	darunter: adipös
Bottrop	2,1	41,8	56,2	18,4
Essen	2,3	45,2	52,5	16,3
Oberhausen	1,8	43,9	54,3	18,2
Gelsenkirchen	1,8	40,0	58,3	21,7
Kreis Wesel	1,6	44,9	53,5	16,7
Kreis Recklinghausen	2,0	42,8	55,3	17,0
Nordrhein-Westfalen	2,2	45,7	52,1	16,0

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 04_08_2013_02

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)

*	Frauen	Männer
untergewichtig	bis 18,9	bis 19,9
normalgewichtig	19,0 - 24,0	20,0 - 25,0
übergewichtig	24,1 - 29,9	25,1 - 29,9
adipös	>=30,0	>=30,0

Zeitreihe: Befragte mit erheblichem Übergewicht (Adipositas)



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 04_08_2005/2009/2013_02
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Mikrozensus, Zusatzerhebung
(1%-Mikrozensus-Stichprobe)



Themenfeld 5



© Uschi Dreucker/PIXELIO

Lebens- und Arbeitsbedingungen

05_01_2014 Stickstoffdioxid in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 39

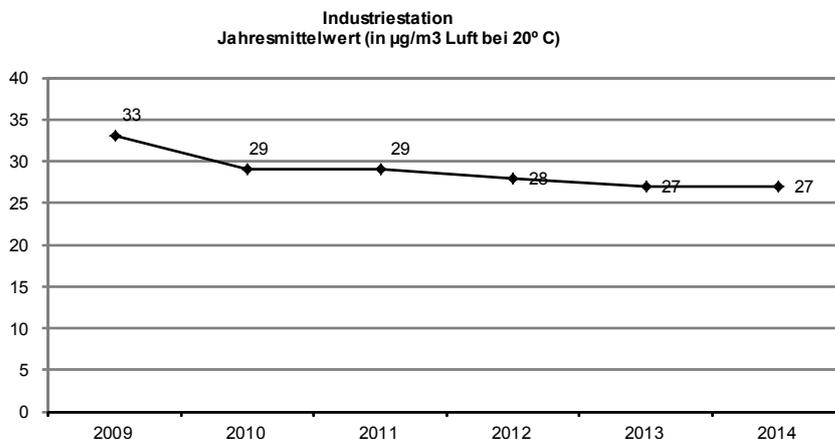
Messstation	Stickstoffdioxid (NO ₂)	
	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen
	(in µg/m ³ Luft bei 20° C)	zulässig: 18/Jahr (1-Stunden-Mittelwert)
	Grenzwert: 40 µg/m ³ Luft	Grenzwert: 200 µg/m ³ Luft
Industriestationen		
Bottrop-Welheim	27	–
Duisburg-Bruckhausen	37	–
Duisburg-Walsum	26	–
Gelsenkirchen-Bismarck	27	–
Verkehrsstationen		
Bottrop, Peterstraße	38	–
Essen, Gladbecker Str.	45	–
Oberhausen, Mühlheimer Str.	55	–
Gelsenkirchen, Kurt-Schumacher-Str.	51	–

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_01_2014

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

"•" nicht gemessen
"–" genau null

Zeitreihe: Stickstoffdioxid in der Außenluft 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_01_2009-2014
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



05_02_2014 Schwefeldioxid in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 39

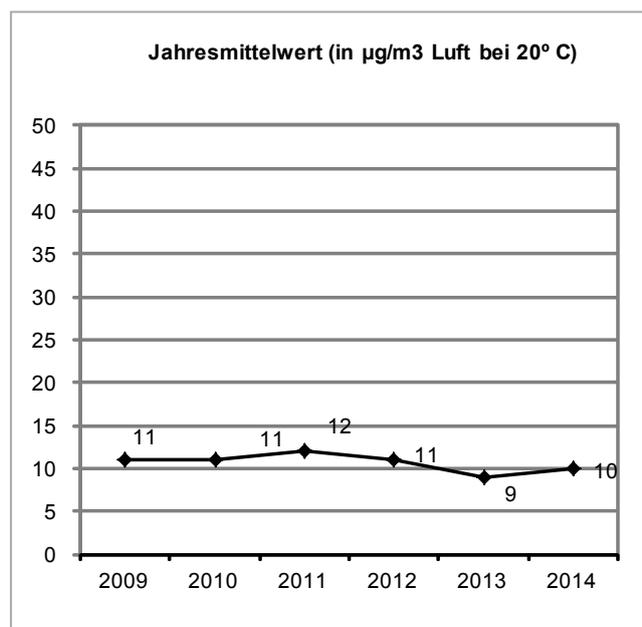
Messstation	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen	
	(in µg/m ³ Luft bei 20° C)	zulässig: 3/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)	zulässig: 24/Jahr (1-Stunden-Mittelwert)
	Grenzw.: 50 µg/m ³ Luft	Grenzw.: 125 µg/m ³ Luft	Grenzw.: 350 µg/m ³ Luft
Industriestationen			
Bottrop-Welheim	10	–	2
Duisburg-Bruckhausen	7	–	–
Duisburg-Walsum	7	–	–
Gelsenkirchen-Bismarck	•	•	•

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_02_2014

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

"•" nicht gemessen
"–" genau null

Zeitreihe: Schwefeldioxid in der Außenluft 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_02_2009 - 2014
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

05_03_2014 Staub (PM₁₀) in der Außenluft, Messstationen

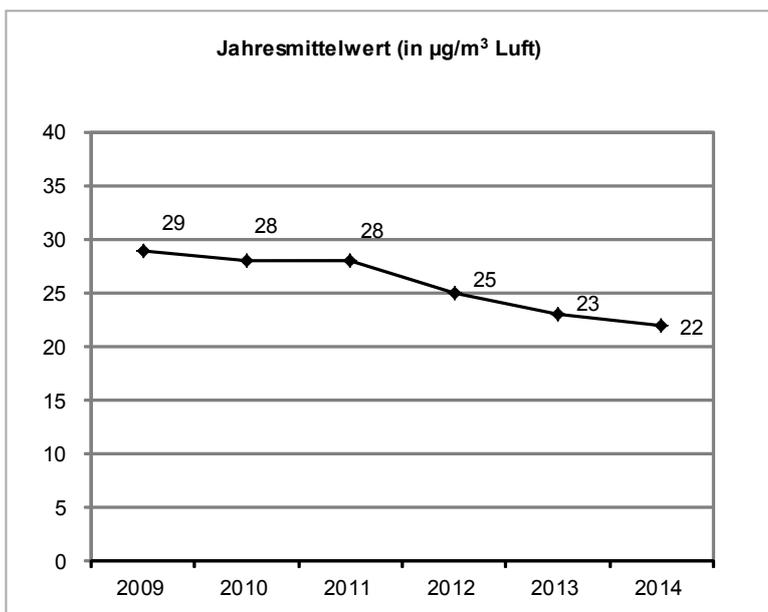
Definition: Anlage Seite 40

Messstation	Staub (PM ₁₀)	
	Jahresmittelwert	Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen
	(in µg/m ³ Luft)	zulässig: 35/Jahr (24-Stunden-Mittelwert)
	Grenzwert ab 2005: 40 µg/m ³ Luft	Grenzwert: 50 µg/m ³ Luft
Industriestationen		
Bottrop-Welheim	22	14
Duisburg-Bruckhausen	28	24
Duisburg-Walsum	21	8
Gelsenkirchen-Bismarck	21	10

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_03_2014

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

Zeitreihe: Staub in der Außenluft 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_03_2009 - 2014
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



05_04_2014 Ozon in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 41

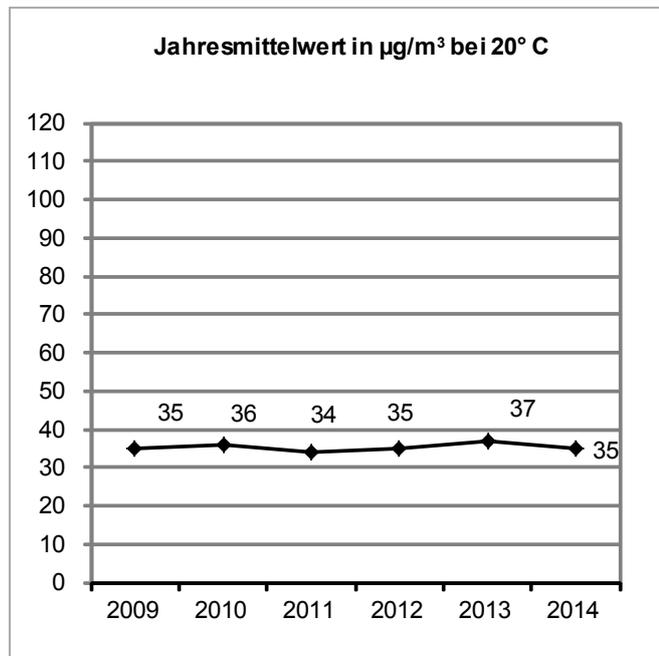
Messstation	Ozon (O ₃) - Häufigkeit EU-Grenzwertüberschreitungen						Jahresmittelwert µg/m ³ bei 20° C
	der Schwellenwerte (Einstundenwerte)				des Zielwertes f. d. Gesundheitsschutz (8-Stundenwerte)		
	>180 µg/m ³		>240 µg/m ³		>120 µg/m ³		
	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	Stunden	an Tagen	
Bottrop-Welheim	–	–	–	–	37	7	35
Essen-Schuir (LANUV)	–	–	–	–	75	12	40
Duisburg-Walsum	–	–	–	–	43	8	35
Wesel-Feldmark	–	–	–	–	46	9	39
Nordrhein-Westfalen	3	2	–	–	226	23	40

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_04_2014

"–" genau null

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

Zeitreihe: Ozon in der Außenluft 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_04_2009 - 2014
Bottrop

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

05_05_2014 Benzol in der Außenluft, Messstationen

Definition: Anlage Seite 42

Messstation	Benzol - Jahresmittelwerte (in µg/mffi Luft)						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Grenzwert: 5 µg/mffi Luft*						
Industriestationen							
Bottrop-Welheim	2,2	2,1	1,9	1,8	1,9	2,5	1,8
Bottrop-Kokerei 1	1,7	1,8	1,8	1,8	1,5	1,4	1,5
Bottrop-Kokerei 2	3,3	3,2	2,8	3,0	2,9	6,7	4,0
Bottrop-Kokerei 3	4,3	3,4	2,9	3,4	3,0	4,4	3,4
Bottrop-Kokerei 4	2,4	2,5	2,2	2,5	1,9	2,0	1,9
Gelsenk.-Hassel (Kleingarten)	•	•	•	•	1,3	1,1	1,0
Gelsenk.-Hassel (Wasserburg)	•	•	•	•	1,3	1,1	0,9
Gelsenk.-Scholven, Feldhäuser S.	•	•	•	•	1,5	1,2	1,4
Gelsenk.-Scholven, Fünfhäuserw.	•	•	•	•	5,8	2,6	2,2
Gelsenk.-Scholven, Pawiker Str.	•	•	•	•	1,8	1,6	1,4

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_05_2014

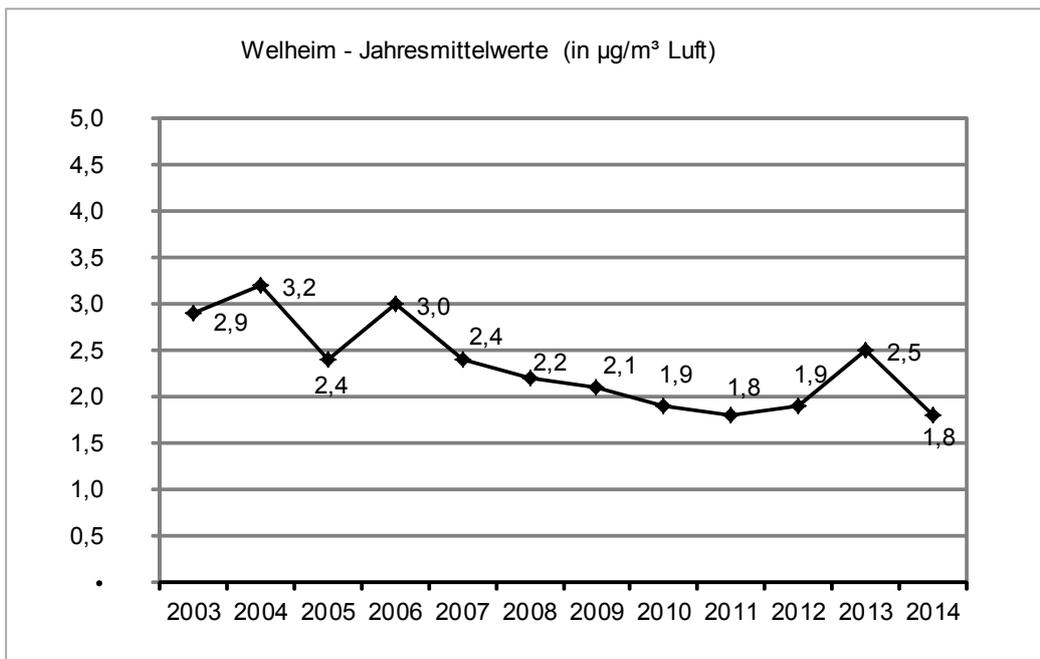
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung

* EU-Grenzwert: 5 µg/mffi, rechtsverbindlich einzuhalten

ab 2010; Auslöseschwellen für Luftreinhaltepläne:
2002-2005: >10 µg/m³, 2006: >9 µg/m³, 2007: >8 µg/m³,
2008: >7 µg/m³, 2009: >6 µg/m³

"•" nicht gemessen

Zeitreihe: Benzolwerte der Messstation Welheim 2003 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 05_05_2009-2014
Bottrop-Welheim

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:
Kontinuierliche u. diskontinuierliche telemetrische Luftqualitätsmessung



Themenfeld 6



© Günter Havlena/PIXELIO

Ambulante Einrichtungen

06_02_2014 Versorgungsgrad Vertragsärzte¹

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %				
	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte
Bottrop	121,4	118,9	121,5	138,0	130,7
Essen	134,9	226,6	150,3	168,1	146,7
Oberhausen	125,5	165,0	117,7	122,6	145,1
Gelsenkirchen	134,4	214,6	127,9	138,5	127,7
Kreis Wesel	116,0	157,6	120,3	112,7	116,1
Kreis Recklinghausen	116,5	137,4	122,3	144,4	131,6

Versorgungsgrad in %					Verwaltungsbezirk
Nervenärzte	Orthopäden	Psychotherapeuten*	Urologen	Kinderärzte	
134,6	135,5	172,1	126,5	135,7	Bottrop
192,4	127,9	181,3	141,1	164,3	Essen
143,5	133,3	137,7	128,5	160,5	Oberhausen
127,7	122,5	168,0	158,4	117,1	Gelsenkirchen
121,5	136,1	124,8	120,6	137,3	Kreis Wesel
135,0	127,5	161,1	118,1	137,2	Kreis Recklinghausen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_02_2014
Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:
Planungsdaten für die ärztliche Versorgung

¹ Zordnung der Arztgruppen gem. der Neufassung der Bedarfsplanungsrichtlinie v. 01.01.2013

*Ärztliche u. psychologische. PsychotherapeutInnen, Kinder- u. JugendlichenpsychotherapeutInnen

06_05_2014 Versorgungsgrad Vertragszahnärzte, Jahre 2012-2014

Definition: Anlage Seite 44

Verwaltungsbezirk	Versorgungsgrad in %					
	2012		2013		2014	
	Zahnärzte	Kieferorthopäden	Zahnärzte	Kieferorthopäden	Zahnärzte	Kieferorthopäden
Bottrop	103,5	197,8	106,2	235,6	111,9	147,2
Essen	102,3	115,4	107,1	129,9	110,2	146,0
Oberhausen	83,8	112,2	86,6	133,2	88,4	96,9
Gelsenkirchen	90,2	132,0	93,4	116,2	89,4	72,1
Kreis Wesel	87,0	100,0	91,2	123,5	93,9	122,1
Kreis Recklinghausen	97,6	149,6	95,8	175,6	95,5	136,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_05_2014
Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe:
Planungsdaten für die zahnärztliche Versorgung

Stationäre/teilstationäre Einrichtungen

06_15_2014 Wichtige Krankenhausangebote

Definition: Anlage Seite 45

Verwaltungsbezirk	Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen							
	Chirurgie		Innere Medizin		Frauenheilkunde/ Geburtshilfe		Kinderheilkunde	
	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.	insges.	je 100 000 Einw.*	insges.	je 100 000 Einw.**
Bottrop	193	166,3	274	236,1	43	81,3	63	437,2
Essen	1 025	179,2	2 000	349,8	277	105,8	154	215,9
Oberhausen	349	166,8	469	224,2	111	117,5	79	302,1
Gelsenkirchen	343	133,1	513	199,0	132	115,6	138	400,8
Kreis Wesel	655	143,3	849	185,7	220	106,2	144	251,2
Kreis Recklinghausen	1 058	172,5	1 567	255,4	341	122,8	189	244,0
Nordrhein-Westfalen	25 564	145,2	37 728	214,3	8 410	106,8	4 525	192,0

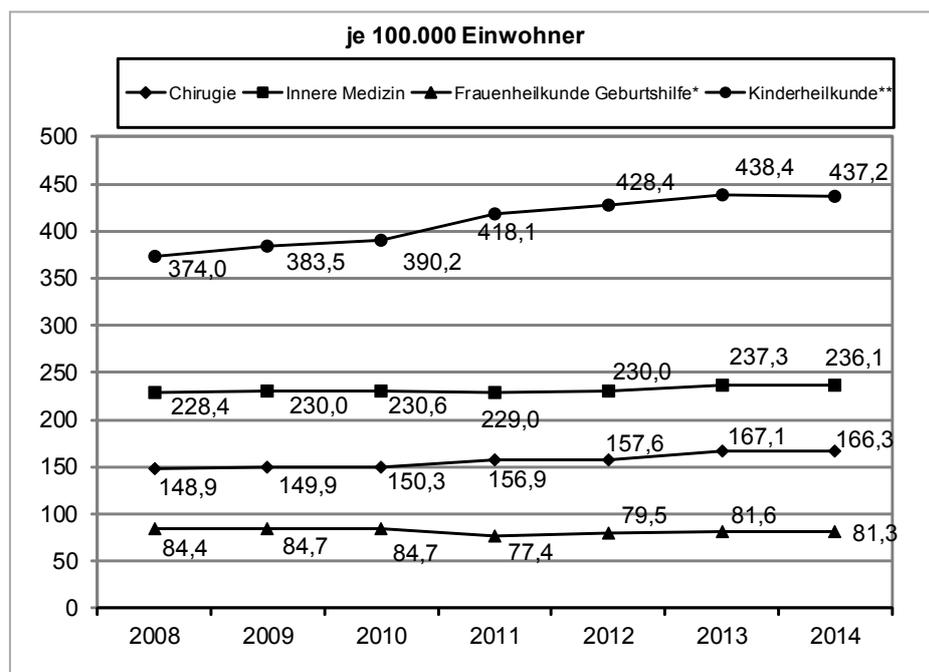
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_15_2014

* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren

** Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

Zeitreihe: Anzahl aufgestellter Krankenhausbetten 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_15_2008-2014
Bottrop
IT.NRW
Krankenhausstatistik, Teil I - Grunddaten

* Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren

** Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren

Pflegeeinrichtungen

o6_18_2013 Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

Definition: Anlage Seite 46

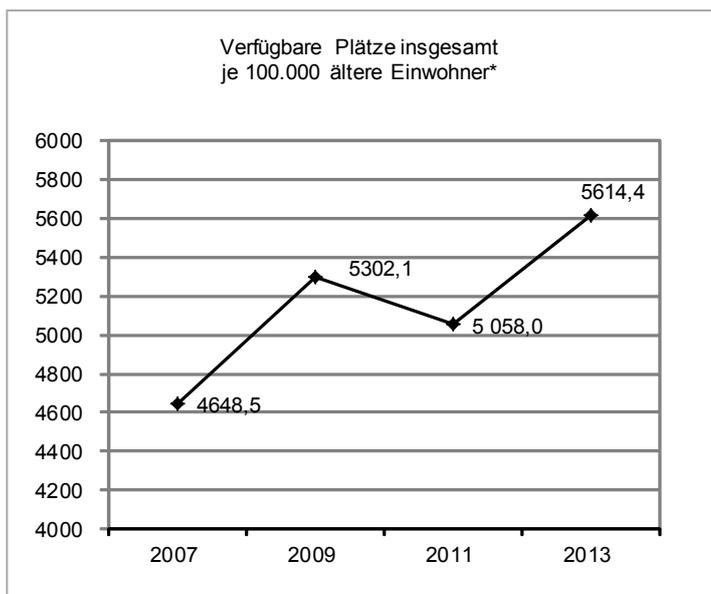
Verwaltungsbezirk	Ambulante Pflegeeinr.			ins-gesamt	Stationäre Pflegeeinrichtungen				
	ins-gesamt	dar.: Eingliedrige			verfügbare Plätze			voll-stationäre Pflege	teil-stationäre Pflege
		ohne	mit		insgesamt				
		andere(n) Sozialleistungen			Anzahl	je 100 000 ältere E.*			
Bottrop	20	1	19	17	1 388	5 614,4	1 349	39	
Essen	65	–	63	70	7 150	5 622,6	7 092	58	
Oberhausen	31	–	26	23	2 237	5 014,7	2 154	83	
Gelsenkirchen	30	–	30	29	2 716	5 107,0	2 632	84	
Kreis Wesel	53	–	51	62	4 711	4 666,0	4 382	329	
Kreis Recklinghausen	110	–	105	96	7 278	5 407,1	6 986	292	
Nordrhein-Westfalen	2 377	12	2 258	2 458	181 670	4 960,7	174 567	7 103	

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_18_2013

* 65 Jahre und mehr

IT.NRW
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Plätze in stationären Pflegeeinrichtungen 2007 - 2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_18_2007-2013
Bottrop

* 65 Jahre und mehr

IT.NRW
Pflegestatistik, Fortschreibung der Bevölkerungsstandes



Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens

o6_21_2014 Apotheken

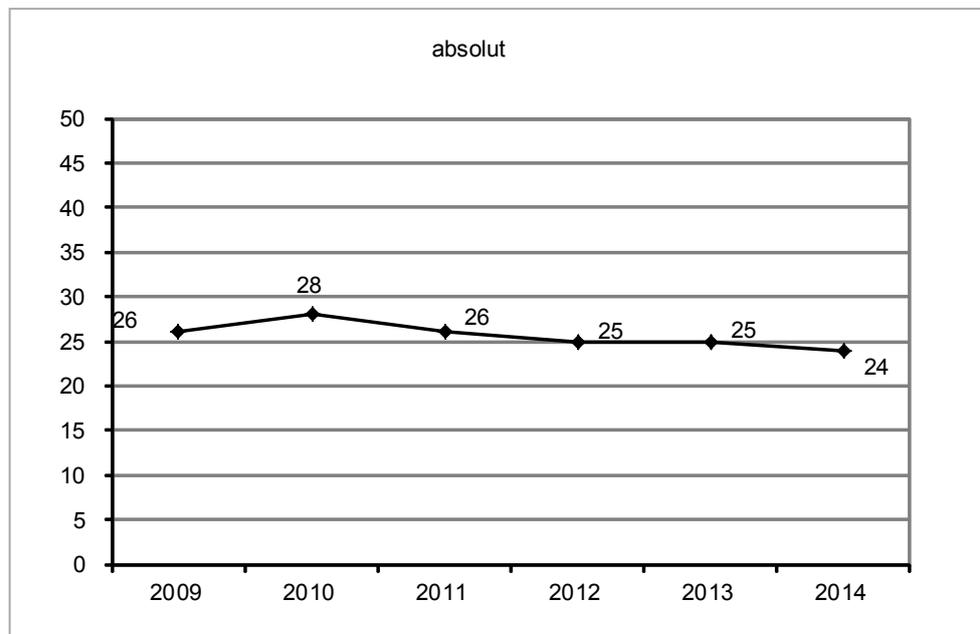
Definition: Anlage Seite 47

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Apotheken		Krankenhaus- apotheken
	Anzahl	Einwohner je Apotheke	
Bottrop	24	4 834	1
Essen	145	3 957	2
Oberhausen	48	4 360	–
Gelsenkirchen	64	4 026	2
Kreis Wesel	107	4 273	–
Kreis Recklinghausen	163	3 761	1
Nordrhein-Westfalen	4 388	4 020	93

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_21_2014

Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Zeitreihe: Anzahl öffentlicher Apotheken 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o6_21_2009-2014
Bottrop
Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe: Statistik der Apotheken
IT.NRW: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

06_23_2014 Personen im ambulant betreuten Wohnen

Definition: Anlage Seite 47

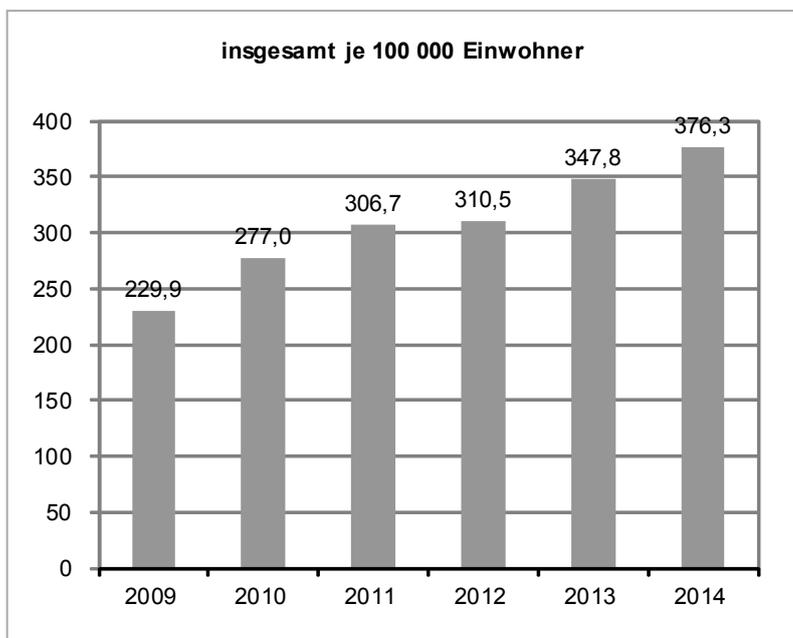
Verwaltungsbezirk	Personen im Ambulant Betreuten Wohnen*					
	Frauen		Männer		insgesamt	
	Anzahl	je 100 000 weibl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 männl. Einw.*	Anzahl	je 100 000 Einw.*
Bottrop	182	356,0	187	398,5	369	376,3
Essen	921	361,3	1 197	516,9	2 118	435,4
Oberhausen	432	472,8	485	567,0	917	518,3
Gelsenkirchen	356	323,5	386	367,6	742	345,0
Kreis Wesel	632	315,8	560	301,7	1 192	309,1
Kreis Recklinghausen	918	342,5	960	386,7	1 878	363,7
Nordrhein-Westfalen	26 879	353,1	30 273	425,9	57 152	388,3

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_23_2014

* Personen ab 18 Jahre; ohne ausserrhein. Träger (21 Pers. in NR), bzw. Pers. mit ungeklärt. gewöhnl. Aufenthalt (159 Pers. in W.-L.)

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

Zeitreihe: Personen im ambulant betreuten Wohnen 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_23_2009 - 2014
Bottrop
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

06_23_2014_01 Plätze im stationären Wohnen¹ für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

Verwaltungsbezirk	Plätze im stationären Wohnen für					
	insgesamt	je 100 000 Einwohner > 18 Jahre	geistig behinderte Menschen		körperlich behinderte Menschen	
			zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre
Bottrop	230	234,6	147	149,9	–	–
Essen	1 630	335,1	1 269	260,9	8	1,6
Oberhausen	283	160,0	183	103,4	19	10,7
Gelsenkirchen	929	432,0	646	300,4	–	–
Kreis Wesel	911	236,2	758	196,5	–	–
Kreis Recklinghausen	1 204	233,2	946	183,2	–	–
Nordrhein-Westfalen	43 201	293,5	29 350	199,4	1 393	9,5

				Verwaltungsbezirk
seelisch behinderte Menschen		suchtkranke Menschen		
zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	zusammen	je 100 000 E. > 18 Jahre	
67	68,3	16	16,3	Bottrop
295	60,6	58	11,9	Essen
57	32,2	24	13,6	Oberhausen
202	93,9	81	37,7	Gelsenkirchen
127	32,9	26	6,7	Kreis Wesel
170	32,9	88	17,0	Kreis Recklinghausen
9 438	64,1	3 020	20,5	Nordrhein-Westfalen

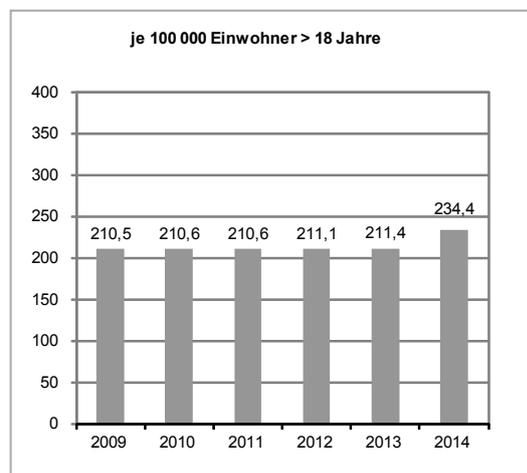
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_23_2014_01

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

¹ vollstationäre Wohnrichtungen ohne Kurzzeitwohneinrichtungen nur für Personen ab 18 Jahre

"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Plätze im stationären Wohnen für Menschen mit Behinderungen insgesamt 2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06_23_2009 - 2014_01
Bottrop

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

06_23_2014_02 Plätze in stationären Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Definition: Anlage Seite 48

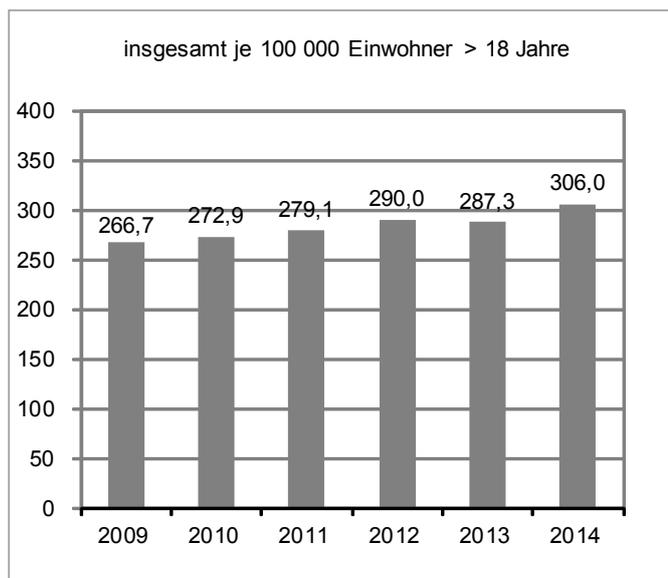
Verwaltungsbezirk	Personen in stationären Wohneinrichtungen*						Relation zwischen betreuten Personen		% - Anteil der 18- bis unter 65-jähr. Personen
	Frauen		Männer		insgesamt		ambulant in %	stationär in %	
	Anzahl	je 100 000 eibl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 männl. Einw. >18 J.	Anzahl	je 100 000 Einw. >18 J.			
Bottrop	126	246,5	174	370,8	300	306,0	55	45	90,3
Essen	581	227,9	912	393,8	1 493	306,9	59	41	87,8
Oberhausen	189	206,8	297	347,2	486	274,7	65	35	84,2
Gelsenkirchen	325	295,4	502	478,0	827	384,6	47	53	89,7
Kreis Wesel	486	242,9	599	322,8	1 085	281,3	52	48	90,1
Kreis Recklinghausen	727	271,2	1 010	406,8	1 737	336,4	52	48	90,6
Nordrhein-Westfalen	17 762	233,3	25 558	359,6	43 320	294,3	57	43	89,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06-23_2014_02

Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG

* Personen ab 18 Jahre; lvr: ohne ausserrhein. Träger (5 Pers.)
lwl: ohne "gewöhnlicher Aufenthalt (gA) ungeklärt" (75 Pers.)

Zeitreihe: Personen in stationären Wohneinrichtungen 2009 - 2014

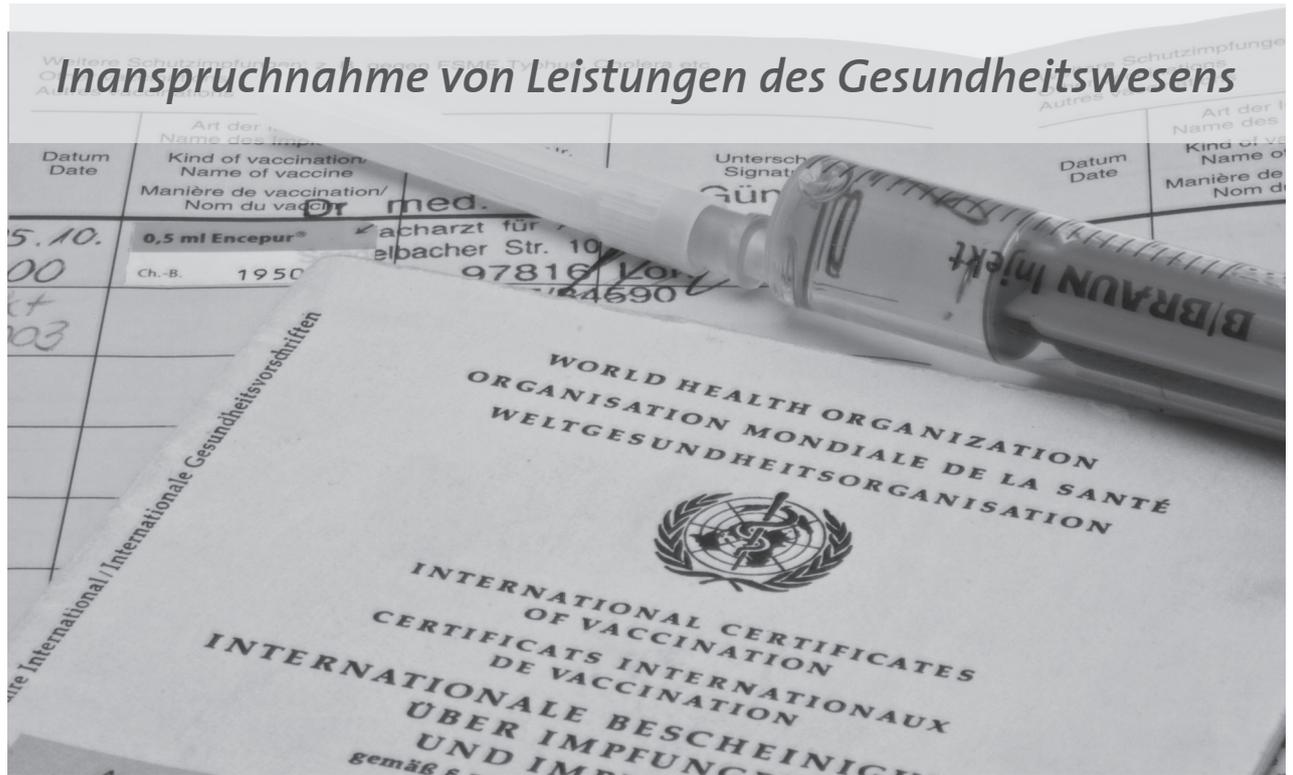


Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 06-23_2009-2014_02

Bottrop
Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe
Statistik zur Eingliederungshilfe nach § 39 BSG



Themenfeld 7



© Andres Morlok/PIXELIO

Inanspruchnahme/Leistungen der Gesundheitsförderung u. Früherkennung von Krankheiten

07_06_2014 Inanspruchnahme Krankheitsfrüherkennungsprogramm, Kinder¹

Definition: Anlage Seite 50

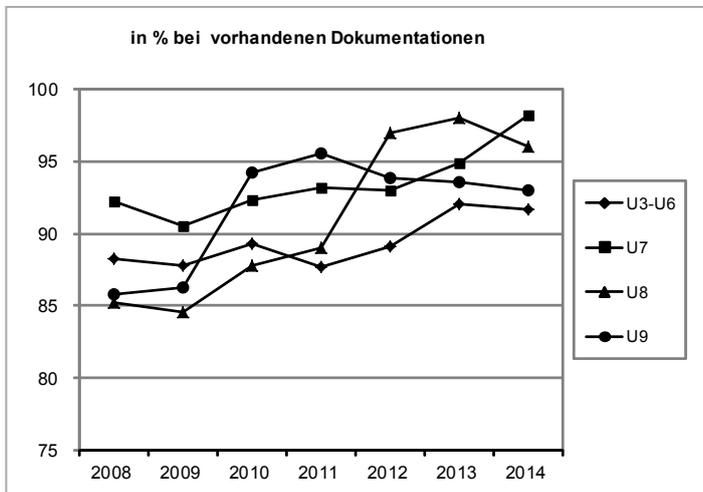
Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schulanfänger insgesamt*	Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen					dar.: Untersuchte Schulanfänger älter als 64 Monate
		Dokumentation vorhanden**	darunter: ... wahrgenommen in %:			Keine Dokumentation vorhanden***	
			U3 - U6	U7	U8		
Bottrop	909	881	91,7	98,2	96,0	28	850
Essen	4 818	4 511	89,5	95,2	94,3	307	4 777
Oberhausen	1 644	1 543	90,7	96,1	95,1	101	1 601
Gelsenkirchen	2 188	1 953	89,8	95,1	96,0	235	2 125
Kreis Wesel	3 793	3 609	93,6	97,9	97,6	184	3 675
Kreis Recklinghausen	5 024	4 826	88,2	95,4	95,0	198	4 905
Nordrhein-Westfalen ³	148 182	137 770	91,8	96,4	96,2	10 412	139 434

Inanspruchnahme d. Früherkennungsuntersuchungen			Verwaltungsbezirk
Dokumentation vorhanden**	darunter ... wahrgenommen in %: U9	Keine Dokumentation vorhanden***	
824	93,0	26	Bottrop
4 474	94,1	303	Essen
1 506	94,1	95	Oberhausen
1 891	94,6	234	Gelsenkirchen
3 496	96,2	179	Kreis Wesel
4 708	93,7	197	Kreis Recklinghausen
129 591	93,9	9 843	Nordrhein-Westfalen ³

- * Untersuchte Kinder älter als 48 Monate
- ** Vorsorgeheft vorgelegt
- *** Vorsorgeheft nicht vorgelegt
- 3 Summe der meldenden Kreise
- 1 Einschulungsjahrgang

Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 07_06_2014
 Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 07_06_2008 - 2014
 Bottrop
 Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)



07_10_2015 Durch Kariesprophylaxemaßnahmen erreichte Kinder n. Einrichtungstyp¹

Definition: Anlage Seite 50

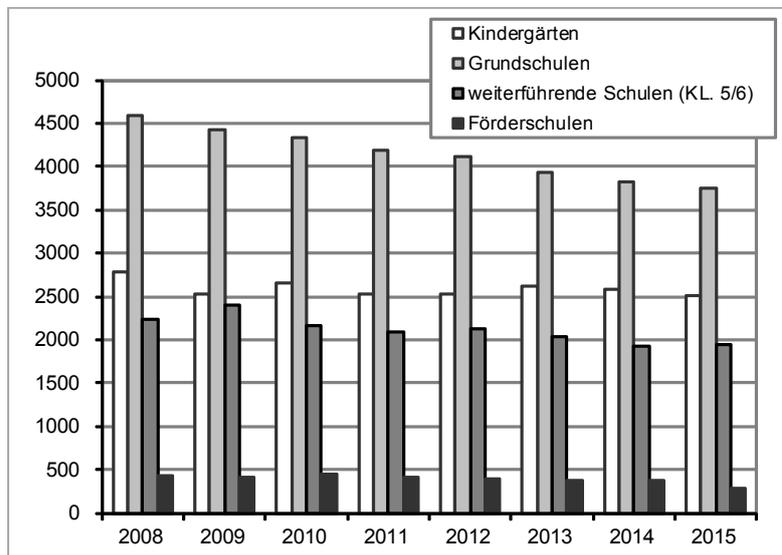
Verwaltungsbezirk	Zahl der durch 1- bis 2-malige Prophylaxemaßnahmen bzw. -impulse erreichten Kinder in					
	Kindergärten			Grundschulen		
	gemeldete Kinder ²	ein Impuls ³	zwei Impulse ⁴	gemeldete Kinder ²	ein Impuls ³	zwei Impulse ⁴
Bottrop	3 256	2 514	212	3 779	3 757	
Essen	16 734	11 519	136	18 759	18 020	•
Oberhausen	5 696	3 894	3 827	6 963	6 541	6 387
Gelsenkirchen	8 011	5 726	2 473	9 161	8 251	4 423
Kreis Wesel	13 022	15 941	3 000	15 523	14 097	14 000
Kreis Recklinghausen	17 891	10 290	2 596	20 404	12 755	9 383
Nordrhein-Westfalen**	540 609	383 509	214 983	609 904	515 682	286 117

Klasse 5/6			Klasse 7-10			Förderschule	
gemeldete Kinder ²	ein Impuls ³	zwei Impulse ⁴	gemeldete Kinder ²	ein Impuls ³	zwei Impulse ⁴	gemeldete Kinder ²	ein Impuls ³
1 958	1 941	106	4 324	•	•	337	293
9 338	•	•	17 428	•	•	2 940	•
3 296	1 831	1 871	5 976	362	375	749	534
4 596	1 147	169	9 380	•	•	1 906	1 225
8 006	7 092	•	3 804	3 079	•	1 342	1 059
11 712	•	•	23 799	•	•	2 938	1 059
319 874	62 415	18 969	560 802	29 539	2 561	76 751	36 074

Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 07-10_2015
 Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der
 Jugendzahnpflege Nordrhein und Westfalen-Lippe
 Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe

1 Schuljahr 2014/2015
 2 in allen Einrichtungen gemeldete Kinder, Angaben nicht für alle Kreise vollständig
 3 durch 1 Prophylaxemaßnahme bzw. 1 Prophylaxeimpuls tatsächlich erreichte Kinder
 4 durch zwei Prophylaxemaßnahmen bzw. -impulse tatsächlich erreichte Kinder insgesamt
 ** Summe der meldenden Kreise
 "•" Zahlenwert unbekannt

Zeitreihe: Zahl der durch einen Prophylaxe-Impuls erreichten Kinder 2008 - 2015



Quellen:
 LZG.NRW 2016
 Indikator 07-10_2008 - 2015
 Bottrop
 Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung
 der Jugendzahnpflege
 Nordrhein und Westfalen-Lippe
 Dokumentation der Maßnahmen
 in der Gruppenprophylaxe

07_13_2014 Impfquote Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis B, Hib, Pertussis, Schulanfänger¹

Definition: Anlage Seite 51

Verwaltungsbezirk	Untersuchte Schulanfänger insgesamt	Dokumentierte Impfungen							Kinder ohne dokumentierte Impfungen***
		Kinder mit dokumentierten Impfungen*	Impfquote in % bei		abgeschlossener Grundimmunisierung**				
			Polio-myelitis	Tetanus	Diphtherie	Hepatitis B	Haemophilus influenzae b	Pertussis	
Bottrop	909	875	97,1	97,7	98,1	84,6	96,6	97,9	34
Essen	4 818	4 450	94,5	95,3	95,3	86,9	92,9	95,2	368
Oberhausen	1 644	1 520	95,5	96,8	96,6	91,6	94,5	96,6	124
Gelsenkirchen	2 188	1 946	94,6	95,8	96,0	91,9	94,0	95,7	242
Kreis Wesel	3 793	3 534	96,4	97,1	97,0	91,1	95,1	96,9	259
Kreis Recklinghausen	5 024	4 753	96,3	96,9	97,0	92,8	95,7	97,0	271
Nordrhein-Westfalen	153 969	142 219	94,4	95,5	95,5	87,4	93,3	95,3	11 750

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_13_2014

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)

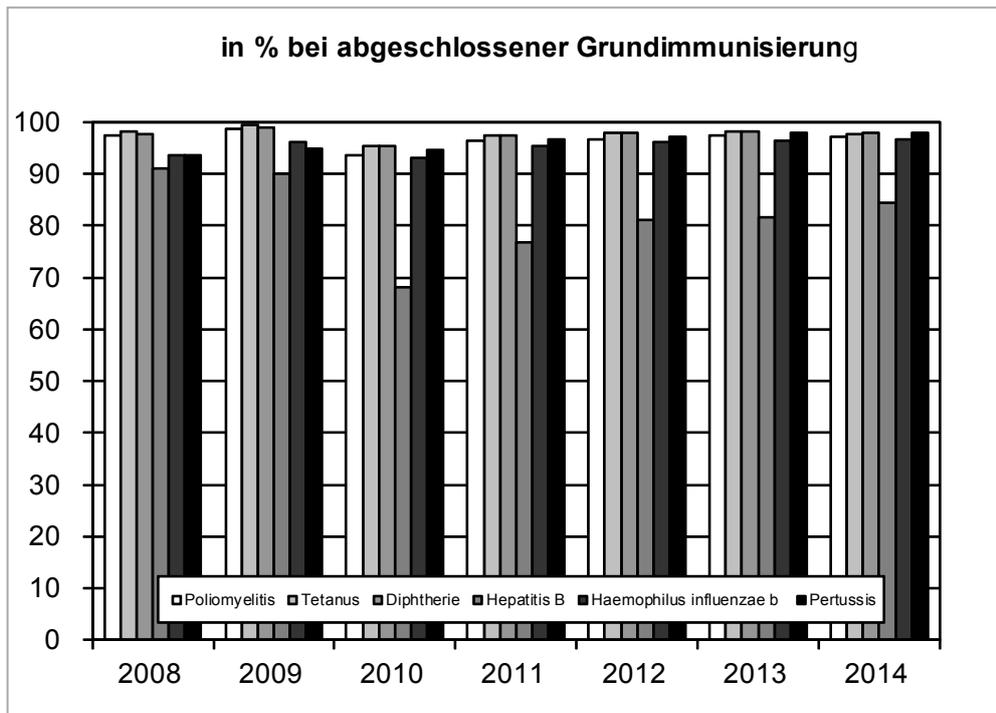
¹ Einschulungsjahrgang 2014

* Impfbuch vorgelegt

** geänderte Berechnungsgrundlage

*** Impfbuch nicht vorgelegt

Zeitreihe: Impfquoten 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_13_2008 - 2014
Bottrop

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen (Regelschule)



07_14_2014 Impfquote Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Schulanfänger¹

Definition: Anlage Seite 52

Verwaltungsbezirk	Unters. Schulanfänger insg.	Kinder mit doku. Impfung*	Dokumentierte Impfungen							
			Impfquote in % bei der 1. und 2. Impfung							
			Masern		Mumps		Röteln		Varizellen	
			>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.	>=1 Impf.	>=2 Impf.
Bottrop	909	875	99,0	97,0	98,6	96,5	98,5	96,5	95,4	93,3
Essen	4 818	4 450	98,2	94,6	98,0	94,4	98,0	94,4	93,0	89,4
Oberhausen	1 644	1 520	99,1	95,3	98,6	95,0	98,6	95,0	95,7	91,6
Gelsenkirchen	2 188	1 946	98,8	95,1	98,8	95,1	98,9	95,1	92,8	87,6
Kreis Wesel	3 793	3 534	98,6	96,4	98,4	96,3	98,4	96,2	88,5	85,6
Kreis Recklinghausen	5 024	4 753	98,6	96,0	98,2	95,5	98,2	95,6	80,2	75,4
Nordrhein-Westfalen	153 969	142 219	97,8	94,6	97,6	94,5	97,6	94,5	88,2	84,5

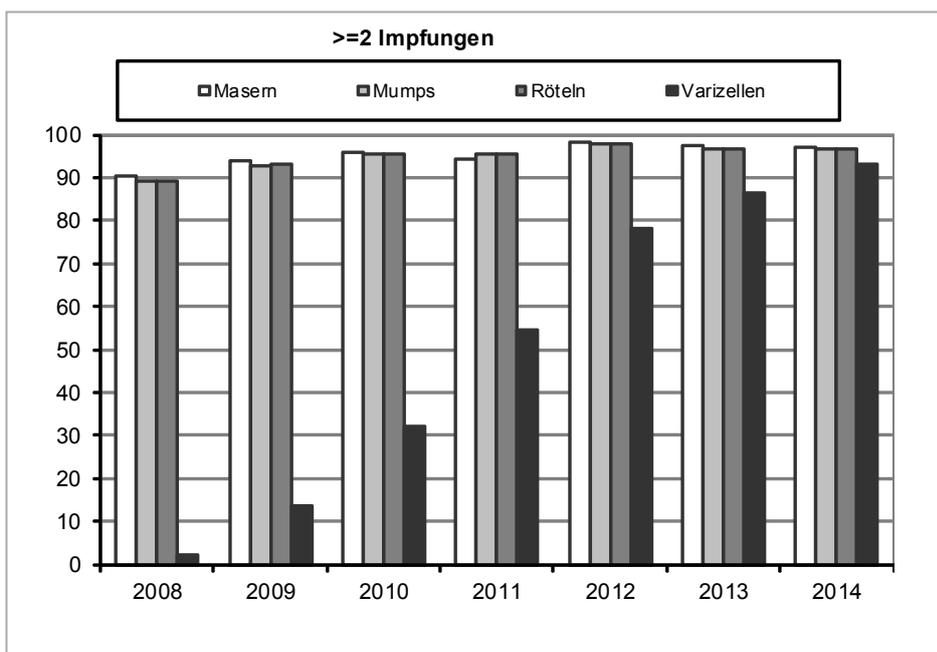
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_14_2014

Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

¹Einschulungsjahrgang 2014

* Impfbuch vorgelegt

Zeitreihe: Impfquoten in % bei der 2. Impfung 2008 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_14_2008 - 2014
Bottrop
Dokumentation der schulischen Eingangsuntersuchungen
(Regelschule)

Inanspruchnahme/Leistungen der ambulanten Versorgung

07_23_2015_01 Methadon-Substitutionsbehandlung¹

Definition: Anlage Seite 53

Verwaltungsbezirk	Substituierende Ärzte*	Im Berichtszeitraum gemeldete Substitutionsbehandlungen		
	insgesamt	insgesamt	je Arzt	je 100 000 Einw.**
Bottrop	10	620	62,0	534,3
Essen	15	1 114	74,3	194,8
Oberhausen	8	671	83,9	320,8
Gelsenkirchen	14	1 173	83,8	455,1
Kreis Wesel	12	429	35,8	93,8
Kreis Recklinghausen	22	1 210	55,0	197,2
Nordrhein-Westfalen	740	40 910	55,3	232,4

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_23_2015_01

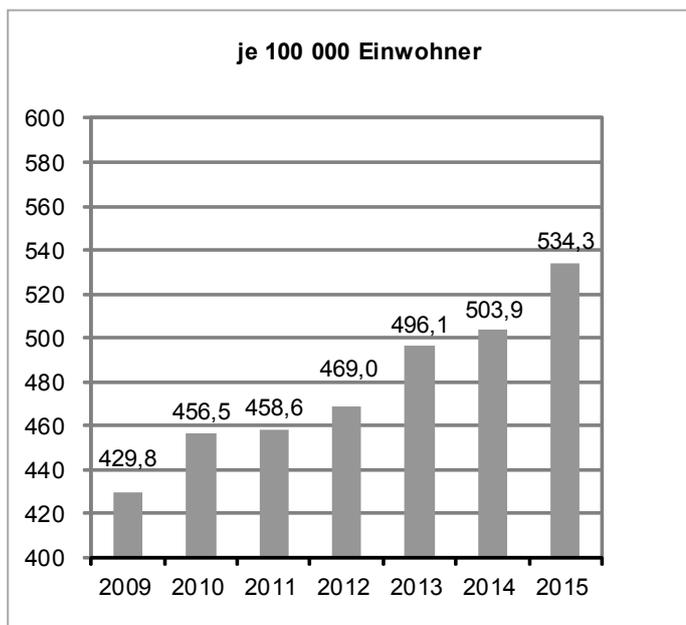
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):
Substitutionsregister

* Qualifikation gemäß § 5 Abs. 2, 3 BtMVV

** Durchschnittliche Bevölkerung 2014

¹ Zeitraum 01.01. - 31.12.2015

Zeitreihe: Methadon-Substitutionsbehandlungen 2009-2015



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_23_2009-2015_01
Bottrop

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (Bundesopiumstelle):
Substitutionsregister



Inanspruchnahme/Leistungen der stationären/teilstationären Versorgung

07_34_2013 Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 53

Verwaltungsbezirk	Pflegegeldempfänger*											
	Pflegestufen insgesamt		davon:				davon:				Nachrichtlich:	
			Pflegestufe I		Pflegestufe II		Pflegestufe III		ohne Pflegestufe**			
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.		
Bottrop	1 404	955	1 074	646	279	269	51	40	66	52		
Essen	4 661	3 384	3 457	2 283	969	889	235	212	275	229		
Oberhausen	2 441	1 669	1 813	1 095	518	473	110	101	106	111		
Gelsenkirchen	3 077	1 975	2 370	1 366	586	492	121	117	94	106		
Kreis Wesel	5 927	4 075	4 090	2 578	1 464	1 160	373	337	245	225		
Kreis Recklinghausen	7 510	5 062	5 505	3 342	1 639	1 393	366	327	218	234		
Nordrhein-Westfalen	170 444	119 293	118 656	75 914	41 333	34 498	10 455	8 881	7 560	6 894		

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_34_2013

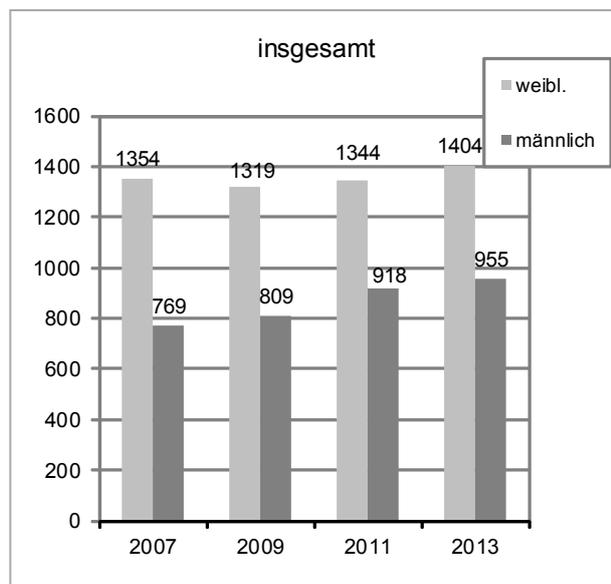
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW: Pflegestatistik)

* Ohne Pflegegeldempfänger, die zusätzlich auch ambulante oder vollstationäre Dauer- bzw. Kurzzeitpflege erhalten.

** Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz

Zeitreihe: Zahl der Pflegegeldempfänger 2007, 2009, 2011, 2013

- Pflegestufen insgesamt -



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_34_2007/2009/2011/2013
Bottrop

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW: Pflegestatistik)

07_34_2015_01 MDK-Pflegebegutachtungen nach Pflegeart

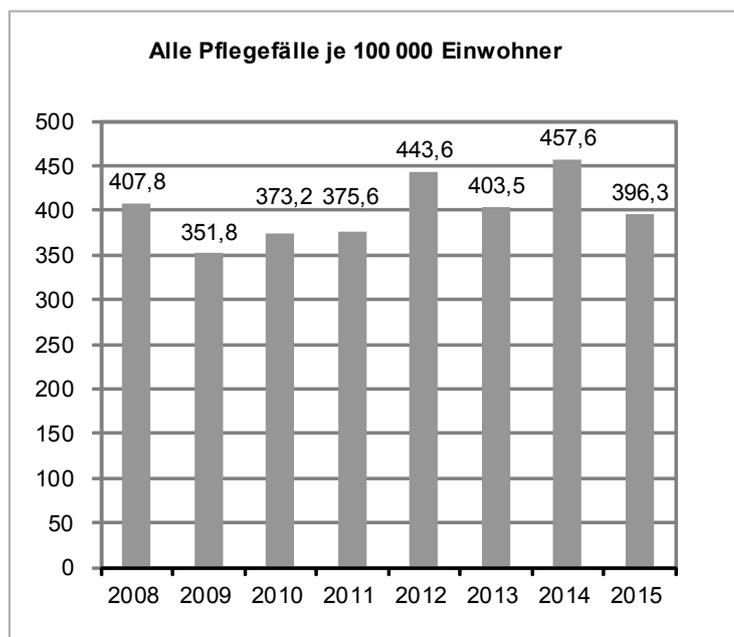
Definition: Anlage Seite 54

Verwaltungsbezirk	Durchgeführte Erstgutachten nach Pflegeart*					
	ambulante Pflege		vollstationäre Pflege		alle Pflegefälle	
	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.	insgesamt	je 100 000 Einw.
Bottrop	385	330,2	77	66,0	462	396,3
Essen	3 527	610,0	753	130,2	4 280	740,2
Oberhausen	1 441	685,8	235	111,8	1 676	797,7
Gelsenkirchen	1 183	456,7	195	75,3	1 378	532,0
Kreis Wesel	2 817	612,5	297	64,6	3 114	677,0
Kreis Recklinghausen	2 809	456,4	331	53,8	3 140	510,2
Nordrhein-Westfalen	110 371	621,7	14 848	83,6	125 219	705,4

Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 07_34_2015_01
 MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:
 Ergebnisse der Pflege-Begutachtung

*Einstufung in Pflegestufen I-III

Zeitreihe: MDK-Pflegebegutachtungen 2008 - 2015



Quellen: LZG.NRW 2016
 Indikator 07_34_2008 - 2013_01
 Bottrop
 MDK Westfalen-Lippe, MDK Nordrhein:
 Ergebnisse der Pflege-Begutachtung



07_35_2013 Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 55

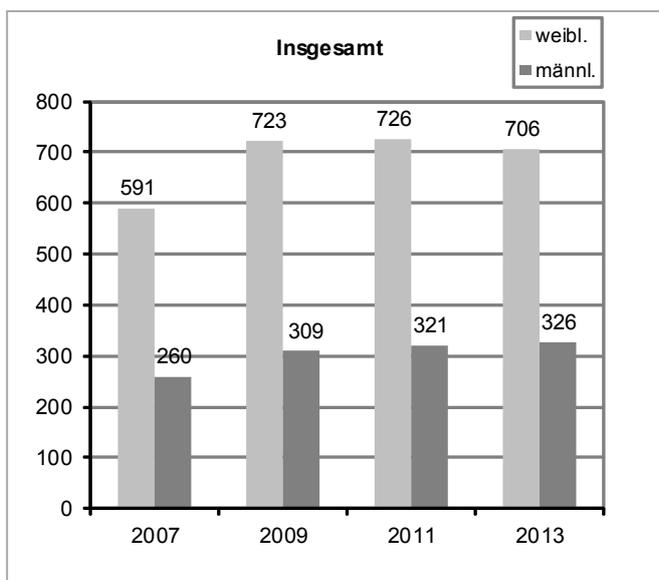
Verwaltungsbezirk	Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige*									
	Pfleigestufen insgesamt		davon:						Nachrichtlich:	
			Pfleigestufe I		Pfleigestufe II		Pfleigestufe III		ohne Pflegestufe**	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	706	326	524	198	145	107	37	21	35	14
Essen	2 520	1 199	1 693	683	655	403	172	113	173	62
Oberhausen	1 192	506	841	290	270	164	81	52	40	25
Gelsenkirchen	1 489	617	1 006	362	403	203	80	52	42	20
Kreis Wesel	2 531	1 225	1 569	604	743	467	219	154	196	92
Kreis Recklinghausen	3 836	1 817	2 548	985	1 061	647	227	185	112	62
Nordrhein-Westfalen	88 046	43 385	53 832	21 926	26 429	16 072	7 785	5 387	4 083	1 958

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_35_2013

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik

* Inkl. Kombinationsleistungen
** Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz

Zeitreihe: Von ambulanten Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011/2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_35_2007/2009/2011/2013
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik

07_36_2013 In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige nach Pflegestufen

Definition: Anlage Seite 56

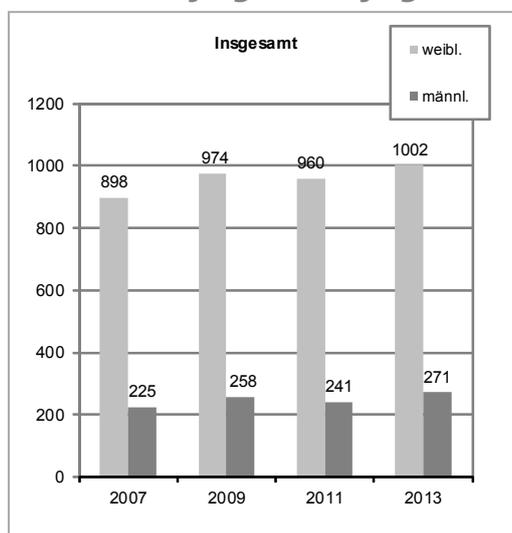
Verwaltungsbezirk	Pflegebedürftige in vollstationären Pflegeeinrichtungen*					
	Insgesamt		davon:			
			Pflegestufe I		Pflegestufe II	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	1 002	271	376	115	361	105
Essen	4 989	1 605	1 918	636	1 872	615
Oberhausen	1 475	514	578	187	575	221
Gelsenkirchen	1 867	604	771	286	709	224
Kreis Wesel	3 129	1 072	1 057	383	1 190	425
Kreis Recklinghausen	4 937	1 617	1 947	661	2 061	692
Nordrhein-Westfalen	118 486	41 838	44 564	16 370	46 729	16 427

Pflegebedürftige in vollstationären Pflegeeinrichtungen*						
davon:				nachrichtlich:		Verwaltungsbezirk
Pflegestufe III		Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet		ohne Pflegestufe**		
weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	
257	48	8	3	3	2	Bottrop
1 131	311	68	43	83	79	Essen
317	100	5	6	3	2	Oberhausen
381	89	6	5	4	3	Gelsenkirchen
866	252	16	12	17	14	Kreis Wesel
898	247	31	17	22	12	Kreis Recklinghausen
25 929	8 241	1 264	800	1 299	1 076	Nordrhein-Westfalen

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_36_2013
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik

* ohne Pflegebedürftige, die noch keiner Pflegestufe zugeord. sind
** Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter
Alltagskompetenz

Zeitreihe: In Pflegeeinrichtungen betreute Pflegebedürftige 2007/2009/2011/2013



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator 07_36_2007/2009/2011/2013
Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Pflegestatistik



Themenfeld 8

Beschäftigte im Gesundheitswesen



© JMG/PIXELIO

Personal in ambulanten Einrichtungen

o8_o8_2014 Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

Verwaltungsbezirk	Fachärzte insgesamt*		Davon:				
			Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	Hautärzte	HNO-Ärzte
	Anzahl	Einw. je Arzt	Anzahl				
Bottrop	80	1 446,6	7	4	13	5	6
Essen	463	1 238,4	39	38	79	27	33
Oberhausen	142	1 478,1	13	10	23	7	12
Gelsenkirchen	185	1 392,7	17	16	30	10	13
Kreis Wesel	287	1 592,4	27	21	51	15	21
Kreis Recklinghausen	418	1 467,1	36	25	69	25	32
Nordrhein-Westfalen	14 664	1 202,8	1 138	805	2 189	715	903

Davon:					Zahnärzte insgesamt***		Verwaltungsbezirk
Nervenärzte	Orthopäden	Psychotherapeuten**	Urologen	Kinderärzte			
Anzahl					Anzahl	Einw. je Arzt	
5	7	23	4	7	86	1 349,0	Bottrop
35	33	117	22	40	411	1 397,8	Essen
10	12	33	7	15	119	1 755,1	Oberhausen
11	14	50	11	14	148	1 742,2	Gelsenkirchen
18	28	65	15	28	282	1 622,9	Kreis Wesel
27	35	112	20	38	396	1 549,7	Kreis Recklinghausen
979	1 150	4 960	601	1 223	12 161	1 450,4	Nordrhein-Westfalen

* Vertragsärzte, die (gemäß der Neufassung der Bedarfsplanungsrichtlinie v. 1.01.2013) an der allgemeinen fachärztl. Versorgung teilnehmen
 ** ärztl. Psychotherapeuten, Psychologische u. Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten
 *** vertragszahnärztlich tätige Zahnärzte inkl. Kieferorthopäden u. Oralchirurgen

Quellen: LZG.NRW 2014
 Indikator o8_o8_2014
 (neugefasst ab 2013)

KV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Ärzteregeister der KV NR und WL
 KZV Nordrhein, Westfalen-Lippe: Zahnärzteregeister der KZV NR und WL
 Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes



o8_13_2014 Psychotherapeuten in ambulanten Einrichtungen

Definition: Anlage Seite 58

Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten insgesamt		Ärztliche Psychotherapeuten	Psychologische Psychotherapeuten		Ärztliche Psychotherapeuten	KJP**
	Anzahl	Einw. je Psychoth.		PP*	KJP**		
			Anzahl				in Prozent aller Psychoth.***
Bottrop	23	5 110,9	6	13	4	25	18
Essen	117	4 913,4	31	70	16	26	14
Oberhausen	33	6 380,9	7	21	5	21	15
Gelsenkirchen	50	5 205,1	10	34	6	19	12
Kreis Wesel	65	7 067,1	15	36	13	24	20
Kreis Recklinghausen	112	5 483,8	27	70	15	24	13
Nordrhein-Westfalen	4 960	3 556,0	1 184	3 030	745	24	15

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_o8_2014

KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:
Ärztereister der KV NR und WL

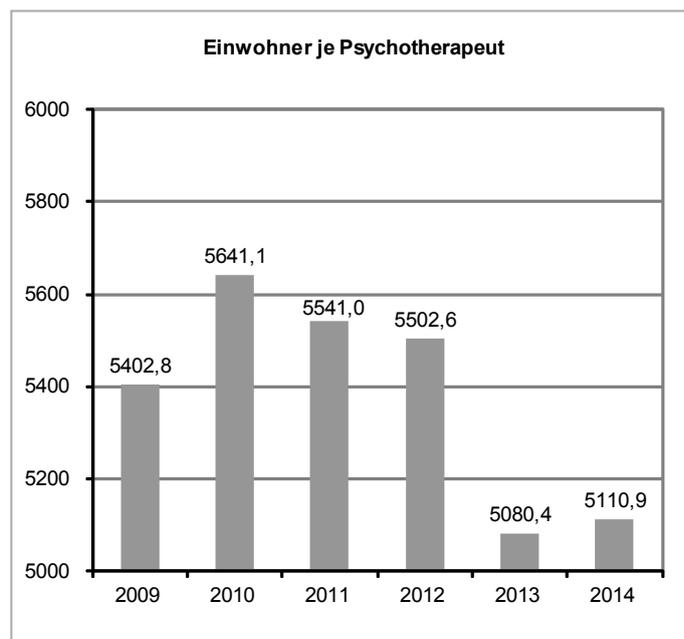
* Psychologische Psychotherapeuten ohne nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (PP)

** nur Kinder und Jugendliche betreuende Psychotherapeuten (KJP)

*** Mindestquoten gem. § 101 SGBV: 25 % ärztl. Psychotherap.,
20 % nur Kinder u. Jugendl. betreuende Psychotherapeuten

Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Einrichtungen

2009 - 2014



Quellen: LZG.NRW 2014
Indikator o8_13_2009-2014
Bottrop
KV Nordrhein, KV Westfalen-Lippe:
Ärztereister der KV NR und WL

o8_13_2015_01 Berufstätige Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Definition: Anlage Seite 58

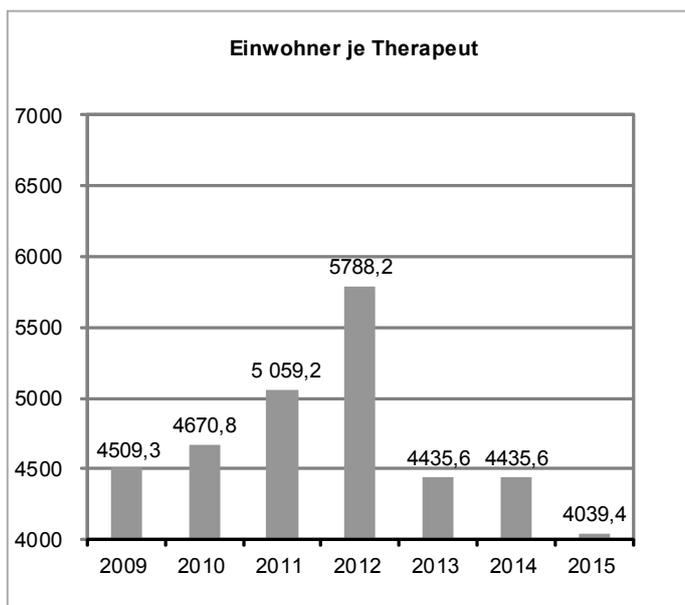
Verwaltungsbezirk	Psychotherapeuten		Davon:					
	insgesamt*		Psychologische Psychotherapeuten**		Kinder- u. Jugendl. Psychotherapeuten**		Doppelapprobierte Psychotherapeuten**	
	Anzahl	Einw. je Therapeut	Anzahl	Einw. > 18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. <18 J. je Therapeut	Anzahl	Einw. je Therapeut
Bottrop	29	4 039,4	20	4 951,7	9	2 012,2	–	–
Essen	304	1 916,5	240	2 051,9	49	1 840,2	15	38 841,6
Oberhausen	57	3 700,6	37	4 814,0	13	2 524,4	7	30 133,4
Gelsenkirchen	92	2 830,1	65	3 333,5	16	2 730,8	11	23 669,8
Wesel	129	3 586,5	84	4 644,8	37	1 959,6	8	57 833,0
Recklinghausen	207	2 984,6	128	4 064,8	51	1 912,1	28	22 064,5
Nordrhein-Westfalen	8 866	2 015,1	6 436	2 315,4	1 825	1 623,8	605	29 529,8

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_13_2015_01

Psychotherapeutenkammer NRW
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Psychotherapeutenregister

* berufstätige Psychotherapeuten insg., ohne ärztliche Psychotherapeuten
** approbierte PPT und KJPT gemäß Psychotherapeutengesetz
"–" nichts vorhanden (genau null)

Zeitreihe: Psychotherapeutische Versorgung 2009 - 2015



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_13_2009-2015_01
Bottrop
Psychotherapeutenkammer NRW
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):
Psychotherapeutenregister



o8_15_2004 Physiotherapeuten, Masseur, Medizinische Bademeister

Definition: Anlage Seite 59

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ¹	Zugelassene Physiotherapeutische Einrichtungen ²	Insgesamt	Einw. je Physiotherapeut, Masseur, med. Bademeister
Bottrop	98	27	125	959,3
Essen	724	182	906	649,1
Oberhausen	259	53	312	702,9
Gelsenkirchen	283	84	367	736,0
Wesel	625	149	774	616,5
Recklinghausen	588	195	783	829,3
Nordrhein-Westfalen	21 607	6 201	27 808	650,0

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_15_2004

LDS NRW: Beschäftigtenstatistik,
Krankenhausstatistik Teil I, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes,
Ikk-Nordrhein, AOK Westfalen-Lippe: Sondererhebung

Anmerkung:
Einmalige Erhebung

¹ ohne stationär Beschäftigte
² gezählt wird hier 1 Praxisinhaber je Praxis

o8_16_2005_01 Heilpraktiker¹

Definition: Anlage Seite 60

Verwaltungsbezirk	Neuzugänge ab dem 01.10.2004 bis zum 30.09.2005			Bestand zugelassener Heilpraktiker zum Stichtag 30.06.2005					Einw. je Heilpraktiker
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich	männlich	insgesamt	darunter:		
							nebenberuflich tätig	in Praxisgemeinschaften	
Bottrop	8	3	11	29	12	41	14	2	2 929
Essen	15	7	22	285	103	388	•	13	1 517
Oberhausen	7	–	7	64	11	75	•	•	2 929
Gelsenkirchen	4	–	4	163	67	230	•	•	1 180
Kreis Wesel	21	7	28	195	46	241	•	8	1 980
Kreis Recklinghausen	19	8	27	145	67	212	•	13	3 068
Nordrhein-Westfalen*	604	145	749	5 550	2 260	7 810	101	354	2 314

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_16_2005_01

Untere Gesundheitsbehörden NRW
Heilpraktikererhebung

Anmerkung:
Einmalige Erhebung

¹ HP allg. u. HP Psychotherapie
"–" genau Null
"•" Zahlenwert unbekannt

Personal in stationären und teilstationären Einrichtungen

o8_19_2015 Personal im Pflegedienst in allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern nach Berufen

Definition: Anlage Seite 61

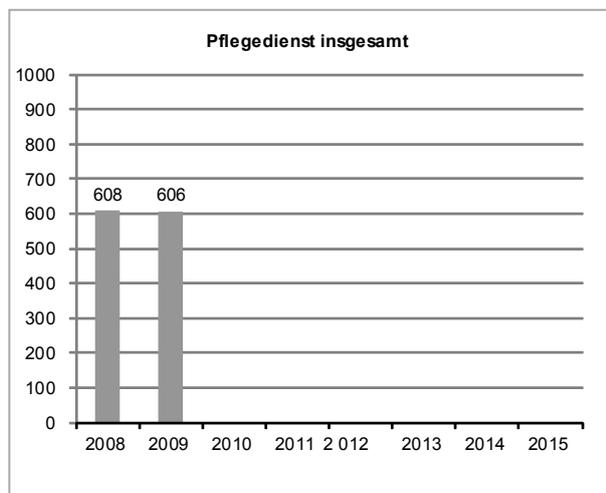
Verwaltungsbezirk	Pflegedienst insgesamt	Davon			
		Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	Helferinnen/ Helfer in der Krankenpflege	sonstige Pflegepersonen
Bottrop
Essen	5 097	3 757	457	396	487
Oberhausen	1 168	808	161	99	100
Gelsenkirchen	1 443	1 098	197	40	108
Kreis Wesel	2 153	1 626	261	131	135
Kreis Recklinghausen	4 036	3 006	465	176	389
Nordrhein-Westfalen	100 312	78 345	9 804	4 682	7 481

Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_19_2015

"." Zahlenwert unbekannt

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten

Zeitreihe: Beschäftigte im Pflegedienst 2008 - 2015



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_19_2008 - 2015
(2010-2015 unbekannt)

Bottrop
Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Krankenhausstatistik, Teil I-Grunddaten



Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst

o8_27_2015 Personal kommunaler Dienststellen

Definition: Anlage Seite 61

Verwaltungsbezirk	Personal der Gesundheitseinrichtungen sowie in Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege (gerundet*)					
	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit-beschäftigte**		Vollzeitäquivalente***	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
Bottrop	15	5	30	5	30	10
Essen	65	35	60	5	100	35
Oberhausen	25	10	35	5	45	10
Gelsenkirchen	30	15	40	–	50	20
Kreis Wesel	30	15	55	5	60	20
Kreis Recklinghausen	50	25	65	5	90	25
Nordrhein-Westfalen	1 510	1 040	2 270	185	2 880	1 150

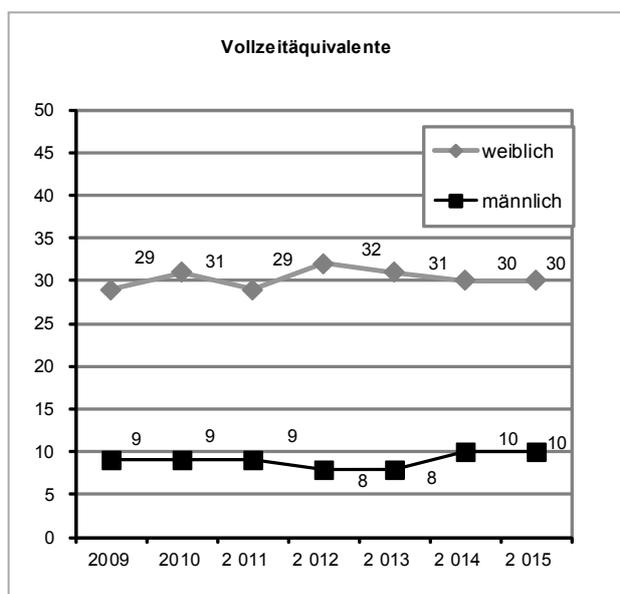
Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_27_2015

Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW)
Personalstandsstatistik

* Ab 2014 wird in der Personalstandsstatistik, aufgrund von Geheimhaltungsvorschriften, die deterministische 5er Rundung angewendet.
** inkl. geringfügig Beschäft. (sofern Produktzuordnung durch Berichtspflichtigen mitgeliefert) und Beschäftigter in Altersteilzeit
*** über die Arbeitszeitfaktoren (AZF) jedes Beschäftigten errechnet

Zeitreihe: Vollzeitäquivalente für das Personal kommunaler Dienststellen

2009 - 2015



Quellen: LZG.NRW 2016
Indikator o8_27_2009 - 2015
Bottrop

3 *Ausgewählte Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen*

Schuleingangsuntersuchungen 2016/2017



©LZG.NRW



3.1 Übergewicht bei Vorschulkindern:

Übergewicht im Kindesalter ist ein stetig zunehmendes Problem, welches mit erheblichen gesundheitlichen Risiken verbunden ist. So erhöhen sich bei übergewichtigen Kindern die Risikofaktoren für Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen deutlich. Insgesamt ist in Abhängigkeit von Beginn und Dauer des Übergewichts die Ausbildung einer ernährungsbedingten Krankheit wahrscheinlich.

Die dargestellten Daten werden bei der gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes erhoben, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Einschulung 2016/2017) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Die Einteilung der Gewichtskategorien basiert auf Veröffentlichungen von Kromeyer-Hauschild. Die Referenzwerte richten sich nach Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (2001): Deutliches Untergewicht: bis unter 3. Perzentil; Untergewicht: 3. bis unter 10. Perzentil; Übergewicht: größer 90. bis 97. Perzentil; Adipositas: größer 97. Perzentil.

Gewichtskategorien Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017													
Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5	5	100	0	0	1	20,0	4	80,0	0	0	0	0
11	69	69	100	1	1,4	3	4,3	57	82,6	4	5,8	4	5,8
12	83	83	100	0	0	1	1,2	70	84,3	8	9,6	4	4,8
13	73	73	100	3	4,1	5	6,8	53	72,6	5	6,8	7	9,6
21	23	23	100	0	0	2	8,7	19	82,6	1	4,3	1	4,3
22	47	47	100	1	2,1	4	8,5	36	76,6	3	6,4	3	6,4
31	21	21	100	0	0	2	9,5	15	71,4	4	19	0	0
32	84	84	100	1	1,2	7	8,3	67	79,8	5	6	4	4,8
41	80	80	100	5	6,3	4	5	56	70	9	11,3	6	7,5
42	101	101	100	2	2	6	5,9	76	75,2	11	10,9	6	5,9
51	81	81	100	1	1,2	2	2,5	67	82,7	10	12,3	1	1,2
52	40	40	100	1	2,5	2	5	32	80	1	2,5	4	10
61	21	21	100	0	0	0	0	16	76,2	1	4,8	4	19
62	41	40	97,6	1	2,5	1	2,5	28	70	7	17,5	3	7,5
71	62	61	98,4	0	0	3	4,9	49	80,3	3	4,9	6	9,8
72	38	38	100	0	0	4	10,5	31	81,6	2	5,3	1	2,6
73	8	8	100	0	0	0	0	7	87,5	0	0	1	12,5
74	54	54	100	1	1,9	3	5,6	46	85,2	3	5,6	1	1,9
Gesamt	931	929	99,8	17	1,8	50	5,4	729	78,5	77	8,3	56	6

Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	2	100	0	0	0	0	2	100	0	0	0	0
11	34	34	100	0	0	1	2,9	28	82,4	3	8,8	2	5,9
12	46	46	100	0	0	0	0	39	84,8	5	10,9	2	4,3
13	35	35	100	1	2,9	3	8,6	27	77,1	1	2,9	3	8,6
21	9	9	100	0	0	1	11,1	6	66,7	1	11,1	1	11,1
22	18	18	100	1	5,6	2	11,1	14	77,8	0	0	1	5,6
31	9	9	100	0	0	0	0	7	77,8	2	22,2	0	0
32	37	37	100	0	0	3	8,1	32	86,5	1	2,7	1	2,7
41	34	34	100	3	8,8	3	8,8	21	61,8	5	14,7	2	5,9
42	48	48	100	0	0	4	8,3	36	75	4	8,3	4	8,3
51	33	33	100	0	0	2	6,1	29	87,9	2	6,1	0	0
52	20	20	100	0	0	2	10	16	80	0	0	2	10
61	9	9	100	0	0	0	0	6	66,7	0	0	3	33,3
62	16	16	100	0	0	1	6,3	12	75	2	12,5	1	6,3
71	27	26	96,3	0	0	1	3,8	22	84,6	0	0	3	11,5
72	19	19	100	0	0	3	15,8	16	84,2	0	0	0	0
73	3	3	100	0	0	0	0	3	100	0	0	0	0
74	23	23	100	1	4,3	2	8,7	19	82,6	1	4,3	0	0
Gesamt	422	421	99,8	6	1,4	28	6,7	335	79,6	27	6,4	25	5

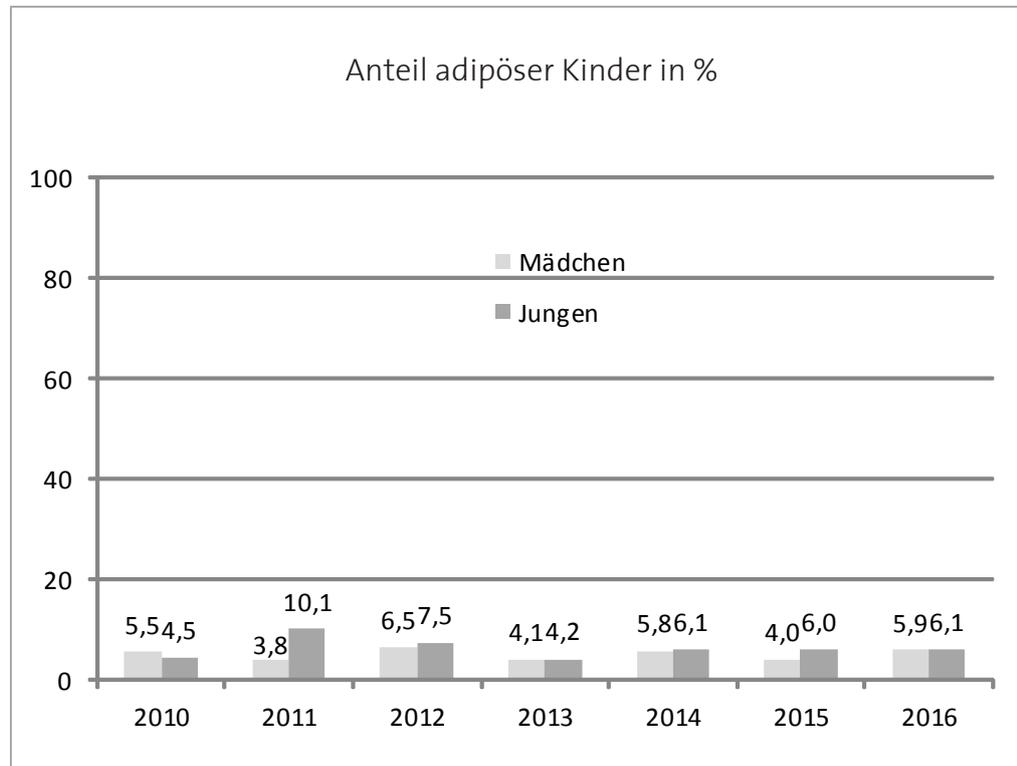
Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte	davon mit gültigen Werten		deutlich untergewichtig		untergewichtig		normalgewichtig		übergewichtig		adipös	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	3	100	0	0	1	33,3	2	66,7	0	0	0	0
11	35	35	100	1	2,9	2	5,7	29	82,9	1	2,9	2	5,7
12	37	37	100	0	0	1	2,7	31	83,8	3	8,1	2	5,4
13	38	38	100	2	5,3	2	5,3	26	68,4	4	10,5	4	10,5
21	14	14	100	0	0	1	7,1	13	92,9	0	0	0	0
22	29	29	100	0	0	2	6,9	22	75,9	3	10,3	2	6,9
31	12	12	100	0	0	2	16,7	8	66,7	2	16,7	0	0
32	47	47	100	1	2,1	4	8,5	35	74,5	4	8,5	3	6,4
41	46	46	100	2	4,3	1	2,2	35	76,1	4	8,7	4	8,7
42	53	53	100	2	3,8	2	3,8	40	75,5	7	13,2	2	3,8
51	48	48	100	1	2,1	0	0	38	79,2	8	16,7	1	2,1
52	20	20	100	1	5	0	0	16	80	1	5	2	10
61	12	12	100	0	0	0	0	10	83,3	1	8,3	1	8,3
62	25	24	96	1	4,2	0	0	16	66,7	5	20,8	2	8,3
71	35	35	100	0	0	2	5,7	27	77,1	3	8,6	3	8,6
72	19	19	100	0	0	1	5,3	15	78,9	2	10,5	1	5,3
73	5	5	100	0	0	0	0	4	80	0	0	1	20
74	31	31	100	0	0	1	3,2	27	87,1	2	6,5	1	3,2
Gesamt	509	508	99,8	11	2,2	22	4,3	394	77,6	50	9,8	31	6,1

Quellen: Stadt Bottrop
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



Zeitreihe: Kinder mit erheblichem Übergewicht (Adipositas) 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2016

3.2 Impfungen im Kindesalter

Impfungen können viele Infektionskrankheiten verhindern. Dies sind zumeist durch Viren übertragene Krankheiten wie Masern, Mumps, Röteln, Polio und Hepatitis B, aber auch bakterielle Infektionen wie Tetanus und Diphtherie. Impfungen schützen die geimpfte Person vor Ansteckung. Weiterhin kann durch hohe Durchimpfungsraten bei bestimmten Krankheiten - z.B. Masern - ein Kollektivschutz erreicht werden

In Deutschland besteht keine Impfpflicht. Die ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut gibt jedoch regelmäßig Empfehlungen, welche Schutzimpfungen im Kindesalter durchgeführt werden sollten. Die Kosten für Impfungen nach den aktuellen Empfehlungen der STIKO werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Einschulung 2016/2017) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet und berücksichtigen die offiziellen Empfehlungen der STIKO. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen. Bei durchgängig hohen Impfquoten wird auf Zeitreihen - mit Ausnahme der Sondertabelle „Impfen“ - verzichtet.

Impfungen gegen Masern Mumps, Röteln
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5		4	80	4	100	4	100	4	100	4	100	4	100		
11	69		64	92,8	60	93,8	56	87,5	60	93,8	56	87,5	60	93,8	56	87,5
12	83		76	91,6	73	96,1	70	92,1	73	96,1	70	92,1	73	96,1	70	92,1
13	73		70	95,9	70	100	68	97,1	70	100	68	97,1	70	100	68	97,1
21	23		22	95,7	22	100	22	100	22	100	22	100	22	100	22	100
22	47		43	91,5	43	100	41	95,3	43	100	41	95,3	43	100	41	95,3
31	21		21	100	21	100	21	100	21	100	21	100	21	100	21	100
32	84		83	98,8	83	100	82	98,8	83	100	82	98,8	83	100	82	98,8
41	80		77	96,3	77	100	75	97,4	77	100	75	97,4	77	100	75	97,4
42	101		96	95	96	100	94	97,9	96	100	94	97,9	95	99	93	96,9
51	81		71	87,7	70	98,6	63	88,7	70	98,6	63	88,7	70	98,6	63	88,7
52	40		35	87,5	34	97,1	33	94,3	34	97,1	33	94,3	34	97,1	33	94,3
61	21		21	100	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2	21	100	20	95,2
62	41		41	100	40	97,6	40	97,6	40	97,6	40	97,6	39	95,1	39	95,1
71	62		58	93,5	58	100	56	96,6	58	100	56	96,6	58	100	56	96,6
72	38		35	92,1	34	97,1	34	97,1	34	97,1	34	97,1	34	97,1	34	97,1
73	8		8	100	8	100	8	100	7	87,5	7	87,5	7	87,5	7	87,5
74	54		53	98,1	53	100	52	98,1	53	100	52	98,1	53	100	52	98,1
Gesamt	931		878	94,3	867	98,7	839	95,6	866	98,6	838	95,4	864	98,4	836	95,2



Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2		2	100	2	100	2	100	2	100	2	100	2	100	2	100
11	34		30	88,2	28	93,3	27	90	28	93,3	27	90	28	93,3	27	90
12	46		43	93,5	41	95,3	39	90,7	41	95,3	39	90,7	41	95,3	39	90,7
13	35		34	97,1	34	100	33	97,1	34	100	33	97,1	34	100	33	97,1
21	9		8	88,9	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100	8	100
22	18		18	100	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4	18	100	17	94,4
31	9		9	100	9	100	9	100	9	100	9	100	9	100	9	100
32	37		36	97,3	36	100	35	97,2	36	100	35	97,2	36	100	35	97,2
41	34		32	94,1	32	100	32	100	32	100	32	100	32	100	32	100
42	48		44	91,7	44	100	43	97,7	44	100	43	97,7	43	97,7	42	95,5
51	33		29	87,9	28	96,6	25	86,2	28	96,6	25	86,2	28	96,6	25	86,2
52	20		19	95	18	94,7	18	94,7	18	94,7	18	94,7	18	94,7	18	94,7
61	9		9	100	9	100	8	88,9	9	100	8	88,9	9	100	8	88,9
62	16		16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100	16	100
71	27		26	96,3	26	100	25	96,2	26	100	25	96,2	26	100	25	96,2
72	19		17	89,5	17	100	17	100	17	100	17	100	17	100	17	100
73	3		3	100	3	100	3	100	3	100	3	100	3	100	3	100
74	23		23	100	23	100	22	95,7	23	100	22	95,7	23	100	22	95,7
Gesamt	422		398	94,3	392	98,5	379	95,2	392	98,5	379	95,2	391	98,2	378	95

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Masern >= 1mal		Masern >= 2mal		Mumps >= 1mal		Mumps >= 2mal		Röteln >= 1mal		Röteln >= 2mal	
	abs		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3		2	66,7	2	100	2	100	2	100	2	100	2	100	2	100
11	35		34	97,1	32	94,1	29	85,3	32	94,1	29	85,3	32	94,1	29	85,3
12	37		33	89,2	32	97	31	93,9	32	97	31	93,9	32	97	31	93,9
13	38		36	94,7	36	100	35	97,2	36	100	35	97,2	36	100	35	97,2
21	14		14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100	14	100
22	29		25	86,2	25	100	24	96	25	100	24	96	25	100	24	96
31	12		12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100
32	47		47	100	47	100	47	100	47	100	47	100	47	100	47	100
41	46		45	97,8	45	100	43	95,6	45	100	43	95,6	45	100	43	95,6
42	53		52	98,1	52	100	51	98,1	52	100	51	98,1	52	100	51	98,1
51	48		42	87,5	42	100	38	90,5	42	100	38	90,5	42	100	38	90,5
52	20		16	80	16	100	15	93,8	16	100	15	93,8	16	100	15	93,8
61	12		12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100	12	100
62	25		25	100	24	96	24	96	24	96	24	96	23	92	23	92
71	35		32	91,4	32	100	31	96,9	32	100	31	96,9	32	100	31	96,9
72	19		18	94,7	17	94,4	17	94,4	17	94,4	17	94,4	17	94,4	17	94,4
73	5		5	100	5	100	5	100	4	80	4	80	4	80	4	80
74	31		30	96,8	30	100	30	100	30	100	30	100	30	100	30	100
Gesamt	509		480	94,3	475	99	460	95,8	474	98,8	459	95,6	473	98,5	458	95,4

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017
Vergl. Indikator 07_14

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Perstussis
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	5	4	80	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	
11	69	64	92,8	53	82,8	8	12,5	54	84,4	8	12,5	52	81,3	8	12,5	
12	83	76	91,6	67	88,2	5	6,6	67	88,2	5	6,6	67	88,2	5	6,6	
13	73	70	95,9	65	92,9	5	7,1	64	91,4	6	8,6	65	92,9	5	7,1	
21	23	22	95,7	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5	
22	47	43	91,5	41	95,3	1	2,3	41	95,3	1	2,3	42	97,7	1	2,3	
31	21	21	100	21	100	-	-	21	100	-	-	21	100	-	-	
32	84	83	98,8	82	98,8	-	-	83	100	-	-	82	98,8	-	-	
41	80	77	96,3	74	96,1	3	3,9	71	92,2	6	7,8	74	96,1	3	3,9	
42	101	96	95	91	94,8	4	4,2	91	94,8	4	4,2	91	94,8	4	4,2	
51	81	71	87,7	66	93	3	4,2	66	93	3	4,2	66	93	3	4,2	
52	40	35	87,5	33	94,3	1	2,9	32	91,4	2	5,7	33	94,3	1	2,9	
61	21	21	100	20	95,2	1	4,8	20	95,2	1	4,8	20	95,2	1	4,8	
62	41	41	100	40	97,6	-	-	40	97,6	1	2,4	40	97,6	-	-	
71	62	58	93,5	56	96,6	1	1,7	56	96,6	1	1,7	56	96,6	1	1,7	
72	38	35	92,1	33	94,3	1	2,9	34	97,1	1	2,9	34	97,1	-	-	
73	8	8	100	8	100	-	-	8	100	-	-	8	100	-	-	
74	54	53	98,1	48	90,6	4	7,5	48	90,6	4	7,5	48	90,6	4	7,5	
Gesamt	931	878	94,3	823	93,7	38	4,3	821	93,5	44	5	824	93,8	37	4,2	

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	2	2	100	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	
11	34	30	88,2	27	90	2	6,7	27	90	2	6,7	26	86,7	2	6,7	
12	46	43	93,5	39	90,7	2	4,7	39	90,7	2	4,7	39	90,7	2	4,7	
13	35	34	97,1	33	97,1	1	2,9	33	97,1	1	2,9	33	97,1	1	2,9	
21	9	8	88,9	7	87,5	1	12,5	7	87,5	1	12,5	7	87,5	1	12,5	
22	18	18	100	17	94,4	-	-	17	94,4	-	-	18	100	-	-	
31	9	9	100	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-	
32	37	36	97,3	35	97,2	-	-	36	100	-	-	35	97,2	-	-	
41	34	32	94,1	30	93,8	2	6,3	29	90,6	3	9,4	30	93,8	2	6,3	
42	48	44	91,7	41	93,2	2	4,5	41	93,2	2	4,5	41	93,2	2	4,5	
51	33	29	87,9	25	86,2	3	10,3	25	86,2	3	10,3	25	86,2	3	10,3	
52	20	19	95	18	94,7	-	-	18	94,7	-	-	18	94,7	-	-	
61	9	9	100	8	88,9	1	11,1	8	88,9	1	11,1	8	88,9	1	11,1	
62	16	16	100	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	
71	27	26	96,3	25	96,2	-	-	25	96,2	-	-	25	96,2	-	-	
72	19	17	89,5	17	100	-	-	17	100	-	-	17	100	-	-	
73	3	3	100	3	100	-	-	3	100	-	-	3	100	-	-	
74	23	23	100	20	87	3	13	20	87	3	13	20	87	3	13	
Gesamt	422	398	94,3	372	93,5	17	4,3	372	93,5	18	4,5	372	93,5	17	4,3	



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Diphtherie >= 4mal		Diphtherie Grund- immunisierung begonnen		Tetanus >= 4mal		Tetanus Grund- immunisierung begonnen		Pertussis >= 4mal		Pertussis Grund- immunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	3	2	66,7	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	
11	35	34	97,1	26	76,5	6	17,6	27	79,4	6	17,6	26	76,5	6	17,6	
12	37	33	89,2	28	84,8	3	9,1	28	84,8	3	9,1	28	84,8	3	9,1	
13	38	36	94,7	32	88,9	4	11,1	31	86,1	5	13,9	32	88,9	4	11,1	
21	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-	
22	29	25	86,2	24	96	1	4	24	96	1	4	24	96	1	4	
31	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	
32	47	47	100	47	100	-	-	47	100	-	-	47	100	-	-	
41	46	45	97,8	44	97,8	1	2,2	42	93,3	3	6,7	44	97,8	1	2,2	
42	53	52	98,1	50	96,2	2	3,8	50	96,2	2	3,8	50	96,2	2	3,8	
51	48	42	87,5	41	97,6	-	-	41	97,6	-	-	41	97,6	-	-	
52	20	16	80	15	93,8	1	6,3	14	87,5	2	12,5	15	93,8	1	6,3	
61	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	
62	25	25	100	24	96	-	-	24	96	1	4	24	96	-	-	
71	35	32	91,4	31	96,9	1	3,1	31	96,9	1	3,1	31	96,9	1	3,1	
72	19	18	94,7	16	88,9	1	5,6	17	94,4	1	5,6	17	94,4	-	-	
73	5	5	100	5	100	-	-	5	100	-	-	5	100	-	-	
74	31	30	96,8	28	93,3	1	3,3	28	93,3	1	3,3	28	93,3	1	3,3	
Gesamt	509	480	94,3	451	94	21	4,4	449	93,5	26	5,4	452	94,2	20	4,2	

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

Vergl : Indikator 07_13

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Hib, Polio, Hepatitis B Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- rung begonnen		
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5	4	80	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	-	-
11	69	64	92,8	49	76,6	5	7,8	55	85,9	6	9,4	52	81,3	9	14,1	40	62,5	19	29,7	-	-
12	83	76	91,6	65	85,5	5	6,6	69	90,8	3	3,9	66	86,8	6	7,9	52	68,4	14	18,4	-	-
13	73	70	95,9	65	92,9	1	1,4	68	97,1	2	2,9	65	92,9	5	7,1	50	71,4	15	21,4	-	-
21	23	22	95,7	21	95,5	1	4,5	22	100	-	-	21	95,5	1	4,5	14	63,6	6	27,3	-	-
22	47	43	91,5	42	97,7	-	-	42	97,7	1	2,3	42	97,7	1	2,3	36	83,7	4	9,3	-	-
31	21	21	100	21	100	-	-	21	100	-	-	21	100	-	-	18	85,7	3	14,3	-	-
32	84	83	98,8	82	98,8	-	-	82	98,8	-	-	82	98,8	-	-	68	81,9	10	12	-	-
41	80	77	96,3	74	96,1	1	1,3	74	96,1	3	3,9	73	94,8	4	5,2	65	84,4	7	9,1	-	-
42	101	96	95	90	93,8	1	1	93	96,9	1	1	91	94,8	3	3,1	78	81,3	13	13,5	-	-
51	81	71	87,7	63	88,7	3	4,2	66	93	3	4,2	66	93	3	4,2	54	76,1	10	14,1	-	-
52	40	35	87,5	33	94,3	-	-	33	94,3	2	5,7	33	94,3	2	5,7	30	85,7	3	8,6	-	-
61	21	21	100	20	95,2	1	4,8	21	100	-	-	20	95,2	1	4,8	17	81	3	14,3	-	-
62	41	41	100	40	97,6	-	-	40	97,6	-	-	40	97,6	-	-	35	85,4	4	9,8	-	-
71	62	58	93,5	56	96,6	1	1,7	57	98,3	-	-	56	96,6	1	1,7	52	89,7	5	8,6	-	-
72	38	35	92,1	34	97,1	-	-	34	97,1	1	2,9	34	97,1	1	2,9	34	97,1	-	-	-	-
73	8	8	100	7	87,5	1	12,5	8	100	-	-	8	100	-	-	6	75	-	-	-	-
74	54	53	98,1	48	90,6	2	3,8	49	92,5	3	5,7	48	90,6	4	7,5	42	79,2	8	15,1	-	-
Gesamt	931	878	94,3	814	92,7	22	2,5	838	95,4	25	2,8	822	93,6	41	4,7	695	79,2	124	14,1	-	-

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- rung begonnen		
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	2	100	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	-	-
11	34	30	88,2	24	80	1	3,3	27	90	2	6,7	26	86,7	3	10	21	70	7	23,3	-	-
12	46	43	93,5	37	86	2	4,7	39	90,7	2	4,7	39	90,7	2	4,7	27	62,8	9	20,9	-	-
13	35	34	97,1	32	94,1	-	-	33	97,1	1	2,9	32	94,1	2	5,9	24	70,6	6	17,6	-	-
21	9	8	88,9	7	87,5	1	12,5	8	100	-	-	7	87,5	1	12,5	4	50	4	50	-	-
22	18	18	100	18	100	-	-	18	100	-	-	18	100	-	-	14	77,8	2	11,1	-	-
31	9	9	100	9	100	-	-	9	100	-	-	9	100	-	-	6	66,7	3	33,3	-	-
32	37	36	97,3	35	97,2	-	-	35	97,2	-	-	35	97,2	-	-	29	80,6	4	11,1	-	-
41	34	32	94,1	30	93,8	-	-	30	93,8	2	6,3	30	93,8	2	6,3	24	75	5	15,6	-	-
42	48	44	91,7	41	93,2	-	-	43	97,7	-	-	41	93,2	2	4,5	35	79,5	7	15,9	-	-
51	33	29	87,9	24	82,8	2	6,9	25	86,2	3	10,3	25	86,2	3	10,3	20	69	6	20,7	-	-
52	20	19	95	18	94,7	-	-	18	94,7	1	5,3	18	94,7	1	5,3	17	89,5	1	5,3	-	-
61	9	9	100	8	88,9	1	11,1	9	100	-	-	8	88,9	1	11,1	7	77,8	2	22,2	-	-
62	16	16	100	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	14	87,5	1	6,3	-	-
71	27	26	96,3	25	96,2	-	-	25	96,2	-	-	25	96,2	-	-	24	92,3	1	3,8	-	-
72	19	17	89,5	17	100	-	-	17	100	-	-	17	100	-	-	17	100	-	-	-	-
73	3	3	100	3	100	-	-	3	100	-	-	3	100	-	-	3	100	-	-	-	-
74	23	23	100	20	87	2	8,7	21	91,3	2	8,7	20	87	3	13	18	78,3	3	13	-	-
Gesamt	422	398	94,3	366	92	9	2,3	378	95	13	3,3	371	93,2	20	5	306	76,9	61	15,3	-	-



Jungen Stat. Bezirke.	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Hib* >= 4mal		Hib Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 3mal/ IPV >= 2mal		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen		Polio >= 4mal (neue STIKO*)		Polio Grund- immunisie- -rung begonnen (neue STIKO)		Hepatitis B >= 4mal*		Hepatitis B Grund- immunisie- -rung begonnen		
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	2	66,7	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	-	-
11	35	34	97,1	25	73,5	4	11,8	28	82,4	4	11,8	26	76,5	6	17,6	19	55,9	12	35,3	-	-
12	37	33	89,2	28	84,8	3	9,1	30	90,9	1	3	27	81,8	4	12,1	25	75,8	5	15,2	-	-
13	38	36	94,7	33	91,7	1	2,8	35	97,2	1	2,8	33	91,7	3	8,3	26	72,2	9	25	-	-
21	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-	10	71,4	2	14,3	-	-
22	29	25	86,2	24	96	-	-	24	96	1	4	24	96	1	4	22	88	2	8	-	-
31	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	-	-
32	47	47	100	47	100	-	-	47	100	-	-	47	100	-	-	39	83	6	12,8	-	-
41	46	45	97,8	44	97,8	1	2,2	44	97,8	1	2,2	43	95,6	2	4,4	41	91,1	2	4,4	-	-
42	53	52	98,1	49	94,2	1	1,9	50	96,2	1	1,9	50	96,2	1	1,9	43	82,7	6	11,5	-	-
51	48	42	87,5	39	92,9	1	2,4	41	97,6	-	-	41	97,6	-	-	34	81	4	9,5	-	-
52	20	16	80	15	93,8	-	-	15	93,8	1	6,3	15	93,8	1	6,3	13	81,3	2	12,5	-	-
61	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	10	83,3	1	8,3	-	-
62	25	25	100	24	96	-	-	24	96	-	-	24	96	-	-	21	84	3	12	-	-
71	35	32	91,4	31	96,9	1	3,1	32	100	-	-	31	96,9	1	3,1	28	87,5	4	12,5	-	-
72	19	18	94,7	17	94,4	-	-	17	94,4	1	5,6	17	94,4	1	5,6	17	94,4	-	-	-	-
73	5	5	100	4	80	1	20	5	100	-	-	5	100	-	-	3	60	-	-	-	-
74	31	30	96,8	28	93,3	-	-	28	93,3	1	3,3	28	93,3	1	3,3	24	80	5	16,7	-	-
Gesamt	509	480	94,3	448	93,3	13	2,7	460	95,8	12	2,5	451	94	21	4,4	389	81	63	13,1	-	-

* mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente

Hib, Hepatitis B, Polio (neue STIKO) - Grundimmunisierung begonnen: mindestens eine Dosis bis maximal drei Dosen - bei Impfung ohne Pertussiskomponente zwei Dosen

Polio - Grundimmunisierung begonnen: OPV eine bis maximal zwei Dosen, IPV eine Dosis

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Varizellen, Meningokokken Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impf- heft vor- gelegt			Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5	4	80	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	-	-	4	100	
11	69	64	92,8	59	92,2	-	-	56	87,5	3	4,7	56	87,5	-	-	56	87,5	
12	83	76	91,6	67	88,2	-	-	64	84,2	3	3,9	64	84,2	-	-	64	84,2	
13	73	70	95,9	67	95,7	-	-	63	90	4	5,7	68	97,1	-	-	68	97,1	
21	23	22	95,7	20	90,9	-	-	20	90,9	-	-	21	95,5	-	-	21	95,5	
22	47	43	91,5	42	97,7	-	-	40	93	2	4,7	42	97,7	-	-	42	97,7	
31	21	21	100	19	90,5	-	-	19	90,5	-	-	21	100	-	-	21	100	
32	84	83	98,8	81	97,6	-	-	80	96,4	1	1,2	81	97,6	-	-	81	97,6	
41	80	77	96,3	74	96,1	-	-	73	94,8	1	1,3	74	96,1	-	-	74	96,1	
42	101	96	95	96	100	-	-	93	96,9	3	3,1	94	97,9	-	-	94	97,9	
51	81	71	87,7	66	93	-	-	60	84,5	6	8,5	63	88,7	-	-	63	88,7	
52	40	35	87,5	34	97,1	-	-	33	94,3	1	2,9	33	94,3	-	-	33	94,3	
61	21	21	100	21	100	-	-	20	95,2	1	4,8	20	95,2	-	-	20	95,2	
62	41	41	100	40	97,6	-	-	40	97,6	-	-	40	97,6	-	-	40	97,6	
71	62	58	93,5	57	98,3	-	-	53	91,4	4	6,9	56	96,6	-	-	56	96,6	
72	38	35	92,1	32	91,4	-	-	32	91,4	-	-	33	94,3	-	-	33	94,3	
73	8	8	100	7	87,5	-	-	7	87,5	-	-	6	75	-	-	6	75	
74	54	53	98,1	49	92,5	-	-	46	86,8	3	5,7	47	88,7	-	-	47	88,7	
Gesamt	931	878	94,3	835	95,1	-	-	803	91,5	32	3,6	823	93,7	-	-	823	93,7	

Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Impf- heft vor- gelegt			Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	2	100	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	
11	34	30	88,2	27	90	-	-	27	90	-	-	27	90	-	-	27	90	
12	46	43	93,5	37	86	-	-	36	83,7	1	2,3	37	86	-	-	37	86	
13	35	34	97,1	31	91,2	-	-	29	85,3	2	5,9	32	94,1	-	-	32	94,1	
21	9	8	88,9	6	75	-	-	6	75	-	-	7	87,5	-	-	7	87,5	
22	18	18	100	18	100	-	-	17	94,4	1	5,6	18	100	-	-	18	100	
31	9	9	100	7	77,8	-	-	7	77,8	-	-	9	100	-	-	9	100	
32	37	36	97,3	34	94,4	-	-	33	91,7	1	2,8	35	97,2	-	-	35	97,2	
41	34	32	94,1	30	93,8	-	-	30	93,8	-	-	31	96,9	-	-	31	96,9	
42	48	44	91,7	44	100	-	-	43	97,7	1	2,3	43	97,7	-	-	43	97,7	
51	33	29	87,9	27	93,1	-	-	25	86,2	2	6,9	25	86,2	-	-	25	86,2	
52	20	19	95	18	94,7	-	-	18	94,7	-	-	18	94,7	-	-	18	94,7	
61	9	9	100	9	100	-	-	8	88,9	1	11,1	8	88,9	-	-	8	88,9	
62	16	16	100	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	-	-	16	100	
71	27	26	96,3	25	96,2	-	-	24	92,3	1	3,8	25	96,2	-	-	25	96,2	
72	19	17	89,5	16	94,1	-	-	16	94,1	-	-	17	100	-	-	17	100	
73	3	3	100	3	100	-	-	3	100	-	-	3	100	-	-	3	100	
74	23	23	100	22	95,7	-	-	20	87	2	8,7	20	87	-	-	20	87	
Gesamt	422	398	94,3	372	93,5	-	-	360	90,5	12	3	373	93,7	-	-	373	93,7	



Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte		Impf- heft vor- gelegt		Varizellen vollständige Impfung Monoimpfstoff >= 1 Dosis oder Kombiimpfstoff MMRV >= 2 Dosen		Varizellen unvollständige Impfung Kombiimpfstoff MMRV < 2 Dosen		Varizellen vollständige Impfung >= 2 Dosen (neue STIKO)		Varizellen unvollständige Impfung 1 Dosis (neue STIKO)		Meningokokken vollständige Impfung >= 1mal, bei erster Dosis nach Vollendung des 1. Lebensjahres oder >=3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningokokken unvollständige Impfung < 3mal, bei erster Dosis vor Vollendung des 1. Lebensjahres		Meningo- kokken >=1mal		
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	2	66,7	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-	2	100	-	-
11	35	34	97,1	32	94,1	-	-	29	85,3	3	8,8	29	85,3	-	-	29	85,3	-	-
12	37	33	89,2	30	90,9	-	-	28	84,8	2	6,1	27	81,8	-	-	27	81,8	-	-
13	38	36	94,7	36	100	-	-	34	94,4	2	5,6	36	100	-	-	36	100	-	-
21	14	14	100	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-	14	100	-	-
22	29	25	86,2	24	96	-	-	23	92	1	4	24	96	-	-	24	96	-	-
31	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-
32	47	47	100	47	100	-	-	47	100	-	-	46	97,9	-	-	46	97,9	-	-
41	46	45	97,8	44	97,8	-	-	43	95,6	1	2,2	43	95,6	-	-	43	95,6	-	-
42	53	52	98,1	52	100	-	-	50	96,2	2	3,8	51	98,1	-	-	51	98,1	-	-
51	48	42	87,5	39	92,9	-	-	35	83,3	4	9,5	38	90,5	-	-	38	90,5	-	-
52	20	16	80	16	100	-	-	15	93,8	1	6,3	15	93,8	-	-	15	93,8	-	-
61	12	12	100	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-	12	100	-	-
62	25	25	100	24	96	-	-	24	96	-	-	24	96	-	-	24	96	-	-
71	35	32	91,4	32	100	-	-	29	90,6	3	9,4	31	96,9	-	-	31	96,9	-	-
72	19	18	94,7	16	88,9	-	-	16	88,9	-	-	16	88,9	-	-	16	88,9	-	-
73	5	5	100	4	80	-	-	4	80	-	-	3	60	-	-	3	60	-	-
74	31	30	96,8	27	90	-	-	26	86,7	1	3,3	27	90	-	-	27	90	-	-
Gesamt	509	480	94,3	463	96,5	-	-	443	92,3	20	4,2	450	93,8	-	-	450	93,8	-	-

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2015/2016

Vergl. Indikator o7_14_2011

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Impfungen gegen Pneumokokken Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirk	Untersuchte		Impfheft vorgelegt		Impfalter nicht erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken keine Impfung		Pneumokokken Grundimmunisierung komplett*		Pneumokokken Grundimmunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	5	4	80	1	25	0	-	3	75	1	25	
11	69	64	92,8	19	29,7	15	23,4	40	62,5	9	14,1	
12	83	76	91,6	18	23,7	11	14,5	54	71,1	11	14,5	
13	73	70	95,9	17	24,3	9	12,9	52	74,3	9	12,9	
21	23	22	95,7	1	4,5	1	4,5	17	77,3	4	18,2	
22	47	43	91,5	6	14	3	7	35	81,4	5	11,6	
31	21	21	100	4	19	1	4,8	20	95,2	-	-	
32	84	83	98,8	10	12	2	2,4	70	84,3	11	13,3	
41	80	77	96,3	11	14,3	4	5,2	68	88,3	5	6,5	
42	101	96	95	22	22,9	9	9,4	75	78,1	12	12,5	
51	81	71	87,7	15	21,1	10	14,1	58	81,7	3	4,2	
52	40	35	87,5	5	14,3	3	8,6	26	74,3	6	17,1	
61	21	21	100	5	23,8	3	14,3	18	85,7	-	-	
62	41	41	100	6	14,6	2	4,9	33	80,5	6	14,6	
71	62	58	93,5	8	13,8	2	3,4	48	82,8	8	13,8	
72	38	35	92,1	2	5,7	1	2,9	29	82,9	5	14,3	
73	8	8	100	3	37,5	2	25	5	62,5	1	12,5	
74	54	53	98,1	15	28,3	10	18,9	38	71,7	5	9,4	
Gesamt	931	878	94,3	168	19,1	88	10	689	78,5	101	11,5	

Mädchen Stat. Bezirk	Untersuchte		Impfheft vorgelegt		Impfalter nicht erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken keine Impfung		Pneumokokken Grundimmunisierung komplett*		Pneumokokken Grundimmunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	2	2	100	1	50	0	-	1	50	1	50	
11	34	30	88,2	7	23,3	7	23,3	19	63,3	4	13,3	
12	46	43	93,5	7	16,3	5	11,6	34	79,1	4	9,3	
13	35	34	97,1	7	20,6	3	8,8	27	79,4	4	11,8	
21	9	8	88,9	1	12,5	1	12,5	5	62,5	2	25	
22	18	18	100	1	5,6	1	5,6	14	77,8	3	16,7	
31	9	9	100	3	33,3	1	11,1	8	88,9	-	-	
32	37	36	97,3	3	8,3	2	5,6	31	86,1	3	8,3	
41	34	32	94,1	6	18,8	2	6,3	27	84,4	3	9,4	
42	48	44	91,7	6	13,6	4	9,1	33	75	7	15,9	
51	33	29	87,9	6	20,7	6	20,7	22	75,9	1	3,4	
52	20	19	95	3	15,8	2	10,5	14	73,7	3	15,8	
61	9	9	100	2	22,2	1	11,1	8	88,9	-	-	
62	16	16	100	4	25	1	6,3	13	81,3	2	12,5	
71	27	26	96,3	4	15,4	2	7,7	22	84,6	2	7,7	
72	19	17	89,5	0	-	0	-	14	82,4	3	17,6	
73	3	3	100	1	33,3	0	-	2	66,7	1	33,3	
74	23	23	100	7	30,4	4	17,4	16	69,6	3	13	
Gesamt	422	398	94,3	69	17,3	42	10,6	310	77,9	46	11,6	



Jungen Stat. Bezirk	Untersuchte		Impfheft vorgelegt		Impfalter nicht erhoben und Heft vorgelegt		Pneumokokken keine Impfung		Pneumokokken Grundimmunisierung komplett*		Pneumokokken Grundimmunisierung begonnen	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	3	2	66,7	0	-	0	-	2	100	-	-	
11	35	34	97,1	12	35,3	8	23,5	21	61,8	5	14,7	
12	37	33	89,2	11	33,3	6	18,2	20	60,6	7	21,2	
13	38	36	94,7	10	27,8	6	16,7	25	69,4	5	13,9	
21	14	14	100	0	-	0	-	12	85,7	2	14,3	
22	29	25	86,2	5	20	2	8	21	84	2	8	
31	12	12	100	1	8,3	0	-	12	100	-	-	
32	47	47	100	7	14,9	0	-	39	83	8	17	
41	46	45	97,8	5	11,1	2	4,4	41	91,1	2	4,4	
42	53	52	98,1	16	30,8	5	9,6	42	80,8	5	9,6	
51	48	42	87,5	9	21,4	4	9,5	36	85,7	2	4,8	
52	20	16	80	2	12,5	1	6,3	12	75	3	18,8	
61	12	12	100	3	25	2	16,7	10	83,3	-	-	
62	25	25	100	2	8	1	4	20	80	4	16	
71	35	32	91,4	4	12,5	0	-	26	81,3	6	18,8	
72	19	18	94,7	2	11,1	1	5,6	15	83,3	2	11,1	
73	5	5	100	2	40	2	40	3	60	-	-	
74	31	30	96,8	8	26,7	6	20	22	73,3	2	6,7	
Gesamt	509	480	94,3	99	20,6	46	9,6	379	79	55	11,5	

* Neue Berechnung ab 2016:

Alter bei Erstimpfung: 2-6 Monaten -> mind. 4 Dosen, 7-11 Monaten -> mind. 3 Dosen, 12-23 -> mind. 2 Dosen, 24 oder mehr Monate mind. -> 1 Dosis.

Falls kein Alter bei Erstimpfung erhoben wurde -> mind. 4 Dosen.

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2015/2016

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Sondertabelle Impfen
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs
0	5	4	80	-	-	-	-	-	-	-	-	4	100	4	100
11	69	64	92,8	4	6,3	4	6,3	4	6,3	5	7,8	45	70,3	37	57,8
12	83	76	91,6	3	3,9	3	3,9	3	3,9	10	13,2	59	77,6	51	67,1
13	73	70	95,9	-	-	-	-	-	-	5	7,1	54	77,1	47	67,1
21	23	22	95,7	-	-	-	-	-	-	2	9,1	16	72,7	14	63,6
22	47	43	91,5	-	-	-	-	-	-	3	7	38	88,4	34	79,1
31	21	21	100	-	-	-	-	-	-	-	-	20	95,2	18	85,7
32	84	83	98,8	-	-	-	-	-	-	5	6	72	86,7	68	81,9
41	80	77	96,3	-	-	-	-	-	-	5	6,5	63	81,8	61	79,2
42	101	96	95	-	-	-	-	1	1	5	5,2	80	83,3	77	80,2
51	81	71	87,7	1	1,4	1	1,4	1	1,4	7	9,9	55	77,5	52	73,2
52	40	35	87,5	1	2,9	1	2,9	1	2,9	2	5,7	30	85,7	29	82,9
61	21	21	100	-	-	-	-	-	-	1	4,8	17	81	17	81
62	41	41	100	1	2,4	1	2,4	2	4,9	2	4,9	36	87,8	34	82,9
71	62	58	93,5	-	-	-	-	-	-	1	1,7	55	94,8	52	89,7
72	38	35	92,1	1	2,9	1	2,9	1	2,9	1	2,9	33	94,3	33	94,3
73	8	8	100	-	-	1	12,5	1	12,5	2	25	6	75	6	75
74	54	53	98,1	-	-	-	-	-	-	3	5,7	45	84,9	42	79,2
Gesamt	931	878	94,3	11	1,3	12	1,4	14	1,6	59	6,7	728	82,9	676	77

Mädchen Stat. Bezirk	Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs
0	2	2	100	-	-	-	-	-	-	-	-	2	100	2	100
11	34	30	88,2	2	6,7	2	6,7	2	6,7	2	6,7	22	73,3	19	63,3
12	46	43	93,5	2	4,7	2	4,7	2	4,7	7	16,3	33	76,7	27	62,8
13	35	34	97,1	-	-	-	-	-	-	4	11,8	25	73,5	22	64,7
21	9	8	88,9	-	-	-	-	-	-	-	-	6	75	4	50
22	18	18	100	-	-	-	-	-	-	2	11,1	14	77,8	12	66,7
31	9	9	100	-	-	-	-	-	-	-	-	8	88,9	6	66,7
32	37	36	97,3	-	-	-	-	-	-	3	8,3	30	83,3	29	80,6
41	34	32	94,1	-	-	-	-	-	-	3	9,4	25	78,1	23	71,9
42	48	44	91,7	-	-	-	-	1	2,3	2	4,5	35	79,5	34	77,3
51	33	29	87,9	1	3,4	1	3,4	1	3,4	3	10,3	21	72,4	20	69
52	20	19	95	1	5,3	1	5,3	1	5,3	1	5,3	18	94,7	17	89,5
61	9	9	100	-	-	-	-	-	-	-	-	7	77,8	7	77,8
62	16	16	100	-	-	-	-	-	-	1	6,3	15	93,8	14	87,5
71	27	26	96,3	-	-	-	-	-	-	1	3,8	25	96,2	24	92,3
72	19	17	89,5	-	-	-	-	-	-	-	-	17	100	17	100
73	3	3	100	-	-	-	-	-	-	-	-	3	100	3	100
74	23	23	100	-	-	-	-	-	-	2	8,7	18	78,3	18	78,3
Gesamt	422	398	94,3	6	1,5	6	1,5	7	1,8	31	7,8	324	81,4	298	74,9

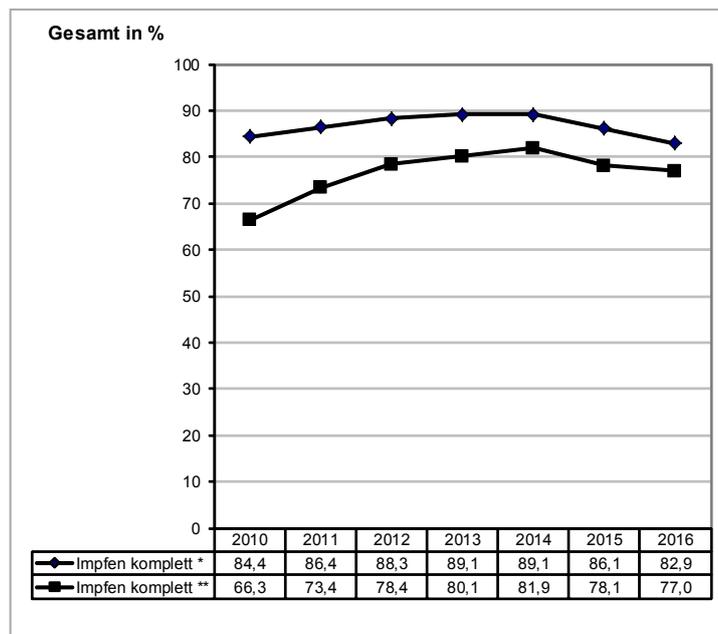


Jungen Stat. Bezirk	Unter- suchte		Impfheft vorgelegt		Keine Masern Impfung		Keine Mumps Impfung		Keine Röteln Impfung		Keine Hepatitis B Impfung		Impfen komplett*		Impfen komplett**	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	
0	3	2	66,7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	100	2	100	
11	35	34	97,1	2	5,9	2	5,9	2	5,9	3	8,8	23	67,6	18	52,9	
12	37	33	89,2	1	3	1	3	1	3	3	9,1	26	78,8	24	72,7	
13	38	36	94,7	-	-	-	-	-	-	1	2,8	29	80,6	25	69,4	
21	14	14	100	-	-	-	-	-	-	2	14,3	10	71,4	10	71,4	
22	29	25	86,2	-	-	-	-	-	-	1	4	24	96	22	88	
31	12	12	100	-	-	-	-	-	-	-	-	12	100	12	100	
32	47	47	100	-	-	-	-	-	-	2	4,3	42	89,4	39	83	
41	46	45	97,8	-	-	-	-	-	-	2	4,4	38	84,4	38	84,4	
42	53	52	98,1	-	-	-	-	-	-	3	5,8	45	86,5	43	82,7	
51	48	42	87,5	-	-	-	-	-	-	4	9,5	34	81	32	76,2	
52	20	16	80	-	-	-	-	-	-	1	6,3	12	75	12	75	
61	12	12	100	-	-	-	-	-	-	1	8,3	10	83,3	10	83,3	
62	25	25	100	1	4	1	4	2	8	1	4	21	84	20	80	
71	35	32	91,4	-	-	-	-	-	-	-	-	30	93,8	28	87,5	
72	19	18	94,7	1	5,6	1	5,6	1	5,6	1	5,6	16	88,9	16	88,9	
73	5	5	100	-	-	1	20	1	20	2	40	3	60	3	60	
74	31	30	96,8	-	-	-	-	-	-	1	3,3	27	90	24	80	
Gesamt	509	480	94,3	5	1	6	1,3	7	1,5	28	5,8	404	84,2	378	78,8	

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungs-
untersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Komplett geimpfte Kinder 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungs-
untersuchungen 2010-2016

*Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B mindestens drei Dosen; Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen; Polio mindestens zwei bzw. drei Dosen

** Impfen komplett: Diphtherie, Tetanus, Hib, Hepatitis B, Polio mindestens vier Dosen (mindestens 3 Dosen bei Verwendung von Impfstoffen ohne Pertussiskomponente); Pertussis mindestens vier Dosen; Masern, Mumps, Röteln mindestens zwei Dosen

3.3 Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9

Der Gesundheitszustand und die Entwicklung von Säuglingen und Kindern wird in regelmäßigen Abständen bei den sogenannten „U-Untersuchungen“ im Rahmen einer Kassenleistung dokumentiert. Dieses Früherkennungsprogramm ist ein wesentlicher Bestandteil der medizinischen Vorsorge. Je früher eine Erkrankung oder Entwicklungsverzögerung erkannt wird, desto erfolversprechender sind entsprechende therapeutischen Maßnahmen.

Die dargestellten Daten basieren auf den gesetzlich vorgeschriebenen Schuleingangsuntersuchungen des Gesundheitsamtes, welche die Einschüler eines Jahrgangs (Einschulung 2016/2017) komplett erfassen. Alle Ergebnisse sind nach statistischen Bezirken der Stadt Bottrop aufbereitet. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Früherkennungsuntersuchungen Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017										
Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	5	4	80	3	75	3	75	4	4	100
11	69	56	81,2	49	87,5	49	87,5	48	41	85,4
12	83	74	89,2	63	85,1	67	90,5	68	58	85,3
13	73	67	91,8	60	89,6	62	92,5	63	56	88,9
21	23	22	95,7	20	90,9	20	90,9	20	17	85
22	47	46	97,9	44	95,7	44	95,7	42	42	100
31	21	21	100	21	100	21	100	20	20	100
32	84	83	98,8	77	92,8	77	92,8	79	72	91,1
41	80	76	95	66	86,8	66	86,8	67	59	88,1
42	101	94	93,1	78	83	85	90,4	81	68	84
51	81	69	85,2	60	87	62	89,9	63	51	81
52	40	36	90	28	77,8	30	83,3	35	28	80
61	21	21	100	19	90,5	19	90,5	20	16	80
62	41	41	100	40	97,6	40	97,6	39	38	97,4
71	62	60	96,8	56	93,3	56	93,3	57	54	94,7
72	38	37	97,4	36	97,3	36	97,3	35	33	94,3
73	8	8	100	8	100	8	100	8	8	100
74	54	50	92,6	47	94	49	98	45	43	95,6
Gesamt	931	865	92,9	775	89,6	794	91,8	794	708	89,2



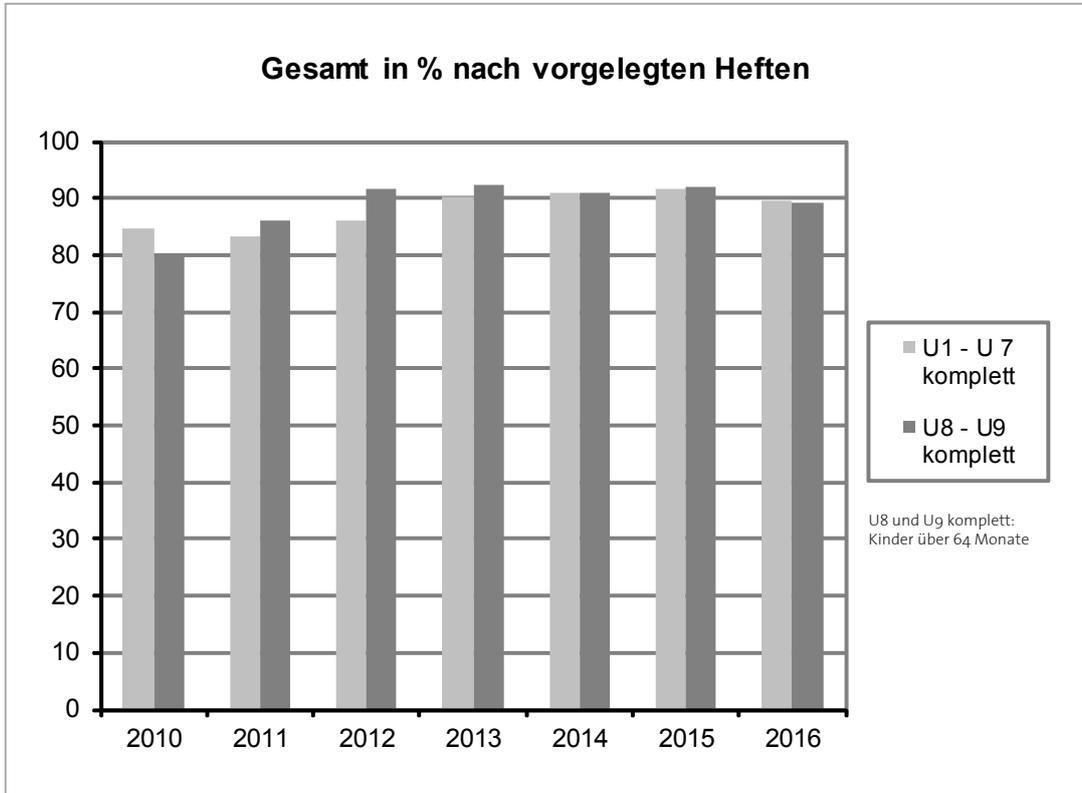
Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	2	2	100	1	50	1	50	2	2	100
11	34	26	76,5	25	96,2	25	96,2	22	19	86,4
12	46	41	89,1	35	85,4	38	92,7	38	32	84,2
13	35	33	94,3	30	90,9	31	93,9	33	28	84,8
21	9	8	88,9	7	87,5	7	87,5	6	5	83,3
22	18	18	100	17	94,4	17	94,4	16	16	100
31	9	9	100	9	100	9	100	8	8	100
32	37	36	97,3	34	94,4	34	94,4	34	33	97,1
41	34	32	94,1	29	90,6	29	90,6	31	27	87,1
42	48	44	91,7	36	81,8	39	88,6	39	33	84,6
51	33	27	81,8	22	81,5	23	85,2	25	19	76
52	20	18	90	16	88,9	16	88,9	18	16	88,9
61	9	9	100	8	88,9	8	88,9	9	7	77,8
62	16	16	100	16	100	16	100	15	14	93,3
71	27	26	96,3	23	88,5	23	88,5	25	23	92
72	19	18	94,7	18	100	18	100	18	18	100
73	3	3	100	3	100	3	100	3	3	100
74	23	21	91,3	19	90,5	20	95,2	20	18	90
Gesamt	422	387	91,7	348	89,9	357	92,2	362	321	88,7

Jungen Stat. Bezirke	Unter- suchte	Heft vorgelegt		U1 bis U7 komplett		U3 bis U6 komplett		Hefte vorgelegt von Kindern über 64 Monate	U8 und U9 komplett Kinder über 64 Monate	
		abs	abs	%	abs	%	abs		%	abs
0	3	2	66,7	2	100	2	100	2	2	100
11	35	30	85,7	24	80	24	80	26	22	84,6
12	37	33	89,2	28	84,8	29	87,9	30	26	86,7
13	38	34	89,5	30	88,2	31	91,2	30	28	93,3
21	14	14	100	13	92,9	13	92,9	14	12	85,7
22	29	28	96,6	27	96,4	27	96,4	26	26	100
31	12	12	100	12	100	12	100	12	12	100
32	47	47	100	43	91,5	43	91,5	45	39	86,7
41	46	44	95,7	37	84,1	37	84,1	36	32	88,9
42	53	50	94,3	42	84	46	92	42	35	83,3
51	48	42	87,5	38	90,5	39	92,9	38	32	84,2
52	20	18	90	12	66,7	14	77,8	17	12	70,6
61	12	12	100	11	91,7	11	91,7	11	9	81,8
62	25	25	100	24	96	24	96	24	24	100
71	35	34	97,1	33	97,1	33	97,1	32	31	96,9
72	19	19	100	18	94,7	18	94,7	17	15	88,2
73	5	5	100	5	100	5	100	5	5	100
74	31	29	93,5	28	96,6	29	100	25	25	100
Gesamt	509	478	93,9	427	89,3	437	91,4	432	387	89,6

Quellen: Stadt Bottrop 2015
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2014

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2016



3.4 Sozialpädiatrisches Entwicklungsscreening (SOPESS)

Das Gesundheitsamt untersucht den Entwicklungsstand der Einschüler nach den Vorgaben des Sozialpädiatrischen Entwicklungsscreenings für Schuleingangsuntersuchungen (SOPESS). Dieses Verfahren wurde auf Initiative des Landesamtes für Gesundheit und Arbeit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen und Vertretern der Gesundheitsbehörden entwickelt. Neben einer Begutachtung des körperlichen Entwicklungsstandes sowie einem Seh- und Hörtest können beispielsweise auch die Deutschkenntnisse der Kinder in einem standardisierten Verfahren ermittelt und verglichen werden.

Nach der frühzeitigen Entdeckung einer Entwicklungsauffälligkeit erfolgt ein entsprechender Hinweis auf Förderbedarf.

Die wichtigsten Untersuchungsergebnisse sind im Folgenden nach statistischen Bezirken aufbereitet worden. Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass in einzelnen Bezirken nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

Körperkoordination (SOPESS)									
Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017									
Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
		abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs
0	5	5	100	2	40	1	20	2	40
11	69	69	100	14	20,3	16	23,2	39	56,5
12	83	82	98,8	15	18,3	29	35,4	38	46,3
13	73	73	100	9	12,3	19	26	45	61,6
21	23	23	100	7	30,4	6	26,1	10	43,5
22	47	47	100	7	14,9	14	29,8	26	55,3
31	21	21	100	4	19	2	9,5	15	71,4
32	84	84	100	15	17,9	22	26,2	47	56
41	80	79	98,8	14	17,7	17	21,5	48	60,8
42	101	100	99	13	13	31	31	56	56
51	81	80	98,8	13	16,3	15	18,8	52	65
52	40	40	100	5	12,5	15	37,5	20	50
61	21	21	100	1	4,8	7	33,3	13	61,9
62	41	41	100	6	14,6	12	29,3	23	56,1
71	62	62	100	12	19,4	17	27,4	33	53,2
72	38	38	100	5	13,2	11	28,9	22	57,9
73	8	8	100	2	25	2	25	4	50
74	54	53	98,1	4	7,5	9	17	40	75,5
Gesamt	931	926	99,5	148	16	245	26,5	533	57,6

Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	2	100	-	-	1	50	1	50
11	34	34	100	5	14,7	10	29,4	19	55,9
12	46	45	97,8	8	17,8	15	33,3	22	48,9
13	35	35	100	2	5,7	7	20	26	74,3
21	9	9	100	3	33,3	1	11,1	5	55,6
22	18	18	100	-	-	6	33,3	12	66,7
31	9	9	100	2	22,2	1	11,1	6	66,7
32	37	37	100	4	10,8	8	21,6	25	67,6
41	34	33	97,1	5	15,2	8	24,2	20	60,6
42	48	47	97,9	5	10,6	17	36,2	25	53,2
51	33	32	97	3	9,4	4	12,5	25	78,1
52	20	20	100	3	15	5	25	12	60
61	9	9	100	-	-	3	33,3	6	66,7
62	16	16	100	2	12,5	4	25	10	62,5
71	27	27	100	4	14,8	6	22,2	17	63
72	19	19	100	2	10,5	7	36,8	10	52,6
73	3	3	100	-	-	-	-	3	100
74	23	23	100	1	4,3	3	13	19	82,6
Gesamt	422	418	99,1	49	11,7	106	25,4	263	62,9

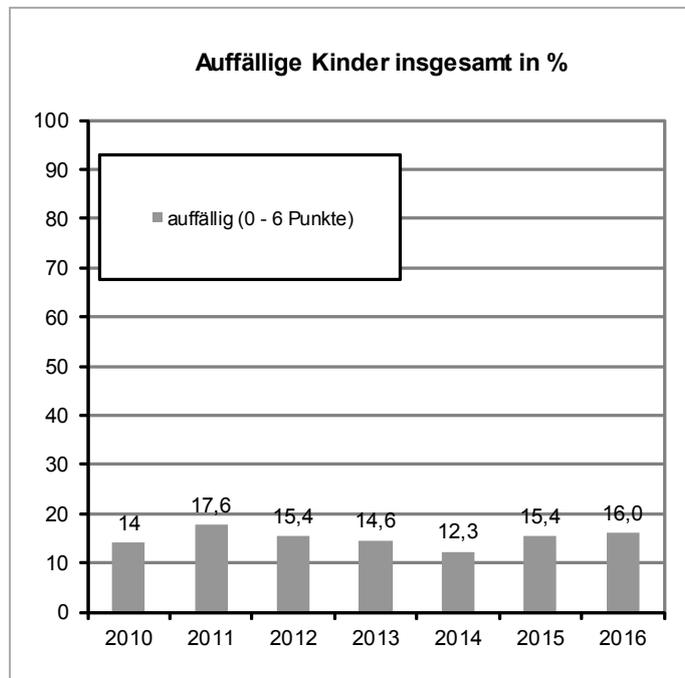
Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-6 Punkte		grenzwertig 7-8 Punkte		unauffällig 9 und mehr Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	3	100	2	66,7	-	-	1	33,3
11	35	35	100	9	25,7	6	17,1	20	57,1
12	37	37	100	7	18,9	14	37,8	16	43,2
13	38	38	100	7	18,4	12	31,6	19	50
21	14	14	100	4	28,6	5	35,7	5	35,7
22	29	29	100	7	24,1	8	27,6	14	48,3
31	12	12	100	2	16,7	1	8,3	9	75
32	47	47	100	11	23,4	14	29,8	22	46,8
41	46	46	100	9	19,6	9	19,6	28	60,9
42	53	53	100	8	15,1	14	26,4	31	58,5
51	48	48	100	10	20,8	11	22,9	27	56,3
52	20	20	100	2	10	10	50	8	40
61	12	12	100	1	8,3	4	33,3	7	58,3
62	25	25	100	4	16	8	32	13	52
71	35	35	100	8	22,9	11	31,4	16	45,7
72	19	19	100	3	15,8	4	21,1	12	63,2
73	5	5	100	2	40	2	40	1	20
74	31	30	96,8	3	10	6	20	21	70
Gesamt	509	508	99,8	99	19,5	139	27,4	270	53,1

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		



Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Körperkoordination 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2016

Visuomotorik (SOPESS)

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5	5	100	-	-	-	-	5	100
11	69	69	100	9	13	6	8,7	54	78,3
12	83	83	100	16	19,3	12	14,5	55	66,3
13	73	73	100	11	15,1	6	8,2	56	76,7
21	23	22	95,7	3	13,6	1	4,5	18	81,8
22	47	46	97,9	3	6,5	-	-	43	93,5
31	21	21	100	4	19	-	-	17	81
32	84	84	100	12	14,3	8	9,5	64	76,2
41	80	79	98,8	10	12,7	11	13,9	58	73,4
42	101	98	97	18	18,4	12	12,2	68	69,4
51	81	81	100	22	27,2	14	17,3	45	55,6
52	40	40	100	4	10	5	12,5	31	77,5
61	21	19	90,5	1	5,3	2	10,5	16	84,2
62	41	41	100	4	9,8	7	17,1	30	73,2
71	62	62	100	7	11,3	5	8,1	50	80,6
72	38	38	100	3	7,9	5	13,2	30	78,9
73	8	8	100	1	12,5	-	-	7	87,5
74	54	54	100	5	9,3	5	9,3	44	81,5
Gesamt	931	923	99,1	133	14,4	99	10,7	691	74,9

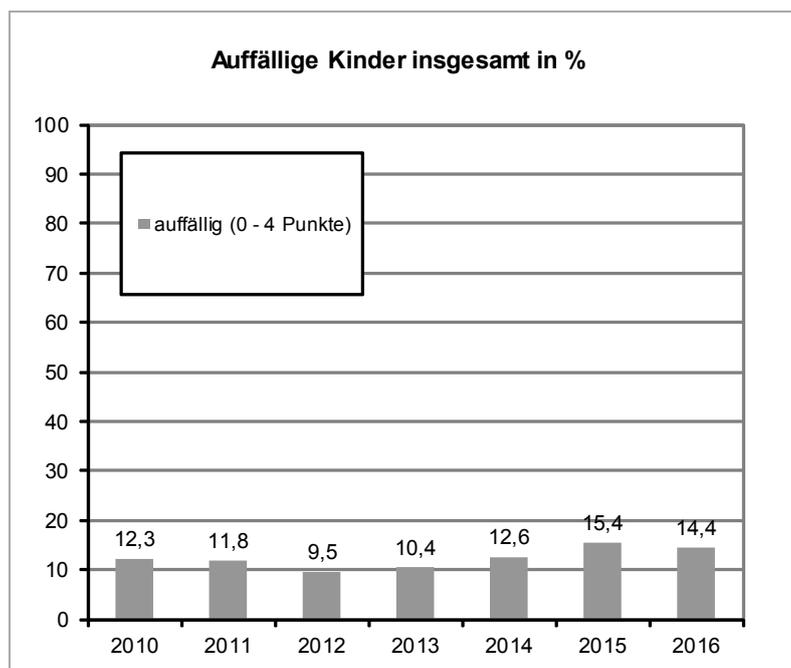
Mädchen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	2	100	-	-	-	-	2	100
11	34	34	100	3	8,8	4	11,8	27	79,4
12	46	46	100	8	17,4	8	17,4	30	65,2
13	35	35	100	2	5,7	3	8,6	30	85,7
21	9	9	100	2	22,2	-	-	7	77,8
22	18	17	94,4	-	-	-	-	17	100
31	9	9	100	2	22,2	-	-	7	77,8
32	37	37	100	4	10,8	6	16,2	27	73
41	34	33	97,1	5	15,2	4	12,1	24	72,7
42	48	45	93,8	6	13,3	5	11,1	34	75,6
51	33	33	100	5	15,2	6	18,2	22	66,7
52	20	20	100	3	15	3	15	14	70
61	9	8	88,9	-	-	1	12,5	7	87,5
62	16	16	100	2	12,5	-	-	14	87,5
71	27	27	100	1	3,7	3	11,1	23	85,2
72	19	19	100	2	10,5	2	10,5	15	78,9
73	3	3	100	-	-	-	-	3	100
74	23	23	100	1	4,3	4	17,4	18	78,3
Gesamt	422	416	98,6	46	11,1	49	11,8	321	77,2

Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	davon mit gültigen Werten		auffällig 0-4 Punkte		grenzwertig 5-6 Punkte		unauffällig 7-12 Punkte	
	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	3	100	-	-	-	-	3	100
11	35	35	100	6	17,1	2	5,7	27	77,1
12	37	37	100	8	21,6	4	10,8	25	67,6
13	38	38	100	9	23,7	3	7,9	26	68,4
21	14	13	92,9	1	7,7	1	7,7	11	84,6
22	29	29	100	3	10,3	-	-	26	89,7
31	12	12	100	2	16,7	-	-	10	83,3
32	47	47	100	8	17	2	4,3	37	78,7
41	46	46	100	5	10,9	7	15,2	34	73,9
42	53	53	100	12	22,6	7	13,2	34	64,2
51	48	48	100	17	35,4	8	16,7	23	47,9
52	20	20	100	1	5	2	10	17	85
61	12	11	91,7	1	9,1	1	9,1	9	81,8
62	25	25	100	2	8	7	28	16	64
71	35	35	100	6	17,1	2	5,7	27	77,1
72	19	19	100	1	5,3	3	15,8	15	78,9
73	5	5	100	1	20	-	-	4	80
74	31	31	100	4	12,9	1	3,2	26	83,9
Gesamt	509	507	99,6	87	17,2	50	9,9	370	73

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet	11 Altstadt	12 Nord-Ost	13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide	22 Fuhlenbrock-Wald	31 Stadtwald	32 Eigen
41 Batenbrock-Nord	42 Batenbrock-Süd	51 Boy	52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark	62 Süd	71 Kirchhellen-Mitte	72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West	74 Kirchh.-Nord-Ost		

Zeitreihe: Auffälligkeiten bei der Visuomotorik 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2010 - 2016

Deutschkenntnisse

Bottrop - Untersuchung aller Einschüler - Schuljahr 2016/2017

Gesamt Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
			abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	5	2	2	100	1	50	-	-	-	-	1	50	-	-
11	69	37	36	97,3	8	22,2	3	8,3	14	38,9	9	25	2	5,6
12	83	46	44	95,7	7	15,9	4	9,1	17	38,6	12	27,3	4	9,1
13	73	20	20	100	4	20	2	10	9	45	3	15	2	10
21	23	5	5	100	1	20	-	-	2	40	-	-	2	40
22	47	8	7	87,5	1	14,3	-	-	3	42,9	2	28,6	1	14,3
31	21	1	1	100	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
32	84	20	20	100	-	-	2	10	10	50	5	25	3	15
41	80	29	28	96,6	3	10,7	1	3,6	8	28,6	13	46,4	3	10,7
42	101	45	44	97,8	5	11,4	6	13,6	21	47,7	11	25	1	2,3
51	81	33	32	97	11	34,4	2	6,3	9	28,1	8	25	2	6,3
52	40	16	16	100	3	18,8	4	25	5	31,3	4	25	-	-
61	21	8	8	100	-	-	4	50	1	12,5	2	25	1	12,5
62	41	10	10	100	1	10	1	10	5	50	2	20	1	10
71	62	9	9	100	1	11,1	2	22,2	2	22,2	2	22,2	2	22,2
72	38	3	3	100	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-	-	-
73	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	54	6	4	66,7	2	50	1	25	-	-	-	-	1	25
Gesamt	931	298	289	97	49	17	32	11,1	108	37,4	75	26	25	8,7

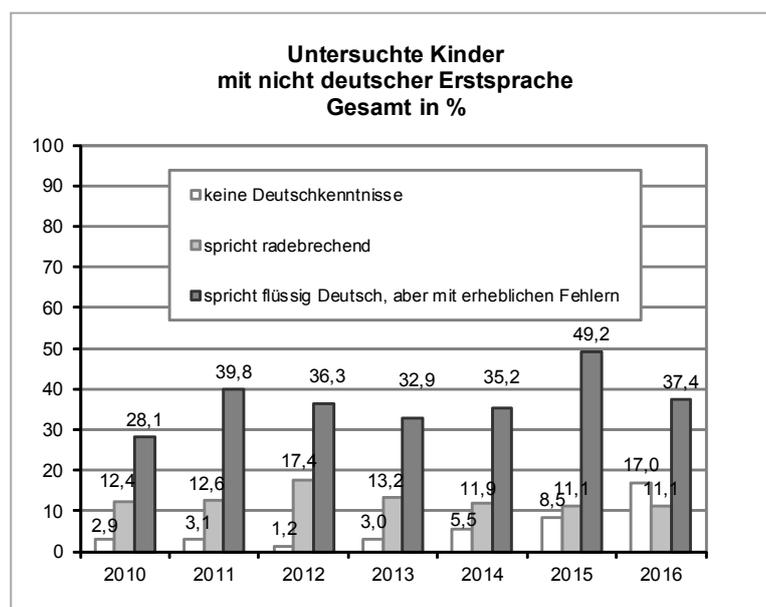
Mädchen Stat. Bezirke	Unter- suchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
			abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	2	1	1	100	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
11	34	22	21	95,5	5	23,8	1	4,8	9	42,9	5	23,8	1	4,8
12	46	25	24	96	4	16,7	3	12,5	9	37,5	5	20,8	3	12,5
13	35	9	9	100	2	22,2	1	11,1	3	33,3	2	22,2	1	11,1
21	9	2	2	100	1	50	-	-	1	50	-	-	-	-
22	18	2	1	50	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
31	9	1	1	100	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-
32	37	7	7	100	-	-	2	28,6	2	28,6	1	14,3	2	28,6
41	34	11	11	100	1	9,1	-	-	3	27,3	5	45,5	2	18,2
42	48	22	22	100	3	13,6	3	13,6	11	50	5	22,7	-	-
51	33	16	15	93,8	5	33,3	2	13,3	2	13,3	5	33,3	1	6,7
52	20	6	6	100	1	16,7	1	16,7	2	33,3	2	33,3	-	-
61	9	3	3	100	-	-	3	100	-	-	-	-	-	-
62	16	3	3	100	-	-	-	-	3	100	-	-	-	-
71	27	6	6	100	1	16,7	1	16,7	2	33,3	1	16,7	1	16,7
72	19	1	1	100	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-
73	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	23	4	3	75	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-	1	33,3
Gesamt	422	141	136	96,5	25	18,4	18	13,2	47	34,6	34	25	12	8,8

Jungen Stat. Bezirke	Untersuchte insgesamt	nicht deutsche Erstsprache	davon mit gültigen Werten		keine Deutsch- kenntnisse		spricht radebrechend		spricht flüssig Deutsch, aber mit erheblichen Fehlern		spricht flüssig Deutsch, aber mit leichten Fehlern		spricht fehlerfrei Deutsch	
	abs	abs	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
0	3	1	1	100	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-
11	35	15	15	100	3	20	2	13,3	5	33,3	4	26,7	1	6,7
12	37	21	20	95,2	3	15	1	5	8	40	7	35	1	5
13	38	11	11	100	2	18,2	1	9,1	6	54,5	1	9,1	1	9,1
21	14	3	3	100	-	-	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7
22	29	6	6	100	1	16,7	-	-	3	50	1	16,7	1	16,7
31	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	47	13	13	100	-	-	-	-	8	61,5	4	30,8	1	7,7
41	46	18	17	94,4	2	11,8	1	5,9	5	29,4	8	47,1	1	5,9
42	53	23	22	95,7	2	9,1	3	13,6	10	45,5	6	27,3	1	4,5
51	48	17	17	100	6	35,3	-	-	7	41,2	3	17,6	1	5,9
52	20	10	10	100	2	20	3	30	3	30	2	20	-	-
61	12	5	5	100	-	-	1	20	1	20	2	40	1	20
62	25	7	7	100	1	14,3	1	14,3	2	28,6	2	28,6	1	14,3
71	35	3	3	100	-	-	1	33,3	-	-	1	33,3	1	33,3
72	19	2	2	100	-	-	-	-	2	100	-	-	-	-
73	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	31	2	1	50	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	509	157	153	97,5	24	15,7	14	9,2	61	39,9	41	26,8	13	8,5

Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen 2016/2017

0 nicht zugeordnet
11 Altstadt
12 Nord-Ost
13 Süd-West
21 Fuhlenbrock-Heide
22 Fuhlenbrock-Wald
31 Stadtwald
32 Eigen
41 Batenbrock-Nord
42 Batenbrock-Süd
51 Boy
52 Welheim
61 Ebel/Welheimer Mark
62 Süd
71 Kirchhellen-Mitte
72 Kirchh.-Süd/Grafenwald
73 Kirchh.-Nord-West
74 Kirchh.-Nord-Ost

Zeitreihe: Deutschkenntnisse 2010 - 2016



Quellen: Stadt Bottrop 2017
LZG.NRW
Einschulungsuntersuchungen
2010 - 2016

4 Ausgewählte Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen

Im Folgenden sind die Ergebnisse der schulzahnärztlichen Untersuchungen des Gesundheitsamtes dargestellt. Untersucht wurden Kinder in Bottrop Kindertagesstätten und Schulen. Die Daten sind aufbereitet für das jeweilige Schuljahr, in dem die Untersuchungen stattgefunden haben. Dies gilt zudem für Maßnahmen der Kariesprophylaxe.

4.1 Verteilung 3- bis 8-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter Milchzähne - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 118

Anzahl dmf-Zähne pro Kind	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
0	84,5%	74,6%	65,8%	55,0%	47,2%	40,5%
1	4,2%	7,0%	9,1%	11,1%	12,6%	10,8%
2	2,4%	5,3%	6,2%	7,8%	7,2%	8,4%
3	2,0%	2,4%	4,3%	4,7%	5,8%	6,9%
4	1,1%	3,1%	3,5%	5,1%	5,9%	6,8%
5	1,3%	1,3%	1,5%	2,6%	5,2%	6,4%
6	0,7%	1,3%	1,7%	2,8%	3,5%	5,9%
7	1,1%	1,0%	1,1%	2,0%	3,7%	5,0%
8	1,1%	0,9%	1,7%	3,0%	3,2%	4,0%
9	0,2%	0,4%	0,8%	1,7%	2,1%	2,2%
10	0,2%	0,9%	0,9%	1,3%	1,6%	1,8%
mehr als 10	1,3%	1,6%	3,4%	2,8%	2,2%	1,3%
Anzahl untersuchter Kinder	549	673	746	1211	920	901

*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen

4.2 Verteilung 6- bis 12-Jähriger nach der Zahl kariesgeschädigter bleibender Zähne - Schuljahr 2015/2016

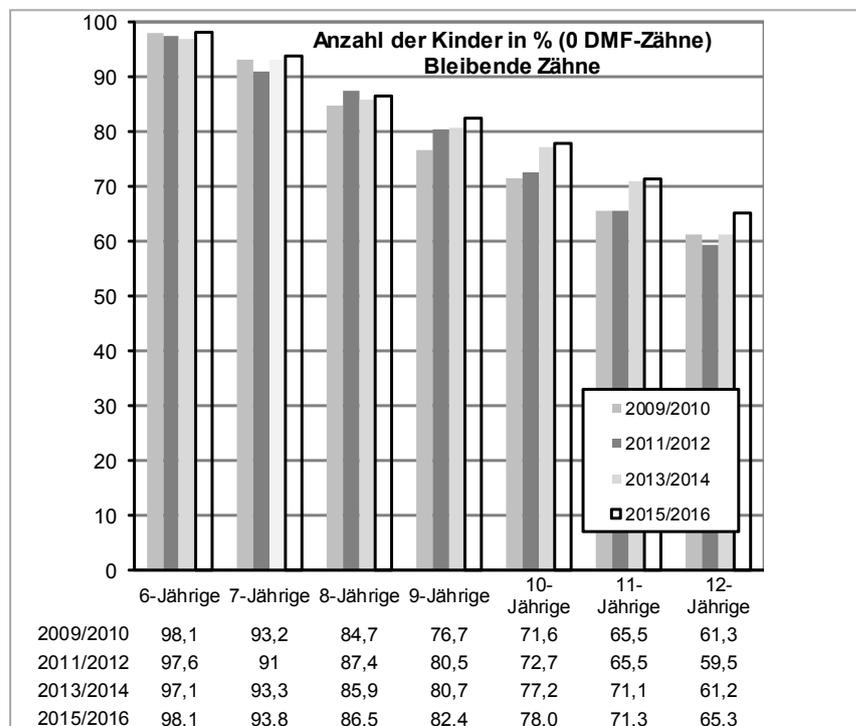
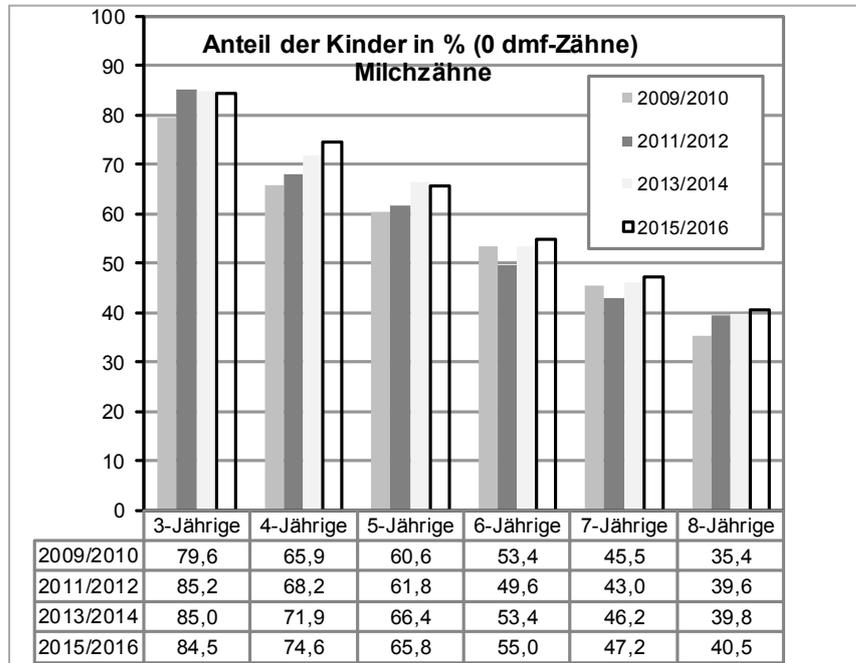
Definition: Basisbericht Seite 119

Anzahl DMF-Zähne pro Kind	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
0	98,1%	93,8%	86,5%	82,4%	78,0%	71,3%	65,3%
1	1,6%	3,8%	7,7%	9,6%	8,9%	14,4%	15,7%
2	0,3%	1,8%	3,4%	4,5%	6,4%	6,8%	8,6%
3	0,0%	0,4%	1,4%	1,8%	4,4%	3,6%	4,9%
4	0,0%	0,1%	0,8%	1,4%	2,1%	2,8%	2,7%
5	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,5%	1,4%
6	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,6%
7	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,2%	0,2%	0,4%
8	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
9	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%
mehr als 10	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Anzahl untersuchter Kinder	1211	920	901	831	654	914	510

*Kinder mit vollkommen gesunden Milchzähnen

Quelle: Stadt Bottrop 2017
 Gesundheitsamt
 Schulzahnärztliche Untersuchungen 2015/2016
 Uwe Holtkamp

Zeitreihe: Kinder mit vollkommen gesunden Milch- und bleibenden Zähnen 2009/2010 - 2015/2016



Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen
2009/2010 - 2015/2016
Uwe Holtkamp

4.3 Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 120

Statistische Kennzahl	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
dmf(t)-Index	0,67	1,01	1,48	1,94	2,27	2,64
Median der dmf-Verteilung	0	0	0	0	1	1
Modus der dmf-Verteilung	0	0	0	0	0	0
sic-Index	2,00	3,03	4,42	5,43	6,01	6,46
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	5,3%	8,6%	11,0%	15,7%	19,9%	24,2%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	15,5%	13,1%	11,1%	14,2%	18,6%	11,9%
Anzahl untersuchter Kinder	549	673	746	1211	920	901

4.4 Karies bleibender Zähne bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 121

Statistische Kennzahl	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
DMF(T)-Index	0,02	0,09	0,23	0,31	0,45	0,56	0,75
Median der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
Modus der DMF-Verteilung	0	0	0	0	0	0	0
SIC-Index	0,07	0,28	0,69	0,94	1,34	1,67	2,22
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	1,2%	3,2%	5,9%	7,6%	10,2%	12,1%	14,3%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	14,2%	18,6%	11,9%	6,9%	k.A.	k.A.	k.A.
Anzahl untersuchter Kinder	1211	920	901	831	654	914	510

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2015/2016
Uwe Holtkamp



4.5 Behandlungsquoten bei Milchzahnkaries von 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 122

Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
d-Anteil aller dmf-Zähne	60,9%	46,8%	49,0%	42,0%	38,9%	34,6%
m-Anteil aller dmf-Zähne	7,7%	7,2%	6,9%	8,6%	9,8%	10,4%
f-Anteil aller dmf-Zähne	31,4%	46,0%	44,1%	49,4%	51,3%	54,9%
Summe aller dmf-Zähne	366	678	1106	2343	2088	2376
Sanierungsparameter	3-Jährige	4-Jährige	5-Jährige	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	12,8%	18,3%	25,2%	30,1%	34,7%	35,5%
Anteil sanierter Kinder	2,7%	7,1%	9,0%	14,9%	18,2%	24,0%
Anteil naturgesunder Kinder	84,5%	74,6%	65,8%	55,0%	47,2%	40,5%
Anzahl untersuchter Kinder	549	673	746	1211	920	901

4.6 Behandlungsquoten bei Karies an bleibenden Zähnen von 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 123

Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
D-Anteil aller DMF-Zähne	74,1%	50,6%	28,8%	33,5%	26,4%	20,4%	18,8%
M-Anteil aller DMF-Zähne	0,0%	0,0%	1,4%	1,5%	1,4%	2,4%	2,1%
F-Anteil aller DMF-Zähne	25,9%	49,4%	69,7%	65,0%	72,3%	77,3%	79,2%
Summe aller DMF-Zähne	27	85	208	260	292	510	384
Sanierungsparameter	6-Jährige	7-Jährige	8-Jährige	9-Jährige	10-Jährige	11-Jährige	12-Jährige
Anteil behandlungsbedürftiger Kinder	1,3%	3,2%	5,1%	6,9%	7,8%	7,5%	10,6%
Anteil sanierter Kinder	0,6%	3,0%	8,4%	10,7%	14,2%	21,1%	24,1%
Anteil naturgesunder Kinder	98,1%	93,8%	86,5%	82,4%	78,0%	71,3%	65,3%
Anzahl untersuchter Kinder	1211	920	901	831	654	914	510

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2015/2016
Uwe Holtkamp

4.7 Prävalenz von Milchzahnkaries bei 3- bis 8-Jährigen - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 124

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter dmf(t)-Index	"Originaler" dmf(t)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Nord-West	73	0,76	0,68	66
Stadtwald	31	0,80	0,80	138
Kirchhellen-Mitte	71	1,01	1,00	508
Kirchhellen-Nord-Ost	74	1,12	1,05	168
Fuhlenbrock-Wald	22	1,23	1,22	284
Fuhlenbrock-Heide	21	1,36	1,34	170
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	1,36	1,41	207
Süd-West	13	1,71	1,72	427
Süd	62	1,74	1,71	191
Eigen	32	1,93	1,92	496
Nord-Ost	12	2,10	2,11	441
Boy	51	2,10	2,09	357
Batenbrock-Nord	41	2,10	2,06	409
Ebel/Welheimer-Mark	61	2,20	2,16	141
Welheim	52	2,28	2,32	201
Batenbrock-Süd	42	2,48	2,48	459
Altstadt	11	2,93	3,00	220
				4883

4.8 Prävalenz von Karies an bleibenden Zähnen bei 6- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 125

Statistischer Bezirk	Bezirks-Nummer	Altersstandardisierter DMF(T)-Index	"Originaler" DMF(T)-Index	Anzahl untersuchter Kinder pro Bezirk
Kirchhellen-Nord-West	73	0,01	0,02	59
Kirchhellen-Nord-Ost	74	0,12	0,11	151
Kirchhellen-Mitte	71	0,13	0,12	492
Stadtwald	31	0,17	0,18	171
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	0,22	0,22	246
Süd-West	13	0,23	0,23	515
Fuhlenbrock-Heide	21	0,27	0,28	208
Fuhlenbrock-Wald	22	0,30	0,31	337
Eigen	32	0,32	0,34	609
Nord-Ost	12	0,32	0,32	541
Ebel/Welheimer-Mark	61	0,32	0,35	187
Batenbrock-Nord	41	0,33	0,33	501
Boy	51	0,34	0,34	412
Süd	62	0,34	0,36	241
Altstadt	11	0,37	0,36	251
Welheim	52	0,37	0,37	258
Batenbrock-Süd	42	0,42	0,43	540
				5719

Quelle: Stadt Bottrop/Gesundheitsamt 2017
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2016/2017
Uwe Holtkamp



4.9 Anteil von „Kariesrisikokindern“ unter zehn Jahren - Schuljahr 2015/2016, kleinräumig

Definition: Basisbericht Seite 126

Statistischer Bezirk	Bezirks- Nummer	Anzahl Kinder ohne Risiko	Anzahl Kinder mit Risiko	Anteil der Kinder mit Risiko
Kirchhellen-Nord-West	73	77	3	3,8%
Kirchhellen-Mitte	71	569	27	4,5%
Stadtwald	31	166	8	4,6%
Kirchhellen-Nord-Ost	74	177	11	5,9%
Kirchhellen-Süd/Grafenwald	72	222	21	8,6%
Fuhlenbrock-Heide	21	184	20	9,8%
Fuhlenbrock-Wald	22	321	36	10,1%
Süd-West	13	466	65	12,2%
Süd	62	209	30	12,6%
Eigen	32	508	83	14,0%
Nord-Ost	12	457	75	14,1%
Batenbrock-Nord	41	439	77	14,9%
Boy	51	367	66	15,2%
Welheim	52	205	42	17,0%
Ebel/Welheimer-Mark	61	145	30	17,1%
Batenbrock-Süd	42	455	104	18,6%
Altstadt	11	202	62	23,5%

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2015/2016
Uwe Holtkamp

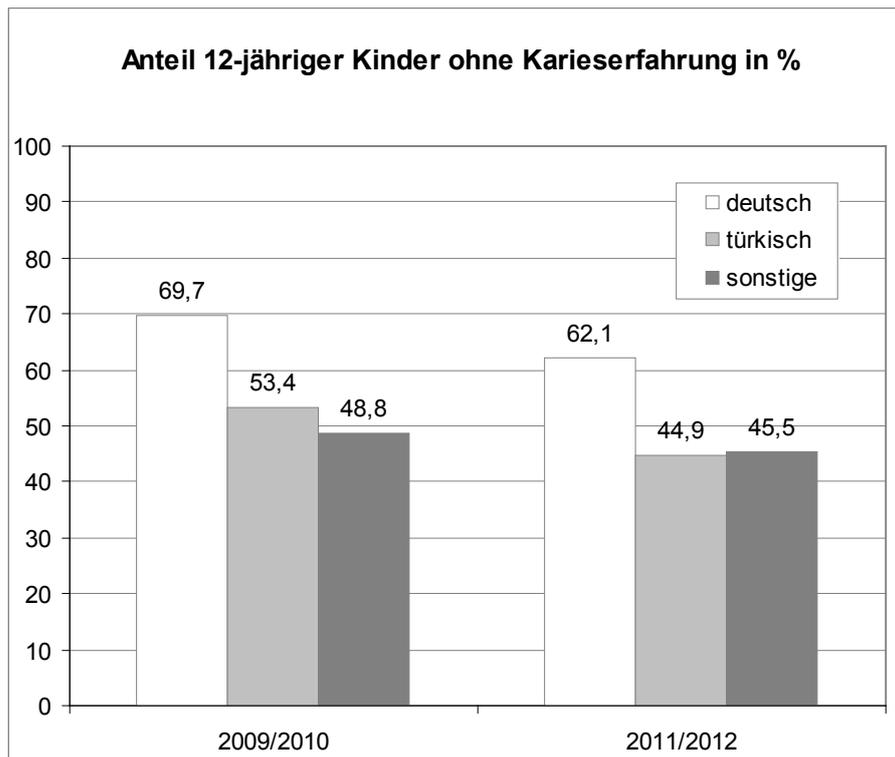
4.10 Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund

Definition: Basisbericht Seite 127

Die im Zahnärztlichen Dienst vorhandenen Daten aus Reihenuntersuchungen erlauben derzeit keine Erfassung des Migrationshintergrundes, weil als einziger Parameter, der auf einen Migrationshintergrund hindeuten kann, die Staatsangehörigkeiten der Schülerinnen und Schüler (nur selten bei den Kindergartenkindern) bekannt sind. Kinder, die nach dem 01.01.2000 geboren wurden, besitzen jedoch nach § 4 Abs. 3 StAG durch Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft, wenn ein Elternteil zu diesem Zeitpunkt seit acht Jahren seinen gewöhnlichen rechtmäßigen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt. Bei den meisten nach dem 01.01.2000 geborenen Kindern lässt sich ein Migrationshintergrund daher aus der Staatsbürgerschaft nicht mehr ableiten. Da ab dem Schuljahr 2013/2014 nahezu alle untersuchten Kinder nach den 01.01.2000 geboren sind (nur einige 14-Jährige nicht), kann der Migrationshintergrund daher nicht mehr ermittelt werden.

Die für frühere kommunale Gesundheitsberichte gelieferten Daten zu Unterschieden in der Kariesprävalenz und zahnärztlichen Versorgung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund können daher nicht mehr bereit gestellt werden.

Zeitreihe: Karieserfahrung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund
2009/2010 - 2011/2012



Anmerkung: Aktualisierung nicht möglich (siehe Seite 121)

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2011/2012
Uwe Holtkamp



4.11 Kariesprävalenz und zahnärztliche Versorgung nach verschiedenen Schultypen am Beispiel der 10- bis 12-Jährigen - Schuljahr 2015/2016

Definition: Basisbericht Seite 129

Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Sekundarschule
Altersstandardisierter DMF(T)-Index	0,91	0,73	0,70	0,35	0,53
Originaler DMF(T)-Index	1,00	0,75	0,68	0,35	0,42
Altersstandardisierter Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	63,7%	66,1%	66,1%	81,2%	73,4%
Originaler Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	60,3%	65,3%	66,7%	81,1%	77,8%
Anzahl untersuchter Schüler	58	449	513	726	108
Schultyp	Hauptschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Sekundarschule
Altersstandardisierter Sanierungsgrad	55,4%	75,8%	80,6%	88,8%	66,0%
Originaler Sanierungsgrad	67,2%	75,8%	80,6%	88,8%	66,7%
Anzahl betroffener Schüler	23	156	171	137	24

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 2015/2016
Uwe Holtkamp

4.12 Zeitliche Entwicklung der Karies nach Altersklassen

Definition: Basisbericht Seite 130

5-jährige Bottroper Kindergartenkinder							
Statistische Kennzahl	1998	1999	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
dmf(t)-Index	2,16	1,85	1,94	1,95	1,92	2,03	2,04
sic-Index	5,92	5,22	5,47	5,51	5,33	5,70	5,74
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	53,2%	56,3%	56,6%	56,8%	53,9%	55,2%	55,1%
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	17,1%	15,9%	15,8%	15,7%	16,4%	15,7%	16,1%
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	19,3%	15,5%	17,2%	16,4%	16,3%	17,4%	18,0%
d-Anteil aller dmf-Zähne	76,2%	74,9%	75,5%	67,9%	64,7%	58,0%	53,1%
m-Anteil aller dmf-Zähne	2,4%	2,2%	4,4%	5,5%	4,7%	10,1%	9,9%
f-Anteil aller dmf-Zähne	21,5%	22,9%	20,1%	26,6%	30,6%	31,9%	37,0%
Anzahl untersuchter Kinder	980	923	907	962	906	855	865

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
1,88	2,00	1,79	1,66	1,88	1,89	1,70	1,78	1,46	1,54	1,49
5,38	5,59	5,18	4,87	5,47	5,36	4,95	5,16	4,38	4,53	4,44
58,5%	54,5%	60,4%	62,4%	60,5%	57,0%	61,9%	60,4%	66,3%	64,2%	65,7%
14,3%	15,9%	13,7%	12,8%	13,9%	14,3%	12,6%	13,7%	11,3%	11,9%	10,9%
16,6%	17,0%	15,3%	13,5%	16,5%	15,3%	14,1%	15,4%	12,5%	12,1%	11,1%
46,8%	50,8%	46,4%	45,0%	45,3%	42,5%	45,2%	44,1%	46,5%	49,2%	49,9%
10,5%	8,6%	10,5%	14,4%	11,4%	12,1%	9,9%	6,0%	10,1%	6,6%	6,9%
42,7%	40,6%	43,1%	40,5%	43,3%	45,4%	44,9%	49,9%	43,4%	44,2%	43,2%
875	822	808	736	841	704	688	775	697	695	709

6- oder 7-jährige Bottroper Erstklässler aus Grundschulen										
Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	
dmf(t)-Index	2,97	2,70	2,69	2,62	2,49	2,56	2,54	2,64	2,49	
sic-Index	6,94	6,62	6,48	6,45	6,16	6,29	6,37	6,56	6,30	
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	37,2%	40,3%	39,0%	42,3%	42,5%	40,9%	44,1%	42,4%	43,4%	
Risikogruppe mit 2/3 aller dmf-Zähne	25,8%	23,6%	24,7%	23,8%	23,0%	23,1%	22,9%	23,1%	21,9%	
Risikogruppe nach DAJ-Kriterien	25,2%	22,4%	23,0%	23,8%	21,3%	21,2%	20,5%	23,0%	20,8%	
d-Anteil aller dmf-Zähne	67,3%	63,3%	61,9%	60,6%	57,8%	59,6%	59,2%	55,3%	49,7%	
m-Anteil aller dmf-Zähne	6,7%	7,2%	7,8%	10,2%	9,4%	8,7%	7,8%	11,0%	11,2%	
f-Anteil aller dmf-Zähne	26,0%	29,5%	30,3%	29,2%	32,8%	31,7%	33,0%	33,7%	39,1%	
Anzahl untersuchter Kinder	1292	1298	1268	1258	1120	1112	1205	1237	1147	

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
2,39	2,42	2,37	2,27	2,10	2,11	2,49	2,48	2,28	2,08	2,10
6,02	6,18	6,13	5,91	5,55	5,67	6,56	6,55	6,21	5,71	5,76
42,4%	44,6%	45,8%	46,5%	48,1%	49,9%	47,1%	46,5%	51,1%	52,6%	51,9%
21,9%	21,3%	20,7%	20,9%	20,0%	18,2%	19,9%	19,5%	17,7%	17,2%	17,2%
18,7%	19,6%	20,9%	19,0%	15,8%	16,9%	20,7%	18,7%	17,6%	15,3%	15,7%
48,6%	46,7%	42,6%	43,5%	42,6%	40,5%	39,2%	42,0%	40,0%	41,1%	43,9%
10,6%	9,0%	10,6%	8,4%	8,9%	11,0%	11,5%	9,8%	9,8%	9,7%	7,5%
40,8%	44,3%	46,8%	48,1%	48,6%	48,5%	49,3%	48,2%	50,1%	49,1%	48,5%
1145	1055	1117	1041	1030	976	994	871	891	900	883

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2015
Uwe Holtkamp



9-jährige Bottroper Viertklässler aus Grundschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
DMF(T)-Index	0,68	0,52	0,58	0,46	0,48	0,44	0,45	0,36	0,44
SIC-Index	2,03	1,56	1,73	1,39	1,45	1,31	1,36	1,08	1,32
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	69,1%	73,4%	70,3%	74,9%	74,7%	76,2%	76,6%	81,1%	75,8%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	14,6%	11,6%	13,0%	10,4%	11,0%	10,5%	9,6%	9,0%	10,3%
D-Anteil aller DMF-Zähne	26,9%	17,5%	24,2%	27,9%	24,7%	19,4%	21,6%	17,3%	22,6%
M-Anteil aller DMF-Zähne	2,5%	0,6%	1,9%	0,0%	0,6%	4,6%	1,3%	1,1%	1,1%
F-Anteil aller DMF-Zähne	70,5%	81,9%	73,9%	72,1%	74,7%	76,1%	77,1%	81,6%	76,3%
Anzahl untersuchter Kinder	424	593	471	450	328	353	616	498	553

2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
0,42	0,36	0,36	0,35	0,37	0,33	0,37	0,34	0,29	0,34	0,27
1,27	1,08	1,07	1,04	1,12	0,99	1,12	1,03	0,88	1,01	0,80
77,2%	79,8%	80,5%	81,0%	77,4%	81,2%	80,9%	82,1%	82,2%	81,8%	84,2%
10,5%	8,9%	8,9%	8,4%	10,1%	8,4%	8,5%	8,2%	8,1%	8,3%	6,9%
21,6%	22,2%	23,8%	23,2%	19,0%	21,2%	25,0%	26,5%	20,8%	23,8%	29,2%
0,0%	0,8%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,9%	0,0%	0,0%	1,3%	0,6%
78,4%	77,0%	75,9%	76,8%	81,0%	78,8%	74,1%	73,5%	79,2%	74,9%	70,2%
645	762	672	669	496	585	591	625	628	696	666

12-jährige Bottroper Sechstklässler aus weiterführenden Regelschulen

Statistische Kennzahl	1996/1997	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006
DMF(T)-Index	1,66	1,52	1,42	1,29	1,18	1,18	1,10	1,12	0,95
SIC-Index	4,04	3,86	3,77	3,39	3,22	3,19	2,99	3,02	2,70
Anteil Kinder ohne Karieserfahrung	43,1%	48,0%	51,0%	50,6%	56,4%	55,2%	56,2%	55,2%	61,9%
Risikogruppe mit 2/3 aller DMF-Zähne	23,7%	21,4%	19,5%	19,5%	17,3%	18,1%	18,6%	18,1%	15,1%
D-Anteil aller DMF-Zähne	13,9%	12,3%	17,5%	17,6%	18,9%	19,7%	17,9%	20,5%	17,8%
M-Anteil aller DMF-Zähne	3,3%	3,2%	2,5%	2,2%	3,2%	3,7%	3,7%	3,6%	2,5%
F-Anteil aller DMF-Zähne	82,9%	84,5%	80,1%	80,2%	77,9%	76,6%	78,4%	75,9%	79,6%
Anzahl untersuchter Kinder	726	830	888	838	958	799	801	756	657

2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
1,01	1,00	0,90	0,95	0,82	0,92	0,91	0,83	0,74	0,67
2,81	2,83	2,53	2,73	2,34	2,61	2,58	2,35	2,18	2,02
60,0%	60,9%	61,4%	63,1%	62,3%	61,8%	61,8%	61,7%	65,0%	67,3%
15,8%	15,5%	15,7%	14,7%	15,5%	15,9%	16,2%	15,2%	13,8%	13,9%
18,7%	18,1%	19,7%	23,0%	19,2%	17,0%	18,1%	22,7%	19,6%	15,9%
2,5%	2,8%	4,1%	3,6%	4,4%	2,7%	1,9%	3,3%	2,1%	2,0%
78,8%	79,1%	76,2%	73,4%	76,4%	80,4%	80,0%	74,0%	78,3%	82,1%
650	652	619	620	640	655	568	540	515	447

Quelle: Stadt Bottrop 2017
Gesundheitsamt
Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2015
Uwe Holtkamp



Quellen

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Aktuelle Liste aller Gesundheitsindikatoren, Düsseldorf 2017

*Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Indikatoren auf Kreisebene,
https://www.lzg.nrw.de/ges_bericht/ges_indi/indikatoren_kreise/index.html, Düsseldorf 2017*

Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Martina Koch: Schulärztliche Untersuchungen 2016, Bottrop 2017

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW): Auswertung der Schulärztlichen Untersuchungen 2016 nach dem Bielefelder Modell, Düsseldorf 2017

Stadt Bottrop, Gesundheitsamt, Kinder und Jugendärztlicher Dienst, Uwe Holtkamp: Schulzahnärztliche Untersuchungen 1996-2015/2016, Bottrop 2017